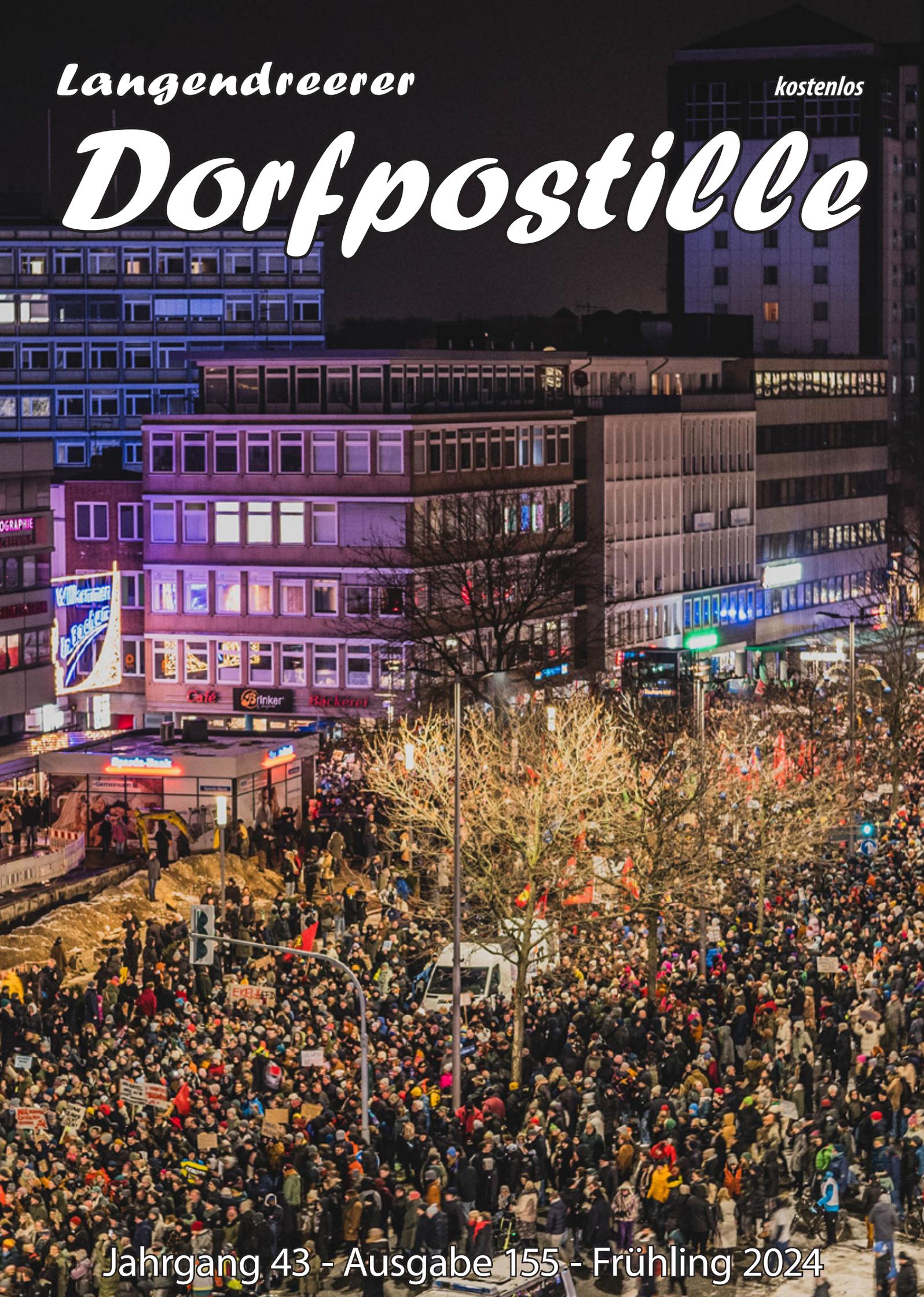


Langendreerer

kostenlos

Dorfpostille



Jahrgang 43 - Ausgabe 155 - Frühling 2024

*Für Ihr
Dach...*



*egal ob steil
oder flach*

FRANK-DAGOBERT MÜLLER

DACHDECKERMEISTER

Sachverständiger für das Bauhandwerk

- Dächer + Fassaden • Klempnerei • Abdichtungen •
- Terrassen • Photovoltaik • Solarthermie • Dachbegrünung •



Büro: Urbanusstraße 38 - 44892 Bochum

Mobil 01578 27 27 707

Lager: Wallbaumweg 97-99 - 44894 Bochum

Telefon 0234-927 88 44-8

E-Mail: buero@mueller-dach-bo.de

Telefax 0234-927 88 44-6

www.dagobert-mueller.de

www.mueller-dach-bo.de



Seit 1957 in Bochum-Langendreer

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie halten die 155. Dupo in Ihren Händen und werden sich hoffentlich mehr über das, was Sie lesen und sehen, freuen als sich zu ärgern. Letzteres ist nicht ausgeschlossen, weil doch nicht nur in diesen Zeiten die Meinungen über das, was gut, richtig und erfreulich ist, auseinander gehen. Aber das müssen wir ertragen und darüber können wir auch streiten. Das ist halt so in demokratischen Verhältnissen nicht nur in der Politik, sondern überhaupt da, wo Menschen miteinander zu tun haben. Wenn allerdings irgendwann Entscheidungen anstehen, müssen wir uns einigen. Vielleicht lässt man sich durch bessere Argumente überzeugen oder findet einen Kompromiss („Die Basis der Zivilisation“), wenn nicht, wird abgestimmt. Da entscheidet dann halt die Mehrheit.

Um diese „Mehrheit“ geht es auch bei einigen Dupo-Artikeln in dieser Ausgabe, nämlich um die Mehrheit in unserer Gesellschaft, der die Erhaltung unserer Demokratie am Herzen liegt und die sich seit Januar öffentlich bei Kundgebungen und Demonstrationen zeigt – so auch in Bochum am 19. Januar und weitere Male. Auch der Artikel zur Europawahl hat damit zu tun.

Dass Demokratie ein lebendiger Organismus ist, spürt man auch an vielen anderen Stellen in dieser Dupo. Was hier im Mikrokosmos von Langendreer so abgeht, ist schon erstaunlich: z. B. Hofflohmarkt, Stadtteilkonferenz, Bezirksvertretung, Kletterkirche, Kolping, Naturfreunde, Männerdienst und Frauenhilfe, Kinderbetreuung, Minigolf, Volkslauf, Langendreer 04, Basketball, WAB Langendreer, WLAB, Musik, Figurentheater, Halle 205, Farbenspiel, LaKultur usw..

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, gute Unterhaltung mit dieser Dupo und hoffen mit Ihnen, dass uns möglichst viel Gutes widerfährt.

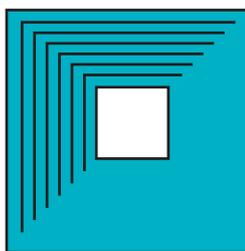
Paul W. Möller für die Redaktion

Das Titelfoto von Michael Gustrau, entstand bei der Bochum-Demo am 19. Januar, wo natürlich viele Langendreerer und -innen dabei waren.



Einrahmungen
Bilder·Spiegel

passee
partout



Michael Ruppert

Alte Bahnhofstraße 176
44892 Bochum-Langendreer
Telefon 0234 / 295051

Impressum

Herausgeber: Langendreer hat's!
Redaktionsadresse:
Am Leithenhaus 14, 44892 Bochum
Internet: www.dorfpostille.de
E-Mail: redaktion@dupo-online.de

Verantwortlicher Redakteur: Karsten Höser

Redaktion und Mitarbeiter:
Barbara Crombach (BC), Birgit Hollack (BH),
Katrin Herbstreit (KHe), Karsten Höser (KHö),
Erdmann Linde (EL), P. W. Möller (pawimö),
Rosario Ortmann-Cameo, Wilfried Reit (WR)
(verantw. Anzeigenschaltungen), Andreas
Schmitt, Rolf Schubeius (RSch), Nicole Wilms

Druck: Schürmann & Klagges,
Industriestr. 34, 44894 Bochum

Termine zur nächsten Ausgabe:
Redaktionsschluss ist der 26.04.24
Nr. 156 erscheint ab dem 09.06.24

Die DOPO erscheint dreimal im Jahr.

Alle Fotos ohne Quellenangabe aus der Redaktion oder von den
Artikelautoren.

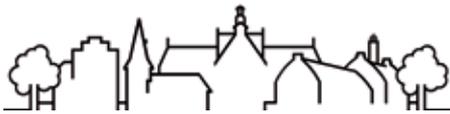
Alle namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht
unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen.

„Entspannung für Körper,
Geist und Seele“



Heidi Mayr
Meditation & Massage
Bonifatiusstr. 7
44892 Bochum
Mobil 0151 41639466

Termine nach Vereinbarung!



Zur Kontaktpflege:
Vorschläge, Kritik und Artikel bitte an
redaktion@dopo-online.de
Auch digitale Lektüre der DOPO
möglich unter
www.dorfpostille.de

**Anzeigenformate
und -preise**

Alle Preise inkl. 19% Mehrwertsteuer

Größe	Preis	Breite x Höhe
3	47,60 €	58 x 120 mm
7	67,83 €	120 x 90 mm
8	79,73 €	120 x 120 mm
9	82,11 €	58 x 260 mm
11	96,39 €	120 x 168 mm
12	116,62 €	185 x 120 mm
14	222,53 €	210 x 297 mm
15	235,62 €	U2
16	249,90 €	U4

INHALT - DORFPOSTILLE 155



5 Jahre Omas gegen rechts, S. 29



PauLa - Kirche mal anders, S. 31

DOPO intern

- 3 Liebe Leser*innen
- Impressum
- 111 Hier gibt's die DOPO

Langendreer

- 6 Menschen menschenwürdig begegnen „Langendreer hat's!“ bezieht Position
- 7 Willi Wachsam: Das Gegen im Für Die Demo als Tankstelle
- 8 3. Hofflohmarkt am 4. Mai
- 9 Stadtteilkonferenz: Sicher in Langendreer
- 11 „Wir in Langendreer“ Eine Aktion mit Bo-Marketing
- 13 Neue Leitung in der Bücherei: Alexander Stürmer
- 15 „Nachbarschaftstag Klima“ mit der Stadtteilbücherei
- 17 „The times they are a-changin...“ „Oelken“ ist weg!
- 19 Willi Wachsam: Keine Rettung für den Rundwanderweg Langendreer?
- 21 Der Bezirksbürgermeister hat das Wort
- 23 Neues Bauprojekt: Mehrgenerationenhaus
- 24 Wir sind gespannt auf „urban blue“!
- 27 „Al-Anon“ - Hilfe für Alkoholkranke

- 29 Fünf Jahre „Omas gegen rechts“
- 31 Kirche neu erleben bei „Paula“
- 33 Willkommen bei Kolping
- 35 „Sternsinger“ unterstützen Kinderprojekte
- 37 Männerdienst feiert 140 Jahre Frauenhilfe lädt ein
- 38 Tag der StadtNatur
- 39 Willi Wachsam zur Europawahl
- 40 Luchsweg Initiative mit reichhaltigem Kinderprogramm
- 41 „Verkehrsverein“ unterwegs
- 43 Minigolf eröffnet am 23. März Volkslauf am 28. April
- 45 Bei Langendreer 04 geht's voran!
- 47 Langendreer 04 feiert 120 Jahre!
- 49 Basketball Club Langendreer mit neuen Körben und guter Bilanz
- 50 Infos aus dem Seniorenbüro
- 54 Mit der WAB für Langendreer!
- 57 „la vida“ eröffnet – Endlich wieder Gastronomie im „Bahnhof“
- 59 Wieder auf! - Jetzt „Landau Tapas and More“
- 60 „Fairland Studio“ - Musikalisches Juwel in Langendreer
- 63 Für Jugendliche: Praktika im Ausland!

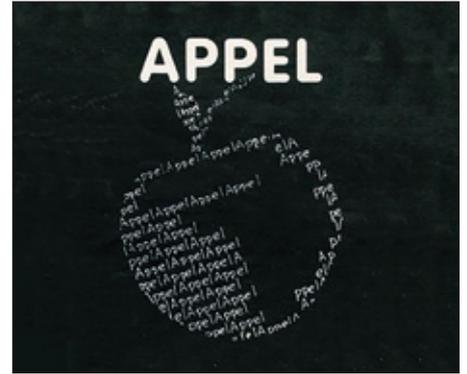
DORFPOSTILLE 155 - INHALT



Juwel in Langendreer - Fairland-Studio, S. 60



Sträucher fürs Werner Feld, S. 67



Musikszene Langendreer, das Appel, S. 73

Aus Werne

- 64 Weiter geht's mit WLAB!
- 67 Sträucher für das Werner Feld

Kunst und Kultur

- 69 Früher Pferdeställe, heute Kulturzentrum: „Halle 205“
- 71 „Halle 205“: „Eintritt frei“ am 9. und 10. März
Neues Wandbild in Langendreer: Gemeinsam statt einsam!
- 73 Rockiges Langendreer – Die Musikszene in den 80ern
- 79 „Mir brennen die Schläfen“ - Ulli Engelbrecht und seine musikalischen Erfahrungen
- 83 „Farbenspiel-einfach malen-Langendreer“
- 85 „Figurentheater“ an der Hohe Eiche auch für Kinder und Jugendliche
- 87 „Zwischenfall“ präsentiert „The Locos 2024“
Am 25. und 26. Mai „Ruhr International – das Fest der Kulturen“
- 89 Ein Weltstar in der Christuskirche – Aber „Lakultur“ präsentiert nicht nur Chris Hopkins
- 104 Die Fundgrube für Langendreer: Die „Dopo-Sammelbände“!
- 107 Neues von Marie-Luise Kroll und Nicole Anette Benz
- 109 Peter Zontkowski: Take me to the station
- 110 Gedichte von Helmuth Schöning



HuHuu -der Waldkauz, S. 91

Natur

- 91 Auch mir geht's gut in Langendreer – der Waldkauz!
- 93 Er ist wieder da: der Wolf
- 95 „Naturfreunde“ setzen auf Nachhaltigkeit
- 97 „Naturfreunde“ freuen sich auf Besuch im neuen Domizil

Dies und Das

- 99 Segelspaß auch mit Handicaps – Thilo Engelke im Dopo-Gespräch
- 101 „Das Fräulein vom Amt“ sitzt jetzt im Telefonmuseum
- 105 Martin Lindemann: Was sind eigentlich Schmerzen?



Wir über uns

Der Stadtteilverein „Langendreer hat's!“ ist ein Bündnis aus Vertretern von Einrichtungen und Vereinen, von Initiativen und Gruppen des Stadtteils und auch von engagierten Geschäftsleuten und interessierten Einzelpersonen, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Stärken von Langendreer auch über unsere Region hinaus bekannt zu machen und weiter an der positiven Entwicklung unseres Stadtteils zu arbeiten. Der Verein ist offen für neue Mitglieder, die diese Initiative gern unterstützen und mit neuen Ideen unsere Ziele fördern wollen.

Der von der Dorfpostille 2011 initiierte Verein hat mittlerweile über 100 Mitglieder, die auch mit ihren Jahresbeiträgen von 12 Euro die Arbeit des Vereins unterstützen.

Die jährlichen Mitgliederversammlungen und die Stadtteilkonferenzen sind die Plattformen für die Kommunikation der Mitglieder untereinander und für Kontakte mit Interessierten.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:
Internetseite: langendreer-hats.de
E-Mail: kontakt@langendreer-hats.de
Post: Langendreer hat's!,
44892 Bochum, Am Leithenhaus 14

Dorfpostille



Menschen menschenwürdig begegnen

Stadtteilverein „Langendreer hat´s!“ positioniert sich zur geplanten Unterbringung von Geflüchteten an der Grabelohstraße

Es ist noch nicht amtlich, dass die Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) in dem ehemaligen Altenheim an der Grabelohstraße ihren Platz finden wird. Aufgrund der hitzigen Diskussionen im Vorfeld hat sich der Vorstand des Vereins „Langendreer hat´s!“ bereits jetzt klar und einstimmig positioniert.

Der auf den Internetseiten des Vereins veröffentlichte Text lautet wie folgt:

„Der Vorstand des Stadtteilvereins „Langendreer hat´s!“ ruft seine über 100 Mitglieder und alle Bürgerinnen und Bürger Langendreeers dazu auf, mit dafür Sorge zu tragen, dass zu erwartende geflüchtete Menschen sich in der ehemaligen Senioreneinrichtung an der Grabelohstraße als Gäste in Langendreer fühlen und nach z.T. dramatischer Flucht aus ihren Heimatländern endlich wieder in sicheren und menschenwürdigen Verhältnissen eine Bleibe finden.“

Neben den von der Bezirksregierung in Arnsberg zu verantwortenden Versorgungs-, Betreuungs- und Sicherheitsmaßnahmen hofft der Vorstand von „Langendreer hat´s!“ auf die Bereitschaft von Langendreeerer Initiativen, Vereinen, Unternehmen und Privatleuten, den geflüchteten Menschen freundlich und solidarisch zu begegnen und mit zu helfen, dass sie einen möglichst sorgenfreien vorübergehenden Aufenthalt in Langendreer erfahren.“

Seit Jahren ist es Langendreer gelungen, geflüchteten Menschen Schutz und solidarische Hilfe zu gewährleisten (vor allem tamilischen Flüchtlingen in den achtziger Jahren, syrischen seit 2015, ukrainischen seit 2022) mit der Folge eines friedlichen Zusammenlebens im Bochumer Osten. Und dies sollte auch 2024 gelingen.“

Der Verein „Langendreer hat´s!“ wird alle Initiativen, die zum Wohl der unter uns lebenden geflüchteten Menschen beitragen und ihnen in ihrer schwierigen Lebenssituation zur Seite stehen, mit seinen Möglichkeiten unterstützen. Er folgt damit einem der Satzungszwecke des Vereins: „die Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte und für Flüchtlinge...“

Kern der Aussage ist es also, dass die Mitglieder des Vorstandes klargestellt haben, sich dem Vereinszweck entsprechend zu verhalten und sich für eine menschenwürdige Unterbringung und Betreuung der Geflüchteten einzusetzen. Dabei wird nicht verkannt, dass die Politik auf europäischer Ebene die Grundlagen schaffen muss, Überbelastungen bei der Aufnahme und Betreuung zu vermeiden. Das ändere aber nichts daran, dass man sich um die vorhandenen Geflüchteten ordentlich kümmern müsse, ist aus dem Vorstand zu hören.

In erster Linie sind es Sicherheitsbedenken, die von Gegnern immer wieder angeführt werden. Diese Argumente dürften bei der in Langendreer vorzufindenden Situation wohl kaum tragen. Besucherinnen und Besucher der letzten Stadtteilkonferenz des Jahres 2023 konnten den Bericht des Leiters der Polizeiwache Langendreer verfolgen, der unserem Stadtteil hinsichtlich der Sicherheitslage keine besonderen Auffälligkeiten attestierte.



Bezeichnend ist die wiederholt aus der Bevölkerung gestellte Frage zu der Belegung der aktuell genutzten ZUE im ehemaligen Schulzentrum an der Unterstraße. Von Vielen wurde die Belegung der Einrichtung mit rund 250 Geflüchteten nicht einmal wahrgenommen.

Eine ähnlich ruhige Lage kann auch an der Grabelohstraße erwartet werden. Das Konzept stellt nämlich vorwiegend auf Familien ab. Dafür ist die Gebäudestruktur mit geräumigen Zimmern und vielen Aufenthaltsbereichen besonders geeignet.

Unsachlich dagegen ist die auf einem Flugblatt geäußerte Meinung, die Einrichtung der ZUE verhindere die geplante „Seniorenresidenz“. Hierzu muss man klarstellen, dass die Eigentümerin dem Land NRW die Nutzung des Objekts als Unterkunft für Geflüchtete angeboten hat. Ein Grund dafür kann der Umstand sein, dass der Sanierungsaufwand der angedachten Nutzung gegenüber der als Altenheim deutlich geringer ist. Sanierungen mit extrem hohem Kostenaufwand rechnen sich für Investoren zur Zeit kaum, weil Zinsen und Baukosten erheblich gestiegen sind und Fachkräfte fehlen. Dies führt dazu, dass eine kostendeckende Vermietung als Altenheim nicht gewährleistet werden kann. Die in letzter Zeit zu beobachtenden Insolvenzen im Bereich der Alten- und Pflegeheime bestätigen diese Problematik.

Ganz abgesehen davon sind durch die Schließung des Hauses an der Grabelohstraße keine Altenheimplätze verloren gegangen. Durch die Neubauten an der Dördelstraße und an der Krachtstraße in Werne ist die Anzahl der Plätze erhalten geblieben. Aufgrund der angespannten Personalsituation im Bereich der Pflege ist es jetzt schon schwierig, die vorhandenen Einrichtungen zu betreiben, so dass ein weiteres Altenheim wohl kaum in Betrieb gehalten werden könnte.

Mit der Aussage des Stadtteilvereins „Langendreer hat´s!“ wirbt dieser dafür, den Geflüchteten mit Respekt und Aufmerksamkeit zu begegnen und eine Unterstützung von Projekten nicht zu versagen.

Auch das „Netzwerk Flüchtlinge Langendreer“ setzt sich für diese Ziele ein. Das Netzwerk wurde bereits im Juni 2015 als offener Zusammenschluss von Menschen gegründet, die dazu beitragen wollten, dass Geflüchtete in Langendreer eine menschenwürdige Aufnahme erfahren konnten. Entsprechende Aktivitäten sind auch für den Fall der Eröffnung an der Grabelohstraße geplant.

Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Langendreer,
DE96 4305 0001 0007 3076 06,
Stichwort: „Flüchtlingsarbeit“

Aufgrund der geschilderten positiven Aspekte wäre es doch sehr schade, wenn durch die hitzigen und kontroversen Diskussionen das vielfach gelobte gute Zusammenwirken in Langendreer beeinträchtigt würde!

WR

Willi Wachsam: Das Gegen im Für Die Demo im Januar als Tankstelle für Energie



Hallo Leute, endlich passierte das, was mich und meine Frau seit Monaten umtrieb, nämlich das Gefühl, dass es längst Zeit wird, wieder auf die Straße zu gehen, zu demonstrieren, wie wir es früher häufiger gemacht haben – und jetzt allerdings nicht gegen den Kapitalismus, gegen Berufsverbote, gegen den Nato-Doppelbeschluss, gegen Atomenergie, gegen den Klimawandel, sondern für etwas, nämlich für das gesellschaftliche System, was uns – bei aller berechtigten und notwendigen Kritik – die Möglichkeit gibt, eben diese Kritik auch öffentlich zu äußern, ohne Angst zu haben, deswegen im Knast zu landen. Noch nie sind wir eigentlich für etwas auf die Straße gegangen. Meistens ging es gegen – wenngleich das Für doch immer auch ein Gegen beinhaltet. Egal!

Am 19. Januar lebten wir wieder auf am Vorplatz des Bochumer Hauptbahnhofs.

Junge Leute aus Bochum hatten dazu aufgerufen, gegen wachsenden Rechtsextremismus in Deutschland, verkörpert in der AfD, eine Kundgebung plus Demonstration zu veranstalten. Danke dafür!

Unsere Motivation war zu allererst, wie schon gesagt, für den Erhalt unserer Demokratie auf die Straße zu gehen, weil nach unserer Einschätzung leider die Zeit gekommen ist, das zu verteidigen, was uns die Möglichkeit gibt, ohne Angst gegen etwas zu sein, für die Freiheit der öffentlichen Meinungsäußerung – mit Plakaten, Transparenten und Parolen vom Lautsprecherwagen.

Wir haben es genossen mit den zig Tausenden in Eiseskälte zusammen zu sein mit einer gleichen Gesinnung: Für unsere Demokratie einzutreten, die uns die Freiheit ermöglicht, an ihr Verbesserungen vorzunehmen, für unsere „Werte“ des Grundgesetzes wie der Würde des Menschen, was auch für geflüchtete Menschen unter uns gilt, für die Möglichkeit anders zu sein als die Mehrheit und für die Freiheit, das alles zu verteidigen, wenn es unserer Meinung nach gefährdet ist. Dieses Erlebnis am Abend des 19. Januar tat uns so gut, denn wir erlebten Tausende Mitbürgerinnen und Mitbürger, die

sich darin einig waren, dass diese Freiheit ein so hohes Gut ist, das wir unbedingt verteidigen müssen – gegen Menschen, die leider andere Vorstellungen davon haben, wie wir miteinander umgehen sollten.

Klartext: Diese Demo und all die anderen, die gleichzeitig und später bundesweit stattfanden, war eine Tankstelle zum Aufladen von Energie für ein freiheitliches und menschenwürdiges Zusammenleben und gegen hasserfüllte und gewaltbereite Strömungen in unserer Gesellschaft, die in Teilen die schlimmste Entartung gegen die Menschheit, nämlich die furchtbare Zeit des deutschen Nationalsozialismus, wieder erwecken wollen.

Natürlich haben wir erhebliche Probleme – durch Klimawandel, Inflation, Energiepreise, russischer Krieg gegen die Ukraine, Krieg gegen Israel und gegen die Hamas usw. – und unsere Regierenden und die Opposition haben unterschiedliche Vorschläge, wie man sich dazu stellen muss, aber: So ist das in einer Demokratie. Da gibt's unterschiedliche Lösungsvorschläge, und Entscheidungen dauern etwas länger als in Diktaturen. Aber letztendlich bildet das doch nur unsere Gesellschaft ab: Wir sind uns nicht alle einig, haben nicht alle dieselben Vorschläge zur Lösung der Probleme. Wollen wir das anders?

Dank den jungen Antifaschisten, den Omas gegen Rechts, den Gewerkschaften und den christlichen Kirchen, den islamischen Gemeinschaften und den Parteien, die bei allen unterschiedlichen Einschätzungen unserer gesellschaftlichen Realität mit dieser Veranstaltung am 19. Januar Mut und Hoffnung gemacht haben für eine demokratische, freiheitliche und friedliche Zukunft in Deutschland.

Ihr Willi Wachsam

Der 19. Januar 2024 (Fotos: Michael Gustrau)



Frühling 2024



Auf die Plätze, fertig los!

Anfang Mai treibt es Langendreer wieder bunt: Am Samstag, den 04. Mai steigt der 3. Hofflohmarkt und verwandelt das ganze Stadtteilgebiet erneut in einen großen Trödel. Alle interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich bis zum 7. April per Mail über troedelmarkt@langendreer-hats.de anmelden.

Wie bisher reicht eine Anmeldung pro Adresse, egal wie viele Bewohnerinnen und Bewohner teilnehmen, die

Gebühr beträgt gleichbleibend 10 Euro. Vereinsmitglieder von Langendreer hat's! zahlen dabei nur 5,- Euro. Weiterhin gilt, es darf kein Verkauf auf Gehwegen und öffentlichen Flächen stattfinden sowie keine gewerblichen Angebote. Alle Infos hierzu finden sich unter:

www.langendreer-hats.de

Reichlich Zeit also, um den Keller auszumisten und die Schränke zu sortieren, damit beim 3. Hofflohmarkt wieder ein buntes Angebot aus alten Schätzchen, gut Erhaltenem und allerlei Raritäten die Hofeinfahrten, Garagen und Vorgärten säumt.



3. LANGENDREERER
**Hof
Flohmarkt**

Anmeldung
bis
07. April



**Samstag, 4. Mai 2024
11-17 Uhr**

Trödeln im eigenen Hof, Garten oder in der Garageneinfahrt
10,- Euro pro Adresse. Anmeldung bis zum 07. April 2024 unter
troedelmarkt@langendreer-hats.de.

Weitere Infos auf der Rückseite und unter www.langendreer-hats.de



Langendreer
***** hat's!

Stadtteilkonferenz ...



... von "Langendreer hat's!" am 07.11.2023 Sicher in Langendreer

Die dritte und letzte Stadtteilkonferenz des Jahres 2023 fand in den neuen Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde an der Straße In den Langenstuken statt. Pastor Tim Linder begrüßte die rund 40 Gäste der Veranstaltung im Namen der Gemeinde. Er übergab das Wort an den zweiten Vorsitzenden des Stadtteilvereins Langendreer hat's, Frank-Dagobert Müller. Dieser bedankte sich für die freundliche Aufnahme und die geleisteten Vorbereitungen. Anschließend gab er einen Überblick über den Ablauf der Konferenz.

Der erste Teil des Abends stand unter dem Motto „Sicher in Langendreer“. Im Mittelpunkt stand der Vortrag von Ulrich Neuhaus, der im Kommissariat für Prävention und Opferschutz des Polizeipräsidiums Bochum arbeitet. Er erläuterte die einzelnen „Maschen“ der Trickbetrüger und gab Tipps zum Schutz dagegen.

Außerdem gab er einen Überblick über die Entwicklung bei den Wohnungseinbrüchen, die während der Corona-Pandemie nahezu zum Erliegen gekommen waren und jetzt erst wieder auf rund die Hälfte der Anzahl von 2019 angestiegen sind. Die Verhinderung von Wohnungseinbrüchen hat eine erhebliche Bedeutung, da rund 20 Prozent der Geschädigten aufgrund der für sie veränderten Situation früher oder später umziehen.

Im Bereich der Taschendiebstähle werden die Handtaschen als das größte Risiko angesehen. Diebstähle von oder aus Handtaschen haben einen Anteil

von rund 90 Prozent. Der Rat lautet hier, eine kleine Geldbörse möglichst nahe am Körper zu tragen.

Entsprechendes Informationsmaterial lag zur Mitnahme aus. Zu dem Thema Sicherheit äußerte sich auch der Leiter der Wache Ost an der Dördelstraße, Ralf Brüggemann. Er verwies zunächst auf die dünne Personaldecke der Polizei im Bereich des Wach- und Wechseldienstes. Für die Wache Ost, deren Zuständigkeitsbereich bis nach Gerthe reicht, sind 51 Beamtinnen und Beamte eingesetzt. Sie arbeiten in drei Schichten. Naturgemäß kann es da einmal zu Engpässen kommen, so dass sich Wartezeiten (zum Beispiel bei der Aufnahme eines Verkehrsunfalls) ergeben können. In besonderen Situationen werden Kräfte aus den anderen Wachen in Bochum und Witten hinzugezogen.

Im Bereich des Straßenverkehrs ist eine Zunahme von Alkoholdelikten und eine Häufung von Unfällen mit Pedelecs zu beobachten. Bei letzteren führen die höheren Geschwindigkeiten aufgrund der elektrischen Tretunterstützung zu gravierenderen Unfallfolgen.

Insgesamt gebe es in Langendreer keine Brennpunkte in Bezug auf Straftaten, anders als in anderen Stadtteilen oder in den Nachbarstädten.

Wer sich außerhalb des Notrufs 110 mit einer Frage an die Wache Ost wenden möchte, kann dies unter der Durchwahlnummer 909 3321 tun.

Im zweiten Teil der Stadtteilkonferenz stellten sich zunächst die „Omas gegen Rechts“ vor. Annette Wichmann erläuterte die Aktivitäten und verwies auf die ausliegenden Kontaktdaten.

Anschließend sprach Erich Eisel im Namen des Bündnisses gegen Rechts. Er verteilte einige Exemplare der von der Bürgerinitiative „Langendreer/Werne gegen Nazis“ herausgegebenen Broschüre „Stolpersteine in Langendreer und Werne“ und warb für eine Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen.

Im dritten Teil der Veranstaltung ging es schließlich zunächst um ein neues Veranstaltungsformat von Bochum Marketing. Julia Wittmann von der genannten stadt eigenen Organisation erläuterte das „Wir in...“ genannte Projekt. Zum Mitmachen aufgerufen sind Vereine, Gastronomen, Handwerksbetriebe oder auch Privatpersonen, die sich mit einem Konzept vorstellen und damit zur Stärkung des Stadtteils beitragen wollen.

Gestartet wird das neue Format in Langendreer und zwar am 13. April 2024. In der Sommerausgabe 2024 werden wir sicherlich über erste Erfahrungen berichten können.

Für den Verein „Luther-LAB“ berichtete Klaus-Peter Eschert über den Stand der Arbeiten am Gebäude. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie über die künftige Nutzung der ehemaligen Lutherkirche wird mit Spannung erwartet.

Abschließend gab es noch Hinweise auf die bis zum Jahresende stattfindenden Veranstaltungen. Gerne nahmen einige Besucherinnen und Besucher das Angebot von Pastor Tim Linder an, das neue Gemeindezentrum unter seiner Führung zu besichtigen. WR

Ralf Brüggemann,
Leiter der Wache Ost an der Dördelstraße

Ulrich Neuhaus,
vom Kommissariat Prävention und Opferschutz

Jutta Wittmann von Bo-Marketing



Mühle Levers

GARTENBEDARF — TIERNÄHRUNG — OBST & GEMÜSE

SEIT 1905

LEBENSMITTEL:

Frisches Obst und Gemüse in großer Auswahl, Mehle, Brotbackmischungen, Körner und Müslimischungen von der Streichmühle, Trockenfrüchte, Honig, Tee, ...

FUTTERMITTEL UND ZUBEHÖR:

für Pferde, Hunde, Katzen, Geflügel, Zier- und Wildvögel, Tauben, Nager, Fischfutter, Heu und Stroh, Einstreuprodukte, ...

GARTENBEDARF:

Düngemittel, Blumenerden, Rindenmulch, Pinienrinde, Pflanzenschutzmittel, Saison-Blumen für den Balkon und Garten, Gemüsejungpflanzen, Pflanzkartoffeln und Steckzwiebeln, Kiepenkerl Saatgut, ...

Streusalz, Grill Holzkohle und Briketts und vieles mehr ...



MÜHLE ANTON LEVERS OHG

IM MÜHLENKAMP 3 — 44892 BOCHUM — TELEFON: 0234 287190 — FAX: 0234 287191

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

... Langendreer!

Die Stadt Bochum zeichnet sich durch äußerst vielfältige Quartiere und Stadtteile aus, die eine Fülle an Attraktionen bieten. Diese Vielfalt ist vielen Einwohnerinnen und Einwohnern oft nicht bewusst, da sich einige Menschen vorrangig in ihrem eigenen Wohnquartier aufhalten. Doch selbst dort sind sich viele Bürgerinnen und Bürger teilweise nicht bewusst, welche Entdeckungen um die Ecke auf sie warten. Unser Ziel ist es, diese Perspektive zu verändern und den Einwohnerinnen und Einwohnern Bochums sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern der Nachbarstädte zu zeigen, wie abwechslungsreich und lebendig unsere Stadt ist.

Dieses Jahr markiert den Auftakt eines neuen Veranstaltungsformats, das jedes Jahr in einem anderen Stadtteil, Quartier oder auf einer bestimmten Straße stattfinden wird. Das Veranstaltungsformat „WiR in...“ - Entdecken, erkunden, erleben erhält nun im Auftakt „WiR in Langendreer“ - Entdecken, erkunden, erleben eine lokale Note, da es erstmalig im Stadtteil Langendreer stattfindet.

Am 13. April 2024 laden lokale Akteure von 11 bis 18 Uhr zu dem außergewöhnlichen Fest ein: „WiR in Langendreer“. Organisiert in Kooperation mit Bochum Marketing und dem Verein Langendreer hat's! ist die Veranstaltung eine herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, Langendreer zu erkunden, zu erleben und darauf stolz zu sein.

Das Herzstück der Veranstaltung liegt im Motto „Entdecken, erkunden, erleben“, welches darauf abzielt, Langendreer in all seinen Facetten von Kultur über Kulinarik bis zur Gemeinschaft vorzustellen. „WiR in Langendreer“ schafft eine einladende Bühne, auf der lokale Einrichtungen, Aktivitäten und Angebote an vertrauten Orten in Erscheinung treten können, um sich den Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren.

„WiR in Langendreer“ zielt darauf ab, die Quartiere und Angebote in Bochum bekannter zu machen und gleichzeitig die Motivation der Bürgerinnen und Bürger zu steigern, ihren Stadtteil aktiv zu erkunden und zu unterstützen. Darüber hinaus streben wir an, die Netzwerke und Zusammenarbeit vor Ort zu stärken, einen lebendigen und vielfältigen Stadtteil zu unterstützen sowie die Besucher- und Mitgliederfrequenz für lokale Institutionen und Vereine zu steigern, um die Bürgerinnen und Bürger noch stärker in das Miteinander unserer Gemeinschaft einzubinden.

Das Besondere an „WiR in Langendreer“ liegt in der Möglichkeit, sich an gewohnten Standorten zu präsentieren. Die Palette der Aktivitäten ist breit gefächert: Von kleinen Aufführungen und Konzerten bis hin zu geführten Spaziergängen und Radtouren mit verschiedenen Schwerpunkten. Schnupperworkshops laden interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen ein, während die Präsentation der StadtNatur und offene Ateliers sowie Ausstellungen die kreative Seite von Langendreer beleuchten. Nutzen Sie die Angebote, um sich Ihren ganz individuellen Stadtteilspaziergang zusammenzustellen.

Die Organisatorinnen und Organisatoren von „WiR in Langendreer“ laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, nicht nur Teil dieser aufregenden Veranstaltung zu sein, sondern auch aktiv dazu beizutragen, Langendreer in all seiner Vielfalt zu präsentieren. Die aktive Teilnahme der Bürgerschaft ist von grundlegender Bedeutung, um gemeinsam das Ziel zu erreichen, Langendreer als lebendige, dynamische und engagierte Gemeinschaft zu zeigen.

Kommen Sie vorbei und seien Sie ein Teil von

„WiR in Langendreer“.

Am 13. April erwarten Sie nicht nur spannende Entdeckungen, sondern auch faszinierende Erkundungen und unvergessliche Erlebnisse, die den Zusammenhalt und die Stärke unserer Bürgerinnen und Bürger in Langendreer widerspiegeln.



BOCHUM



WiR in ...

**Entdecken.
Erkunden.
Erleben.**

Quelle Bild: Bochum Marketing GmbH

Schon seit 1959 Ihr zuverlässiger Partner



Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
Wohnungsrenovierung mit Full-Service
Teppichböden • PVC • Parkett
Historische Maltechniken
Fassadensanierungen
Restaurierungen
Vollwärmeschutz

Wir fördern unseren
Ortsteil durch folgende
Mitgliedschaften:



Malerbetrieb
Lindemann
Inhaber Sebastian Sowislo e.K.
Wir bringen Farbe ins Leben

Hohe Eiche 19 • 44892 Bochum • Fon 0234-287760 • Fax 0234-292175
Internet www.lindemann-gmbh.de • E-Mail info@lindemann-gmbh.de

Neue Leitung der Zweigbücherei Langendreer

Als neuer Leiter der Zweigbücherei Langendreer möchte ich die Gelegenheit in der Dorfpostille nutzen, um mich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einmal kurz vorzustellen.

Nach meinem Magister in Englisch und Sozialwissenschaften habe ich in den letzten Jahren für die Stadt Bochum als Arbeitsvermittler und Coach gearbeitet. Der Schwerpunkt meiner Aufgaben lag dabei immer in der Informationsvermittlung. So habe ich mit Arbeitgebern und Arbeitnehmern deren Bedürfnisse besprochen und analysiert. Freie Stellen und passende Bewerber kamen zusammen.

Zuletzt konnte ich im Integration Point geflüchteten Menschen, die in Deutschland eine neue Heimat suchen, beim Spracherwerb und auf dem deutschen Arbeitsmarkt Orientierung geben.

2020 entschied ich mich, noch einmal – dieses Mal berufsbegleitend - zu studieren. An der Humboldt-Universität zu Berlin schloss ich dann 2023 meinen Master in Bibliotheks- und Informationswissenschaft erfolgreich ab.

Erste praktische Erfahrung in der Bibliotheksarbeit sammelte ich bereits während des Studiums in der Martin-Opitz-Bibliothek in Herne. Hier übernahm ich die Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit und arbeitete in einer Bildungspartnerschaft mit dem örtlichen Berufskolleg.



Ende letzten Jahres dann die Chance, für die Stadt Bochum in der Stadtbücherei zu arbeiten und neue Aufgaben in der Leitung der Zweigstelle in Langendreer zu übernehmen. Die Bücherei Langendreer liegt gut erreichbar mitten in Langendreer und versteht sich als Lern- und Begegnungsort für den ganzen Bochumer Osten. Besonderer Schwerpunkt ist die Kinder- und Jugendbücherei.

Im Erwachsenenbereich zeichnet sich die Bücherei Langendreer durch aktuelle Bestseller und den gut ausgebauten Medienbestand in Sachgebieten zu aktuellen Themen aus. Als erste Bücherei in Bochum verfügt sie über ein Tauschregal für Haushaltsgegenstände und eine Saatgut-Bibliothek.

Zahlreiche Veranstaltungen ergänzen das attraktive Medien- und Raumangebot: Montags um 16:00 Uhr das Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren (keine Anmeldung erforderlich).

Freitags ab 15:00 „Zock mal!“ – Multiplayer-Games wie Mario Kart mit der Nintendo Switch auf unserer großen Leinwand für Kinder ab 10 Jahren (keine Anmeldung erforderlich).

Jeden 2. Freitag im Monat „Öfter mal raus! - Der Escape- und Adventure-Game-Abend“. Gemeinsam Knobeln, Knacken und Köpfe rollen lassen – für blutige Anfänger und alte Hasen ab 18 Jahren (Anmeldung erforderlich).

Regelmäßig bieten wir in Langendreer auch Lesungen und Vorträge zu aktuellen Themen an. Besuchen Sie unsere Webseite unter stadtbuecherei.bochum.de/veranstaltungen, um nichts zu verpassen.

In allen Standorten der Stadtbücherei Bochum ist der Büchereiausweis für Nutzerinnen und Nutzer unter 18 Jahren weiterhin kostenlos. Auch danach ist der Zugang zur weiten Welt der Medien in der Bücherei mit 30 Euro für ein ganzes Jahr und mit verschiedenen Ermäßigungen weiter attraktiv.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Anregungen im Neuen Jahr!

Es grüßt Sie herzlich
Alexander Stürmer

"Ihr Partner rund ums Grün"

seit 1903



Garten- und Landschaftsbau

Küsterarend

H.-U. Reinecke

Oberstraße 151a
44892 Bochum
Telefon
02 34 / 28 77 16



Meisterbetrieb

Erschaffen. Gestalten. Pflegen

Leistungs - A, B, C

- Aufbau von Holzhäusern
- Baum und Strauchschnitt
- Containerpflanzen
- Dauergrabpflege (Mitgliedsbetrieb NRW)
- Dachbegrünung
- Erdarbeiten (Aushub & Transport)
- Friedhofspflegearbeiten
- Floristik jür jede Gelegenheit
- Grabneugestaltungen / Grabpflege
- Holzschredderarbeiten / Heckenschnitt
- Innenraumbegrünung
- Jungpflanzen für Beet und Balkon
- Kellerisolierung (außen)
- Kinderspielplätze
- Lieferservice von Blumen und Sträußen
- Minibaggerarbeiten
- Neugestaltung von Gärten und Grünanlagen
- Obstbaumschnitt
- Pflegearbeiten rund ums Grün
- Pflanzenarbeiten
- Rasenneueinsaat (Rollrasen) & Rasenpflege
- Steinarbeiten (Beton & Naturstein)
- Teichbau (Folie & Festteich)
- Umgestaltungen von Gärten
- Vertikutierarbeiten
- Winterdienst
- Zaunbau (Holz, Draht, Stahl & Alu)



**Kontakt.
Erwünscht.**

**Küsterarend Meisterbetrieb
H.-U. Reinecke**

Oberstraße 151 a
44892 Bochum

Telefon: 0234 - 287716

Fax: 0234 - 9272095

E-Mail: kuesterarend@t-online.de

Web: www.kuesterarend.de

Nachhaltigkeit und Nachbarschaft in der Bücherei Langendreer: Nachbarschaftstag Klima!

Das Thema Nachhaltigkeit soll weiter ein Schwerpunkt-Thema der Bücherei Langendreer bleiben.

Als Bücherei sehen wir uns in der Verantwortung, das Thema Klima und Nachhaltigkeit nicht nur in literarischer Form angemessen zu berücksichtigen, sondern auch ganz praktisch Impulse zu setzen.

Es ist wichtig, die absehbaren Gefahren und kommenden Veränderungen, die uns aus dem Klima-wandel drohen, klar zu benennen. Genauso wichtig sollte es aber auch sein, ins Handeln zu kommen und nicht in der Angst zu erstarren. Handeln lässt Hoffnung wachsen.

Dabei setzen wir auf Expertise vor Ort:

Im Frühjahr 2024 wollen wir als Bücherei mit unseren Nachbarn im Stadtteil einen „Nachbarschafts-tags Klima und Nachhaltigkeit“ veranstalten und gemeinsam als Stadtteil dieses wichtige Thema aktiv gestalten.

Lassen Sie uns Know-How und praktische Fähigkeiten austauschen, so dass jede und jeder etwas mitnehmen kann. Vom Infostand bis hin zu Aktionen vor Ort sind Ihre Ideen gefragt!

Sie können das Beet vor unserer Bücherei gestalten? Elektrogeräte reparieren? Haben Erfahrung mit Balkonkraftwerken? Können Ihren Nachbarn im Stadtteil bei anderen Themen mit Klima-Rat (und Tat) helfen?

Bitte sprechen Sie uns an und teilen uns Ihre Ideen für den Nachbarschaftstag mit – lassen Sie uns Wissen teilen und tauschen! Dann planen wir die weiteren Schritte und Termine.

Auch bei anderen Themen soll gelten:
die Bücherei Langendreer, das ist Ihr Ort vor Ort!

Gestalten Sie Veranstaltungen in Ihrer Bücherei mit: Haben Sie ein interessantes Hobby, das sie gerne mit anderen im Stadtteil teilen möchten? Gibt es ein Thema, über das Sie gerne einen Vortrag halten möchten? Haben Sie Bilder oder Skulpturen, historische Schreibgeräte oder Bücher, für die Sie eine Ausstellungsfläche suchen?

Sie haben die Ideen – wir haben die Räume und stellen Ihnen gerne Bühne, Technik oder Fläche zur Verfügung. Nehmen Sie uns beim Wort und sprechen Sie uns gerne jederzeit an,
- vor Ort
- per E-Mail unter BuechereiLangendreer@bochum.de
- oder am Telefon unter 0234 8937939

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße aus Ihrer Bücherei
Alexander Stürmer



Werde

PoolSpringer*in

**Flexibilität,
die sich lohnt**

- ◆ 23,00 € / Std. Pflegefachkraft
- ◆ 17,62 € / Std. Pflegemitarbeiter*in mit einjähr. Ausbildung
- ◆ 16,05 € / Std. Pflegemitarbeiter*in o. Ausbildung

Deine Vorteile als PoolSpringer*in

- ◆ 35 Std. / Vollzeitarbeit in einer 5-Tage-Woche
- ◆ Freie Urlaubsplanung und flexible Dienstplangestaltung
- ◆ Diensthandy mit Dienstplan-App
- ◆ Fahrtkostenzuschuss bei Nutzung eines privaten PKW

Weitere Infos unter: www.poolspringer.de
oder unter poolspringer@diakonie-ruhr.de.

hier scannen
für weitere Infos



„The times they are a-changin“...

...dichtete und sang Bob Dylan 1964 und bezog sich mit seinem Protestsong auf den Wandel in der amerikanischen Gesellschaft nach dem Mord an Präsident Kennedy.

Nicht ganz so dramatisch vollzieht sich auch in Langendreer-Dorf ein Wandel. Den ehemaligen Kirmesplatz an der Ovelackerstraße krönt mittlerweile eine Ansammlung schicker Eigenheime, am Wiebuschweg wohnen nach Abriss kostengünstiger Mietwohnungen der vivawest über 100 neue LangendreererInnen im neu errichteten Gebäudekomplex und jetzt beziehen etwa genauso viele NeubürgerInnen das ehemalige Oelken-Areal an der Alte Bahnhofstraße.

Wir dokumentieren diesen letzten Wandel-Schritt u.a. mit Fotos, die uns Dopo-Freund Klaus Ladendorf zur Verfügung stellte.

Vielen Dank dafür!



FIT FÜR DIE SCHULE

Ihr Partner für professionelle Nachhilfe.
Alle Fächer, Klassen und Schulformen.

- Flexible Preise
- Keine Anmeldegebühr
- Bis zu 2 Probestunden pro Fach gratis
- Bildungs- und Teilhabepaket möglich



lernstudio
bochum 

Sprachkurse | Weiterbildung | Nachhilfe

www.lernstudio-bochum.de

Hauptstr. 207 | 44892 Bochum-Langendreer | Fon: 0234 79 210 021 | info@lernstudio-bochum.de

Seit 1905 steht unser
Name für Bochumer
Qualitätsprodukte.
Seit Jahren mit
Goldmedaillen
ausgezeichnet.
Liköre und Schnäpse
mit Charakter.

In guten Geschäften
und Gastronomien
im Revier.

Folgt uns auf
Facebook und
Instagram



UNSERE MARKE SEIT 1923



Willi Wachsam: Keine Rettung für den "Rundwanderweg Langendreer"?



Diese Frage trieb mich bereits 2021 um und längst wollten wir in der Dopo darauf eingehen. Jetzt drei Jahre später wollen wir uns endlich dieser Thematik widmen und Bericht erstatten über unsere Bemühungen zur Rettung des Langendreerer Rundwanderwegs. Ich denke, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich bei der Lektüre das eine und oder andere Mal ein wenig wundern werden. Warum auch immer.

Der Reihe nach:

Etliche Male wanderte ich allein und mit Freunden den 12 Km langen Rundweg ab – immer dem weißen Kreis folgend, der als Markierung an Bäumen, Straßenlaternen und Verkehrsschildern die Orientierung lieferte.

Ich begann immer hinter der Brücke im Oberdorf, bog zur Oesterheidestraße links ab, erreichte bald den großen Opel-Parkplatz, lief an der Hauptstraße entlang bis zum Abzweig ins Werner Feld. Bald ging's durch den Werner Park, danach lag rechts der Marktplatz Werne, am Brühmann-Haus vorbei querte ich bald die Teimann Straße, erreichte den Werner Friedhof und schritt dann den Weg ab parallel zum Opelwerk. Bald querte ich den Heerbusch, ließ die Flora-Gartenanlage links liegen, bog in die Salzstraße ein und erreichte durch den kleinen dunklen Tunnel die Salzweidenbecke. Die Gasstraße folgte, bald kurz die Lünsender Straße, die ich dann hinter der Brücke links verließ Richtung Volkspark am Figurentheater-Kolleg vorbei. Bald die Dördelstraße querend vorbei an der Polizei überquerte ich die Unterstraße und lief auf dem Wiebuschweg bis zur Hauptstraße, die wiederum von mir in Höhe der Brücke überquert wurde. Hinter ihr links ging's an der Bahntrasse entlang, über die Schornau hinweg hinein in die Bömmerdelle. Vom Ausgang an der Grabelohstraße geriet ich auf die Breite Hille, die mich auf den Heimelsberg führte. Am Wald entlang stieß ich bald wieder auf die Bahntrasse, an der entlang ich den alten Kirchweg an der Brücke erreichte, der von rechts aus Witten kommt. Dem folgte ich Richtung Osten bis zum Wegekreuz. Von da aus erreichte ich den Krähenwald, auch Herrensiepen genannt, ließ den Krähenreich bald rechts liegen und bog dann in die Dürener Straße ein, über die ich dann wieder meinen Ausgangspunkt erreichte.

So, das ist bzw. war der Weg, dessen Markierungen im Laufe der Zeit immer mehr verblassten, so dass die Idee entstand, die weißen Kreise einer Auffrischung zu unterziehen. Ich stellte das Projekt in der Dopo-Redaktion und beim Vorstand von „Langendreer hat's!“ vor, die dieses Vorhaben als durchaus lohnenswert beurteilten. Da sämtliche Wanderwegmarkierungen in unserer Region vom Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) vorgenommen werden, nahm ich Kontakt auf. Ich lasse im Folgenden die Namen meiner Adressatinnen und Adressaten, meiner Gesprächspartnerinnen und -partner weg. Sie bekommen einfach drei x-Buchstaben. Hier meine erste mail vom 30.09.21:

*"Sehr geehrte Damen und Herren, ich arbeite seit fast 40 Jahren mit am Stadteilmagazin „Langendreerer Dorfpostille“ (siehe auch im Internet). Wir würden gern in einer der nächsten Ausgaben über Wanderwege in unserer Region und in dem Zusammenhang auch über den örtlichen SGV berichten. Könnten Sie mir Ansprechpartner*innen nennen, zu denen wir Kontakt aufnehmen könnten. Es geht dabei auch um Wegekennzeichnungen in unserer Region. Über eine Rückantwort würden wir uns sehr freuen. Herzliche Grüße W.Wachsam"*

Bereits einen Tag später, am 01.10.21, kam eine Antwort:

"Hallo Herr Wachsam, vielen Dank für Ihre Mail. Gerne nennen wir Ihnen Ansprechpartner für die Wanderwege im Raum Bochum. In Bochum-Langendreer direkt gibt es leider keine SGV-Abteilung mehr, aus diesem Grund senden wir Ihnen nachfolgend die Verweise zu den Kontaktdaten der angrenzenden Abteilungen. Hier für die Abteilung Bochum-Süd, Vorsitzender xxx oder für Bochum Hordel Wegefachwart Herr xxx. Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit diesen Informationen behilflich sein und Ihre Recherchen können nun fortgesetzt werden."

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen „Frisch auf“ xxx"

Ich nahm zunächst telefonisch Kontakt zum SGV Bochum Süd auf und wurde gebeten, mein Anliegen doch bitte per mail zuzusenden, was ich auch prompt erledigte:

"Hallo, Herr xxx, hier noch einmal mein Anliegen: Es gibt einen Wanderrundweg um Langendreer/Werne. Leider sind die Markierungen nur noch begrenzt sichtbar (ebenso wie am Teilstück des Bochum Rundwegs). Da der SGV zur Wegemarkierung die Vollmacht hat, würden wir vom Stadtteilverein „Langendreer hat's!“ uns freuen, wenn der Langendreerer Rundweg wieder gut und sichtbar markiert würde – so wie z.B. der S1, der mit schwarz-weißen Metallschildchen gut markiert ist. Kann die Markierung zur Zeit nicht durch den SGV geleistet werden, so würden wir von unserem Verein die Markierungsarbeit übernehmen, so wir dazu eine Vollmacht erhalten würden. Ich hoffe, dass Ihre Bemühungen hinsichtlich dieses Themas erfolgreich sein werden und grüße Sie herzlich. W.Wachsam"

Und noch am selben Tag kam eine kurze mail zurück:

"Hallo, ich konnte heute Nachmittag leider niemanden erreichen bei unseren verbliebenen Wegewarten. Ich bleibe aber dran und melde mich. Wird aber wohl nächste Woche werden. Liebe Grüße xxx"

Und am 03.10.21 erhielt ich die versprochene Rückmeldung, die der freundliche Herr aus Bochum Süd auch an den „Leiter Wegemanagment“ in Arnsberg geschickt hatte:

"Hallo nach Arnsberg, mich erreichte die unten angehängte Nachfrage. Ich habe das mit dem zuständigen Wegezeichner xxx besprochen. Er teilt mir mit, dass aufgrund von Personalmangel der Langendreerer Rundweg nicht mehr markiert werden kann. Dies kann ich gut verstehen und nachvollziehen. Ich habe deshalb mit xxx besprochen, dass ich mich an Arnsberg wende. Unser Bezirkswegewart xxx liegt leider im Krankenhaus. Es wäre aber nun doppelt schade, wenn dieser Weg untergehen würde. Einmal ist es schade um den Weg, zum Zweiten bietet hier ein örtlicher Verein seine Mithilfe an, siehe unten."

Meine Frage ist nun, kann der SGV den Verein „Langendreer hat's!“ mit der Kennzeichnung dieses Weges beauftragen? Ich kann das ja als Bezirksvorsitzender nach meinem Verständnis nicht, obwohl ich es für sinnvoll halte. Liebe Grüße xxx"

Zwei Tage später kam die Antwort von der SGV-Zentrale aus Arnsberg:

"Hallo Herr Wachsam, hallo xxx, vielen Dank für die Anfrage und generell für die Bereitschaft bei der Wegemarkierung zu helfen. Wie richtig dargestellt wurde, hat der SGV Hauptverein das Markierungsrecht in seinem Vereinsgebiet. Gerne können wir uns austauschen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit die Markierung für den Langendreerer Rundweg gesichert ist. Wir reden da von Befähigung (SGV Fortbildung zum Wegemarkierer) und von der Befugnis (den offiziellen Auftrag vom SGV Hauptverein). Gerne können wir uns dazu austauschen. Wollen wir zunächst telefonieren? Passt es in dieser Woche noch? Nachmittags lieber? In den Herbstferien bin ich in Urlaub. Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen „Frisch auf“xxx"



Es kam zum Telefonkontakt und ich erfuhr, dass der „Leiter Wegemanagement“ in Arnsberg unser Thema weiter verfolgen werde. Ein gutes Jahr verging – wohl auch, weil ich erst einmal keine weitere Verfolgung unseres Anliegens vornahm, was sich ja als gar nicht so einfach zu regeln ergeben hatte. Eigentlich wollten wir von der Dapo und „Langendreerer hat's!“ ja nur die bestehenden Wegemarkierungen unseres Langendreerer Rundwegs erneuern. Aber am 04.07.22 nahm ich einen neuen Anlauf. Ich mailte an den netten Herrn vom SGV Bochum Süd:

"Hallo Herr xxx, die Zeit vergeht und das Anliegen unseres Stadtteilvereins hat bisher trotz Schriftverkehr und Telefonaten nichts gebracht. Aber wir geben nicht auf und freuen uns auf eine positive Rückantwort hinsichtlich der Markierung des Langendreerer Rundwegs. Mit freundlichen Grüßen W.Wachsam"

Und am selben Tag kam die Antwort aus Bochum Süd:

"Hallo, ich habe letztes am Rande einer Präsidiumssitzung mit xxx, Wegemanagement Arnsberg, darüber gesprochen. Er sagte mir, er hätte mit Ihnen telefoniert, weiter weiß ich auch nichts. Ich werde ihn noch einmal fragen. Ansonsten können Sie ihn natürlich gerne auch noch mal anrufen. Er ist der zuständige Mann für diese Frage. Ich setze das Wegemanagement mal ins CC der Mail, vielleicht tut sich ja dann schon etwas.? xxx"

Und zwei Tage später am 06.07.22 erreichte mich folgende mail aus Arnsberg vom Wegemanagement:

"Hallo Herr Wachsam, entschuldigen Sie die Wartezeit. Es war viel los im Wegemanagement und wenn man nicht sofort antwortet... Der Rundweg um Langendreerer ist erst im Frühjahr von der Abteilung aufgegeben worden, aber noch nicht richtig demarkiert worden. Wenn einzelne Freiwillige aus Ihrem Verein die Markierung hier erneuern möchten, müssen wir folgende Rahmenbedingungen abstecken:

- 1. Die SGV Abteilung muss zustimmen, dass der Weg wieder gekennzeichnet werden soll.*
- 2. Die künftigen Markierer müssen SGV Mitglied sein (Vielleicht direkt über xxx) und einen Markierungslehrgang bei der SGV Wanderakademie NRW belegen. Ich bedanke mich für Ihr Engagement. Wollen Sie mir die künftigen Wegemarkierer benennen?*

Anbei zwei Links: Erstens zur Mitgliedschaft: Abteilungen – SGV. Und zweitens zur Kurssuche: SGV Wanderakademie NRW (sgv-wanderakademie.de).

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen „Frisch auf“ xxx"



Das war's dann erstmal mit dem email-Verkehr. Ich telefonierte dann noch einmal mit dem freundlichen SGV-Herrn in Bochum-Süd und erfuhr bestätigend, dass der Langendreerer-Rundweg seinen Charakter als SGV-Markierungsweg verloren hatte, da er an zu vielen Stellen ein Straßenweg sei und damit aus der Kategorie SGV-Wanderweg entfernt wurde – was sich dann auch auf der Bochum-Freizeitkarte, Ausgabe 2022, niederschlug: Die alle vier Jahre erscheinende „Freizeitkarte – Radfahren & Wandern“, herausgegeben von Bochum Marketing, bildete 2018 noch unseren Langendreerer Rundweg ab. Das ist in der 2022 erschienenen Ausgabe nicht mehr der Fall.

Was bleibt? Es bleibt der Eindruck, dass eine eigentlich gute Idee, einen existierenden Wanderweg in der Heimatregion wieder per Erneuerung seiner Markierung sichtbarer zu machen, an vergebenen Vollmachten scheitert und angebotene Hilfe per bürokratischer Regeln nicht zustande kommt. Wir hätten doch nur mit einer Schablone und weißer Farbe die noch etwas sichtbaren Markierungskreise erneuern können, ohne dass wir deswegen erst Mitglied im SGV sein müssen und ohne dafür extra ein Markierungsseminar zu besuchen. Also, Leute, wir können auch ohne die Freizeitkarte einen Weg rund um Langendreerer finden, um z.B. interessierten Neubürgerinnen und -bürgern unterwegs Etliches zum Gegenwärtigen und Vergangenen Langendreeres zu erzählen. Wir könnten auch zu der kleinen Broschüre von „Langendreerer hat's!“ greifen – „Langendreerer entdecken“ – das für 2.-€ erworben werden kann. Oder man kauft sich das im Klartext-Verlag erschienene Buch „Bochum entdecken – 25 Stadtteilrundgänge durch Geschichte und Gegenwart“, in dem auch Rundgänge durch Langendreerer und Werne ausführlich und bebildert zu finden sind.

Beenden wir dieses zeitgeschichtliche Dokument mit einem nachdenklichen „Frisch auf“!

Willi Wachsam





Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Ich möchte Ihnen für das noch junge Jahr 2024 alles Gute wünschen! Trotz der hinter uns liegenden schwierigen Corona-Jahre hat sich doch einiges im Bochumer Osten getan. In Langendreer

konnten mit Hilfe des Stadterneuerungsprogramms W-LAB (Werne-Langendreer Alter Bahnhof) zahlreiche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Die Erneuerung des Volksparks Langendreer, der Neubau des Jugendfreizeithauses InPoint, die Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Kirchschule als neue Heimat der Musikschule Bochum-Ost sind nur einige Beispiele, die zeigen, dass W-LAB funktioniert! Bereits vor ca. 10 Jahren haben wir uns in der Bezirksvertretung und im Rat mit der Notwendigkeit der Stadterneuerung im Osten Bochums beschäftigt. Seinerzeit wurden Handlungsbedarfe identifiziert und geplante Maßnahmen mit Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern in Beteiligungsprozessen weiter ausgearbeitet und qualifiziert. Das Bündel an Maßnahmen mündete schließlich in dem Gesamtkonzept W-LAB. Mit Geldern der Städtebauförderung des Landes NRW, des Bundes, der Europäischen Union sowie der Stadt Bochum konnten seither viele Einzelmaßnahmen umgesetzt werden. Der geplante Umbau der Alte Bahnhofstraße zwischen Ümminger Straße und Lünsender Straße wird im Rahmen von W-LAB leider nicht realisiert werden können, da die Landesregierung die Maßnahme nicht fördern wird. Die Stadtverwaltung arbeitet aktuell an Alternativen, die es uns aber dennoch ermöglichen werden, dieses für den Alten Bahnhof wichtige Projekt doch noch umsetzen zu können. Das insgesamt sehr erfolgreiche W-LAB wirkt sich wahrnehmbar positiv auf die Gesamtentwicklung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Stadtteil aus.

Parallel zu W-LAB wurde das Projekt „Grüne Infrastruktur Ümminger See/Harpener Bach“ gestartet, welches die Renaturierung des Harpener Bachs zwischen den Harpener Teichen und dem Ümminger See zum Ziel hat. Notwendige Maßnahmen der Wasserrückhaltung und des Überflutungsschutzes bei Starkregenereignissen haben es möglich gemacht, dass auch das Nordufer des Ümminger Sees neu gestaltet werden konnte. Spätestens im Sommer 2024 wird an „unserem Ümmi“ dann auch der neue Lauf des renaturierten Harpener Bachs fertiggestellt sein. Auf das Ergebnis bin ich bereits heute gespannt!

Im Zuge der zunehmenden Polarisierung unserer Gesellschaft hat sich die Bezirksvertretung Bochum Ost in den letzten Jahren intensiv mit den ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Stärkung unserer Demokratie auseinandergesetzt. So ermöglichen wir zum Beispiel unseren Schulen die Durchführung von sogenannten Z(w)eitzeugen*innen-Workshops, in denen Zeitzeugen des Holocaust jüngeren Menschen von ihren Erlebnissen und Erfahrungen berichten. Die jüngeren Menschen werden damit zu Zweitzeugen, die die Geschichte der Erstzeugen weiter erzählen können. Ein sehr beeindruckendes Projekt, welches wir auch in den kommenden Jahren fördern werden. Zukünftig wird der finanzielle Rahmen sogar noch erweitert, damit auch andere Bildungsprojekte zur „Stärkung unserer Demokratie“ bei der Bezirksvertretung Ost beantragt werden können. Im vorletzten Jahr haben wir als Bezirk auch erstmalig die Carl-von-Ossietzky-Plakette verliehen, die wir für ehrenamtliches Engagement „gegen Rechts, für Rechtsstaatlichkeit und Demokratie“ auf den Weg gebracht haben. Vorausschauend und zu Recht, wie ich finde, denn langjährige gesellschaftliche Tendenzen in unserer Gesellschaft, aber auch

aktuelle Ereignisse legen nahe, dass es für einen einfachen Weckruf bereits zu spät ist. Unsere Demokratie ist unter Beschuss geraten. Der gesellschaftliche Konsens, dass Demokratie zwar anstrengend ist, aber dennoch die beste aller Staatsformen darstellt, ist ins Wanken geraten. Kann Politik heute in den Augen mancher Mitmenschen eigentlich überhaupt noch etwas „richtig“ machen? Ist nicht fast jede politische Entscheidung, die getroffen wird, sofort „schwachsinnig“ und das Produkt einer „unfähigen politischen Elite“? Ich halte dieses abfällige Pauschalisieren nicht nur für unangemessen, sondern sogar für demokratiegefährdend. Stattdessen müssen wir wieder verstärkt den Austausch suchen und den Dialog pflegen. Im persönlichen Gespräch lassen sich Zusammenhänge viel besser diskutieren oder erklären, als das z. B. über die sozialen Medien möglich ist.

Wir müssen auch genau prüfen, was wir politischen Parteien entgegensetzen können, die nicht auf dem Boden unserer Verfassung stehen. Unser Grundgesetz hält absichtlich Instrumente einer „wehrhaften“ Demokratie bereit. Dazu gehört auch das Verbot von Parteien. Denn auch wenn Parteien demokratisch gewählt wurden, heißt das nicht automatisch, dass sie demokratisch agieren. Es ist durchaus möglich, dass demokratisch legitimierte Parteien unsere Demokratie untergraben und gegen das Grundgesetz handeln. Der Antrag zur Prüfung eines Parteiverbots muss vom Bundestag, dem Bundesrat oder der Bundesregierung gestellt werden. Die Prüfung und die Entscheidung obliegen dann dem Bundesverfassungsgericht.

Wir leben in turbulenten Zeiten, die eine besondere Aufmerksamkeit eines jedes Einzelnen fordern. Bleiben Sie dabei zuverlässig, engagieren und interessieren Sie sich und werden Sie laut für unsere Demokratie!

Ihr Dirk Meyer
Bezirksbürgermeister Bochum-Ost



Carl-von-Ossietzky-Plakette



Inpoint



Musikschule

Ümminger See (Fotos: Dirk Meyer)





hagebaumarkt

HIER HILFT MAN SICH.



ZIESAK

hagebaumarkt · baustoffhandel

FLORALAND · zoocenter

www.ziesak.de

Bochum

Fritz Ziesak GmbH & Co. KG
Hauptstr. 90 (B 235)
Tel. 02 34/92 66-0

Oberhausen

F. W. Ziesak GmbH & Co. KG
Mülheimer Str. 25 (B 223)
Tel. 02 08/43 77-0

Zwei Langendreerer Wohnprojekte gehen in die nächste Runde



An der Hauptstraße im Bereich der Straße In der Schornau tut sich was. Die Wintermonate wurden genutzt, um die Fläche gegenüber der Rudolf-Steiner-Schule bis hin zum Bahndamm zu roden.

Was lapidar die Bezeichnung „Bebauungsplan Nr. 417 b – Hauptstraße / In der Schornau“ trägt, ist die rechtliche Grundlage zur Bebauung der ehemaligen Grabeland- und Grünflächen zwischen dem evangelischen Friedhof und der Häuserreihe entlang der Straße In der Schornau.

Geplant sind hier vier Mehrfamilienhäuser mit 95 Wohneinheiten, die von der GLS-Bank und der Langendreerer Bau-genossenschaft realisiert werden sollen. Das Wohnprojekt „Facettenreich“, das hier das Wohnen in Mehrgenerationenhäusern plant, spielt dabei eine wichtige Rolle.

Im vorderen Bereich, also gegenüber der Rudolf-Steiner-Schule, wird es eine schulische Nutzung mit Sporthalle, Klassenräumen und einer Kindertagesstätte geben. Die Schulbebauung wird einschließlich beschränkter Parkmöglichkeiten von der Hauptstraße aus erschlossen. Die Zufahrt zur dahinter liegenden Wohnbebauung (einschließlich einer unter den Wohngebäuden und Gärten liegenden Tiefgarage) erfolgt dagegen über die Straße in der Schornau.

Im Vorfeld hatte es erhebliche Kritik am Wegfall der Grabelandflächen gegeben. Rechtlich waren die Kündigungen seitens der Stadt Bochum nicht zu beanstanden, da die Fristen eingehalten wurden und bei Ausgestaltung der Pachtverträge klargestellt worden war, dass kleingartenähnliche Anlagen ausdrücklich nicht geduldet werden sollten. Die Emotionen sind allerdings mit nüchternen Vertragstexten nicht immer zu steuern.

Nun wird die gerodete Freifläche für die erforderlichen ökologischen Ausgleichsmaßnahmen sowie die Rückhaltung und Versickerung von Regenwasser genutzt werden. Es sollen

neben den zu erhaltenden Pflanzen auch Bäume und Sträucher angepflanzt werden. Weitere Ausgleichsflächen an anderer Stelle sind ebenfalls in dem Bebauungsplan festgeschrieben.

Die Übersicht zum Bebauungsplan zeigt deutlich den betroffenen Bereich mit den Zuwegungen an der Hauptstraße und der Straße In der Schornau.

Nur wenige hundert Meter entfernt, unweit des Kommunalfriedhofs, soll an der Stiftstraße ein weiteres Wohnprojekt realisiert werden. Nach einer Pressemitteilung der Stadt Bochum vom 02. Februar 2024 startet man dort in die nächste Phase des Wohnprojekts „Buntstift 2“. Das bedeutet, dass mit der Unterzeichnung einer so genannten „Anhandgabevereinbarung“ die Gruppe der Projektverantwortlichen für ein Jahr die Möglichkeit erhält, die Planungen für ein Mehrgenerationen-Wohnen an der Stiftstraße vorzubereiten.

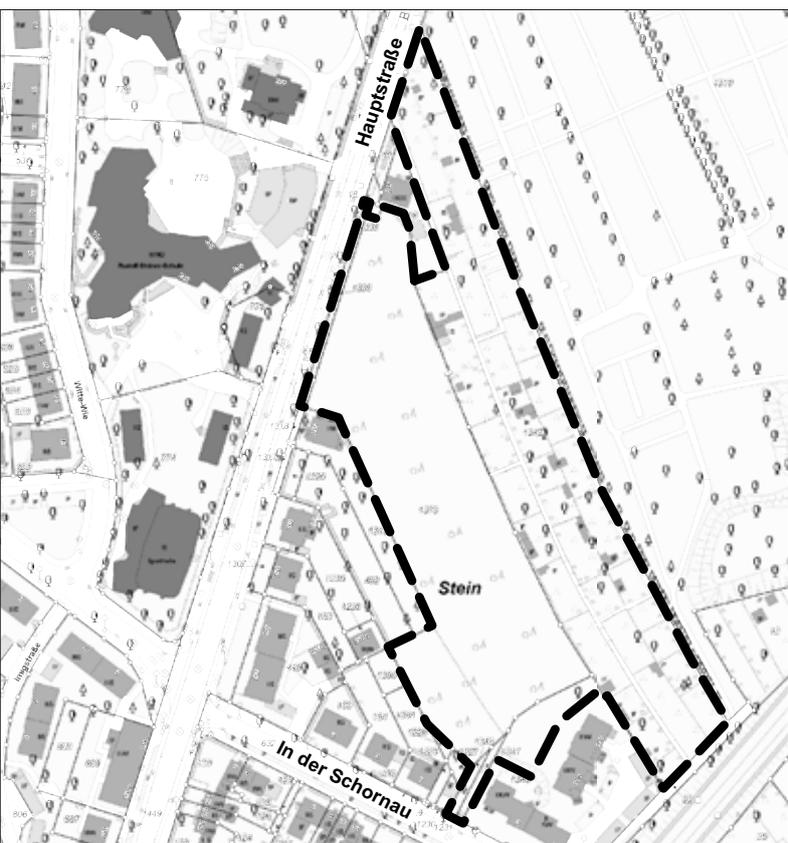
Direkt nebenan gibt es schon seit einigen Jahren den „Buntstift 1“ im Gebäude des früheren Langendreerer Altenheims. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind nach wie vor von der Idee des Mehrgenerationen-Wohnens angetan. Dies wurde unlängst noch in einem Vortrag innerhalb einer Stadtteilkonferenz des Vereins „Langendreerer hat 's!“ versichert.

Auch der „Buntstift 2“ soll nach dem Willen der Planenden offen sein für Menschen mit unterschiedlichen sozialen, kulturellen und finanziellen Hintergründen. Sie verfolgen das Ziel, den Anforderungen eines gemeinschaftlichen ökologischen und flächensparenden Wohnens gerecht zu werden. Dabei kommt es wesentlich auf Angebote für vielfältige Wohnbedarfe und unterschiedliche Familiengrößen an.

Die DOPO-Redaktion wird den Fortgang der Planungen bzw. deren Umsetzung mit Interesse beobachten und in den kommenden Ausgaben sicherlich noch darüber berichten.

WR

(Fotos: Rosario Cameo)



urban blue

Wasser- und FreizeitWelt Langendreeer

urban blue

Wasser- und FreizeitWelt Langendreeer



INDOOR

- | | | | |
|---|-------------------|----|---------------------------------|
| 1 | EINGANG / AUSGANG | 7 | SAUNA |
| 2 | SCHWIMMBECKEN | 8 | SPIEL- UND ÜBERGANG |
| 3 | KINDERBECKEN | 9 | TERRASSE |
| 4 | SPRUNGTURM | 10 | ZUGANG INNEN-/
AUSSENBEREICH |
| 5 | DUSCHE | | |
| 6 | UMKLEIDE | | |

OUTDOOR

- | | | | |
|----|-------------------------|----|------------------|
| 11 | WASSERSPIELPLATZ | 17 | SANDSPIELBEREICH |
| 12 | FOOD-CONTAINER | 18 | TISCHTENNIS |
| 13 | RUTSCHE | 19 | FITNESSGERÄTE |
| 14 | SPIEL- UND PLANSCHTEICH | 20 | RUTSCHEN-HÜGEL |
| 15 | WASSERKANONE | 21 | SCHAUKEL |
| 16 | NATURTEICH | 22 | BOULE |

WasserWelten Bochum

eröffnen das Urban Blue

lwe
ngendreer

Ein ganzes Wochenende lang feiern die WasserWelten Bochum die Eröffnung des Urban Blue, der Wasser- und Freizeitwelt Langendreer. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Eiskirch wird WasserWelten-Geschäftsführer Marcus Müller am Freitag, 26. April, das Gelände eröffnen und seiner Bestimmung übergeben.

Marcus Müller, Geschäftsführer der WasserWelten Bochum: „Mit einem bunten Programm für Jung und Alt empfangen wir vom 26. bis zum 28. April alle Bochumerinnen und Bochumer unserer neu gestalteten Wasser- und Freizeitwelt am Standort in Langendreer. Der Eintritt an dem gesamten Wochenende ist kostenlos.“

Besucher können sich auf einen Spiel- und Planschteich, Bachlauf, Felsenwasserrutsche und Spraypark freuen. „Die vielfältigen Wasserattraktionen werden insbesondere zur warmen Jahreszeit genutzt werden und zur Abkühlung und der spielerischen Begegnung mit dem Element Wasser dienen. Aber auch außerhalb der Sommermonate bietet das Areal Naherholung sowie verschiedene Sport- und Bewegungsangebote für alle Altersgruppen“, so Marcus Müller.

Auf der rund 25.000 Quadratmetern großen Fläche am Eschweg laden Spiel- und Klettergeräte, eine Multi-Sportfläche, Outdoor-Sportgeräte sowie ein 530 Meter langer beleuchteter Rundkurs zu sportlichen Betätigungen ein. Yogawiese, Beachbereich, Sitz- und Liegemöglichkeiten bieten Raum zum Entspannen und Verweilen.

Während des Eröffnungswochenendes sorgen zudem verschiedene Walking Acts, Spielstationen und Überraschungsgäste für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Die ersten 200 Kinder können sich auf ein kleines Eröffnungsgeschenk freuen.

Der Zugang zum Urban Blue erfolgt entweder über das Hallenbad oder über einen separaten Außeneingang mit Drehkreuz. Zuvor müssen Besucher ein Ticket lösen. Gäste, die ausschließlich das Urban Blue nutzen möchten, zahlen 2,50 Euro für den Tagesbesuch. Ein Familientarif für zwei Erwachsene und zwei Kinder kostet 8 Euro. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt und ein spezieller Joggingtarif wird für 1 Euro für 45 Minuten angeboten. Hallenbadbesucher haben kostenlosen Eintritt zum Außenareal und gelangen über einen großen Steg von der Terrasse des Hallenbads in das neue Außengelände.

„Wir waren mit dem Ziel angetreten, das Urban Blue mit seinen vielfältigen Wasserspielen noch im Spätsommer vergangenen Jahres zu eröffnen. Ein unvorhersehbares Insolvenzverfahren der ausführenden Baufirma hatte die Bauabläufe allerdings erheblich verzögert, so dass der ursprüngliche Zeitplan nicht gehalten werden konnte“, erklärt Marcus Müller.

Weitere Informationen unter www.wasserwelten-bochum.de/unsere-baeder/urban-blue



- | | |
|-----------------------|--|
| 23 BEACHSOCCER | 29 WASSERFALL |
| 24 STREET-BASKETBALL | 30 NATÜRLICHER ERLEBNIS- UND SPIELBACH |
| 25 NATURSTEIN-TRIBÜNE | 31 BEACH-AREAL |
| 26 OUTDOOR-DUSCHE | 32 YOGA-WIESE |
| 27 HOLZDECK | 33 LIEGEFLÄCHE |
| 28 RUHEBEREICH | |

Lindemann

PHYSIOTHERAPIE

UNTERSUCHUNG / DIAGNOSTIK / THERAPIE / TRAINING

Allg. Leistungen der Physiotherapie und

Zertifikatspraxis für:

Manuelle Therapie
Beckenboden-Therapie
Krankengymnastik am Gerät
CMD - Kiefergelenksbehandlung
Bobath (z.B. nach Schlaganfall / MS)

Leistungen ohne Verordnung:

(auch Heilpraktikerleistung - HPs)

Lasertherapie (HPs)
Kinesiologisches Taping
Ultraschall-Diagnostik (HPs)
allg. Diagnostik (HPs)

www.physiotherapie-lindemann.de

Alte Bahnhofstr. 33 / 44892 Bochum (Langendreer)

0234 / 28 78 045



2003 - 2023



AL-Anon

Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von alkoholkranken Menschen

„Wie oder wann es angefangen hat, kann ich nicht genau sagen; vielmehr war es ein schleichender Prozess und ich habe irgendwann bemerkt, dass sich der Charakter verändert hat und der Alkohol immer mehr Raum gefordert hat bzw. alles dem Alkohol untergeordnet wurde.“

So oder ähnlich beginnen meist die Erzählungen neuer Teilnehmer und Teilnehmerinnen in unserer Selbsthilfegruppe in Bochum-Langendreer. Wir, das ist die AL-Anon Selbsthilfegruppe für Angehörige (Eltern, Partner, Kinder, Geschwister) und Freunde von alkoholkranken Menschen, haben alle gleiche Erfahrungen machen müssen, wenn der Alkohol die Macht über uns nahestehende Menschen übernimmt. Wir sind selbst nicht diejenigen, die die Kontrolle über ihren Alkoholkonsum verloren haben, sondern wir sind Angehörige von Menschen, die diese Kontrolle nicht mehr haben. Schleichend sorgt der krankhafte Alkoholkonsum eines geliebten Menschen dafür, dass auch wir als Angehörige erkranken. Daher gehen die eingangs wiedergegebenen Erzählungen meist wie folgt weiter: „Ich habe schon alles Mögliche versucht, um ihn/sie vom Alkohol abzubringen: Den Alkohol weg geschüttet, mit Wasser verdünnt, mit Konsequenzen gedroht. Gebracht hat dies alles nichts. Jetzt versuche ich wenigstens, ihn/sie gegenüber dem Arbeitgeber zu entschuldigen oder entschuldige ihn/sie bei Freunden, wenn z.B. ein Geburtstag gefeiert wird.“

Gefangen in dieser Familienkrankheit können sich auch bei den Angehörigen physische und psychische Auswirkungen zeigen: Unruhiger Schlaf, Rastlosigkeit, Überforderung sind dabei nur Beispiele für mögliche Auswirkungen.

Um diesem Kreislauf zu entkommen, treffen wir uns wöchentlich und tauschen uns über unsere Erfahrungen aus, geben Unterstützung in schwierigen Situationen oder helfen, indem auch neue Teilnehmer schnell erfahren, dass sie nicht allein in dieser Situation sind.

Wir betrachten den Alkoholismus als Krankheit, die die gesamte Familie und das Umfeld in Mitleidenschaft zieht; wir können den erkrankten Menschen nicht ändern oder heilen, aber wir können uns selbst und unsere Einstellung ändern, damit wir wieder ein eigenes Leben leben können und nicht weiterhin durch den Alkohol eingeschränkt werden.

Die drei wesentlichen Grundsätze von AL-Anon (Abkürzung des amerikanischen Begriffes alcoholics anonymous = anonyme Alkoholiker) lauten:

1. Ich habe den Alkoholismus nicht verursacht.
2. Ich kann ihn nicht kontrollieren.
3. Ich kann ihn nicht heilen.

Die Teilnahme an unserer Selbsthilfegruppe erfolgt auf freiwilliger Basis, ist anonym und kostenfrei. Niemand muss sich beteiligen, jeder kann sich beteiligen.

Das wöchentliche Treffen in der Hasselbrinkstr. 29 (rechter Eingang) findet donnerstags von 19:45 Uhr bis 21.30 Uhr statt.

AL-Anon

AL-ANON - Familiengruppe e.V. - Hasselbrinkstr. 29



Diakonie
Ruhr



**Mal wieder
unter Leute?**

Willkommen in der Tagespflege Luchsweg – ein Freizeitangebot in Gemeinschaft

Luchsweg 2, 44892 Bochum
Telefon: 0234 9146-2510
tp-luchsweg@diakonie-ruhr.de

**Jetzt einen kostenlosen
Schnuppertag vereinbaren!**

Hier können Sie weitere
Informationen herunterladen:





Fünf Jahre OMAS GEGEN RECHTS

Am 27. Januar diesen Jahres haben die Omas Gegen Rechts ihren fünften Geburtstag gefeiert - ausgiebig und stolz - mit vielen neuen Omas, die sich nach den zahlreichen Demos gegen Rechts, insbesondere gegen die AfD, hier im Ruhrpott der Initiative angeschlossen haben. Von 15 Gründungsomas ist die Gruppe in den 5 Jahren Einsatz gegen rechte Tendenzen in unserer Gesellschaft auf nunmehr ca. 250 engagierte Omas angewachsen, die sich unermüdlich für unsere freiheitliche Demokratie, für eine tolerante Gesellschaft und gegen jegliche Diskriminierung, Faschismus und Rassismus in unserem Land einsetzen.

Anlass der Gründung waren damals immer häufiger zu hörende rechte Parolen, Hasstiraden und Pöbeleien, der Einzug der AfD in den Bundestag, „Spaziergänge besorgter Bürger“ (Steeler Jungs, Hooligans, Neue Rechte) und die Sorge, dass rechtes Gedankengut zunehmend salonfähig wurde.

Die OMAS nehmen teil an Argumentationstrainings gegen rechte Parolen, an entsprechenden Veranstaltungen und Vorträgen, informieren sich über die aktuelle Politik und setzen sich mit den Parteiprogrammen - vor allem der AfD - auseinander.

Sie vernetzen sich mit anderen Gruppierungen, die ähnliche Vorstellungen haben, vor allem dem Bündnis gegen Rechts, zu dem auch „Langendreer und Werne gegen Nazis“ gehört; sie verfolgen gemeinsame Ziele und unterstützen sich gegenseitig.

An Info-Ständen und durch Beteiligung an Veranstaltungen wie „Bänke raus“ in Langendreer, der „Lindener Meile“ und bei anderen Stadtteilstesten, durch Artikel in der Dorfpostille und bei bo-alternativ machen sie sich bekannt. Auch an der letzten Stadtteilkonferenz in Langendreer haben sie teilgenommen und sich vorgestellt. Sie organisieren Menschenketten, Demos, eigene Kundgebungen vor Wahlen (Kommunalwahlen 2020, Bundestagswahl 2021, Landtagswahl 2022), Protestaktionen gegen die AfD (zuletzt am 21.10.2023, 04.11.2023, 06.01.2024 und 03.02.2024 in der Innenstadt), eine Mahnwache für Frieden und Menschenrechte am Hbf am 10.12.2023, dem internationalen Tag der Menschenrechte. Und immer suchen sie den Dialog mit Passantinnen und Passanten.

„Wir sind alt, aber nicht stumm! Nie wieder ist jetzt! Demokratie verteidigen! Laut gegen Nazis! AfD?Nee!“ - Das sind die Botschaften der OMAS GEGEN RECHTS Bochum & West auf etlichen Demonstrationen gegen Rechts, insbesondere gegen die AfD, an denen sie gemeinsam mit Zehntausenden Bürger*innen hier im Ruhrpott in den letzten Wochen teilnahmen: in Essen, Bochum, Dortmund, Hattingen, Witten, Herne, Recklinghausen, Gelsenkirchen.

Viele Frauen schlossen sich ihnen auf den Demos spontan an. Das macht ihnen Mut weiterzumachen, nicht aufzuhören, die Ideologie der Rechten zu entlarven und über die Folgen einer Wahl der AfD zu informieren – an ihren Infoständen in der Innenstadt und auch bei „Bänke raus“ in diesem Jahr – mit immer neuen kreativen Ideen.

Kontakt über E-Mail: omasgegenrechts-bochum@gmx.de





Legen Sie Ihre
Zukunft heute an.

Und Ihre finanziellen Sorgen dafür ab.

Zukunft ist, was Sie daraus machen. Mit der richtigen Anlagestrategie finden Sie Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Ob Vermögen aufbauen, sparen oder vorsorgen: Gemeinsam finden wir die perfekte Lösung für Sie.

Sprechen Sie jetzt mit uns:
www.sparkasse-bochum.de/anlagestrategie

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bochum

Schmuckkästchen

seit 1984 in Bochum

Uhren - Schmuck - Reparaturen - Goldschmiedearbeiten

Goldankauf

Schmuck - Münzen - Bruchgold - Zahngold



Bochum - Langendreer, Alte Bahnhofstraße 161, Tel. 13662



www.paula-bochum.de

Valentin Manche
Email: Valentin.Manche@ekvw.de
Mobil: 01511 5411 302

Rainer Blauth
Email: Rainer.Blauth@ekvw.de
Mobil: 0160 9582 7251

Ein neuer Ort der Begegnung in Langendreer Projekt PauLA nimmt Fahrt auf

Ein Spielplatz mit Dach und Altar? Klettern in der Kirche? Klingt ungewöhnlich, soll aber Wirklichkeit werden in der Pauluskirche in Langendreer.

Leider gab es für die Kirche seit der Schließung 2019 keine richtige Verwendung mehr. Nun soll nach einem langen Prozess etwas Neues entstehen: Das Ev. Kinder- und Jugendreferat Bochum und die Ev. Kirchengemeinde Langendreer wollen in der PauLA (kurz für Pauluskirche Langendreer an der Langendreerstraße 74) einen Ort schaffen, der junge Menschen und Familien anspricht, einlädt und ihnen einen Raum für Gemeinschaft, Partizipation und Aktion bietet. Menschen sollen Kirche neu erleben können.

Es gibt schon viele Ideen zur künftigen Nutzung des Kirchraums und des Außengeländes, einiges wird auch schon ausprobiert. Drei Schwerpunkte haben sich besonders entwickelt, um PauLA zu einem Ort der Begegnung für Kinder, Jugendliche und Familien zu machen.

1. Mit Seil- und Kletterelementen wird PauLA in eine Kletterkirche verwandelt, in der Konfis, Jugendgruppen, Schulklassen oder auch Vereine mit Erwachsenen sich ausprobieren können. Erlebnispädagogik und Seilelemente sind hier die Stichwörter. Aber keine Sorge, das bedeutet nicht, dass die Kirche zu einer Kletterhalle im sportlichen Sinne wird. PauLA bleibt Kirche! Altarraum Und Orgel bleiben erhalten und bei der Umsetzung wird sorgsam der Historie und der Bedeutung des Gebäudes bedacht.

2. Ein Indoor-/Winterspielplatz soll Kindern die Möglichkeit bieten, auch bei schlechtem Wetter einen Ort zum Spielen zu haben. Währenddessen können die Eltern und Nachbarn Kaffee, Kuchen und gemeinsames Klüngeln im Warmen genießen. Auch hier gibt es schon ein paar Ideen, für die Umsetzung braucht es aber die Expertinnen und Experten, die es betrifft: Familien.

3. Darüber hinaus bietet PauLA Raum, Raum für jegliche Aktionen, sowohl die der christlichen Kinder- und Jugendarbeit als auch für andere Vereinen und Initiativen aus Langendreer und Umgebung. Beispielsweise fand schon eine Übernachtung mit Konfirmandinnen und Konfirmanden statt.

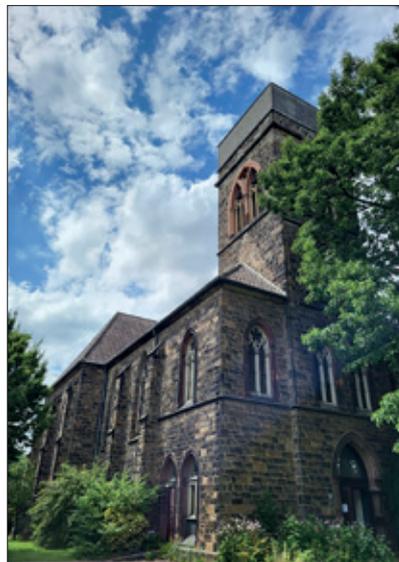
Wenn es also von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Wünsche und Ideen gibt, melden Sie sich gern, denn: Die konkrete Umsetzung soll mit den Menschen vor Ort geschehen. „Kirche ist nichts ohne die Menschen, die sie bewohnen“, so der Jugendreferent der Gemeinde, Valentin Manche. Seien Sie dabei, träumen Sie mit und fassen Sie mit an.

Neben Mitteln der Gemeinde und des Kirchenkreises wird das Projekt PauLA zusätzlich vom Innovationsfonds TeamGEIST der Evangelischen Kirche von Westfalen gefördert. Der Fonds fördert kirchliche „Start-Ups für die Kirche von morgen“ mit zukunftsweisenden Projekten und Modellen christlichen Lebens – PauLA erhält 100.000 Euro. „Kirche steht vor großen Umbrüchen. Denen wollen wir nicht tatenlos zusehen, sondern uns als Kirche gemeinsam mit den Menschen im Stadtteil engagieren“, erläutert Rainer Blauth. Das Projekt PauLA passt sich damit genau ein in das neue Konzept der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit in Bochum und in die Jugenddekade, die auf der Sommersynode 2023 ins Leben gerufen wurde. In den kommenden zehn Jahren wird der Kirchenkreis Bochum zusätzliche drei Millionen Euro in die Arbeit mit jungen Menschen investieren. „PauLA soll dabei ein Ort sein, an dem vor allem junge Menschen merken: Hier darf ich sein, wie ich bin, hier ist ein Raum, der mir guttut und meinen Alltag bereichert.“

Im Zuge dessen hat sich die Kirchengemeinde Langendreer schon im Januar 2023 personell erweitert. Diakon und Gemeindepädagoge Valentin Manche wurde eingestellt, um die Jugendarbeit der Gemeinde zu begleiten. Dabei macht PauLA nur einen kleinen Teil seiner Arbeit aus. Seine Hauptaufgaben sind das Unterstützen von Ehrenamtlichen, das Mitgestalten der Konfirmandenarbeit sowie die generelle Jugendarbeit. Im Zuge dessen findet im Gemeindehaus an der Alte Bahnhofstraße 28-30 jeden Mittwoch zwischen 16 und 20 Uhr ein „Jugendkreis“ statt. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zwischen 12 und 18. Auch wird im Sommer eine Segelfreizeit für Jugendliche angeboten werden.

Weitere Infos folgen.

Valentin Manche



Die Park Apotheke

Freude am Helfen



- VON MENSCH ZU MENSCH
- DIE BESTE BERATUNG FÜR IHRE GESUNDHEIT
- KOSTENLOSER LIEFERSERVICE



Wir freuen uns auf Sie!

Apothekerin Katja Wiebecke-Nötzel e. K.
 Fachapothekerin für Offizin-Pharmazie, Naturheilverfahren und Homöopathie
 Alte Bahnhofstr. 161, 44892 Bochum Langendreer • Tel. 0234 – 92 10 445
 info@die-park-apotheke.de • www.die-park-apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 08.00 bis 18.00 Uhr • Sa.: 09.00 bis 13.00 Uhr

blattwerk Der ! Blumenladen



Ein Blumenladen mit Ausrufezeichen?!
 Unbedingt, denn wir wollen Zeichen setzen.
 Mit ungewöhnlichen, wunderschönen, floralen Arrangements.

blattwerk

Der ! Blumenladen in Bochum
 begeistert, wo andere nur erfreuen !



blattwerk
 Der ! Blumenladen
 Alte Bahnhofstrasse 31
 44892 Bochum
 Tel: 0234 / 599 67 73
 Fax: 0234 / 599 64 50
 www.blattwerk-bochum.de

Öffnungszeiten:
 Di - Do: 10.00 - 16.00Uhr
 Fr: 10.00 - 18.00Uhr
 Sa: 09.00 - 13.00Uhr
 So + Mo geschlossen
außer Muttertag



Willkommen bei Kolping!

Das Kolpingwerk:

Im Gründungsjahr des Bistums Essen 1958 entstand auch das Kolpingwerk Diözesanverband Essen. Kolpingfamilien zwischen der Ruhr und Lenne gab es bereits viel länger – die ältesten bestehen seit über 150 Jahren. Der neue Diözesanverband Essen setzte sich aus Kolpingfamilien der Bistümer Köln, Münster und Paderborn zusammen. Adolph Kolping versteht die Lage der wandernden Handwerksgelesen in Zeiten allgemeinen Umbruchs, wirtschaftlicher Not und großer Orientierungslosigkeit. Er baut mit ihnen zusammen familienhafte Gemeinschaften auf, die Heimat bieten und die Chance, sich beruflich und persönlich zu entwickeln.

Als Christen wollen wir verantwortlich leben und solidarisch handeln. Wir bilden eine Gemeinschaft, in der Menschen aus allen Altersgruppen partnerschaftlich miteinander umgehen.

Wir setzen Akzente in der Gesellschaft. Machen Sie mit!

In der Kolpingsfamilie geben und erfahren Menschen Orientierung und Lebenshilfe. Die Kolpingsfamilie versteht sich als Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft. Mit unseren Themen setzen wir wirksame Akzente in der Arbeitswelt - für junge Menschen, für Familien und für die Eine Welt.

Die Kolpingsfamilie:

Solidargemeinschaft für eine bessere Welt.

Kolpingsfamilien gibt es weltweit. Als Solidargemeinschaft fördern sie Mitglieder in vielen Bereichen des täglichen Lebens. Wir leisten einen Beitrag für eine gerechtere Welt. Menschen in den Armutsregionen der Welt bieten wir die Chance auf ein menschenwürdiges Leben aus eigener Kraft. Unsere Entscheidungen sollen auch die Auswirkungen auf die künftigen Generationen beachten

Unsere Kolpingsfamilie in Bochum-Langendreer/Werne

Im Jahre 1907 hatte die Idee des Gesellenvaters und Sozialreformers Adolph Kolping im Bochumer Osten Fuß gefasst. Aus dem ursprünglichen Gesellenverein ist die Kolpingsfamilie Langendreer-Werne geworden.

Vom Einzugsbereich der Mitglieder her umfasst die Kolpingsfamilie noch wie 1907 – über die Pfarreigrenzen hinweg – das Gesamtgebiet von Langendreer-Werne.

Derzeit hat die Kolpingsfamilie Langendreer-Werne 165 Mitglieder (Stand 12/2023).

Was wir tun

Unsere Kolpingsfamilie ist in verschiedenen Bereichen aktiv, mit Bildungsveranstaltungen oder geselligen Themen, die für alle Mitglieder und Interessenten offen sind.

**Mitmachen – mitgestalten –
Jede/r ist herzlich willkommen!**

Gruppenangebote gibt es für alle Altersbereiche: z.B. Chor "da capo" und die Sportgruppe.

Darüber hinaus ist unsere Kolpingsfamilie in zahlreichen Aktivitäten der St. Marien-Gemeinde eingebunden.

Besuchen Sie uns – hier erhalten Sie aktuelle Hinweise: www.kolping.de/kf/kolpingsfamilie_bochum_langendreer_werne oder im Schaukasten an der Alte Bahnhofstr. 182

Familihtag – Christi Himmelfahrt 09.05.2024 Das Klimamobil kommt zu uns nach Langendreer.

Dies ist ein Projekt der Kolpingjugend Deutschland in Kooperation mit dem Kolpingwerk Deutschland und Kolping International.

Das Bildungsangebot umfasst unterschiedliche Materialien und Mitmach-Angebote zu verschiedenen Aspekten der Klimathematik:

- Ein Fahrrad, um selbst Energie zu erzeugen
- Eine Weltkarte, um die Auswirkungen des Klimawandels kennenzulernen.
- Ein Stehtisch, um gemeinsam Klimaschutzlösungen zu entwickeln.

Das, und vieles mehr, ist das Klimamobil. Mit dem Ziel, Menschen zu motivieren, sich für mehr Klimaschutz und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

Barbara Wiedemann



Fotos: Kolpingsjugend



Partnerfiliale der Deutschen Post

Lotto - Kastner

Unser Angebot

- Raucherbedarf, Shisha, E-Zigaretten, Liquids
- Postbedarf
- PrePaid Karten
- CO₂ Flaschen
- Geschenkartikel
- Glückwunschkarten
- Zeitschriften

Mit!
Bogestra-
Ticketservice

Service und Freundlichkeit werden groß geschrieben und mit Kompetenz und Erfahrung beraten wir Sie gerne in unserer Partnerfiliale der Deutschen Post.



Lotto - Partnerfiliale der Deutschen Post
im Kaufland
Ümminger Straße 90
Montag bis Samstag 8:00 – 19:45 Uhr



„Hallo, wir sind wieder da“

Seit 60 Jahren ziehen die Sternsinger durch Langendreer

20+C+M+B+24 - so lautet der Segensspruch, der seit dem ersten Januarwochenende wieder an vielen Haus- und Wohnungstüren in Langendreer zu lesen ist. Das bedeutet: Die Sternsinger waren da. In Langendreer bringen die Sternsinger seit 60 Jahren den Segen „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“ in die Haushalte. Sie singen vor den Türen der Menschen und sammeln Spenden für Kinder in den Entwicklungsländern. Außerdem freuen sich die Kinder immer, wenn sie selbst Süßigkeiten bekommen.

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – In Amazonien und weltweit“ waren in diesem Jahr wieder 35 Sternsinger in Langendreer unterwegs. Gemeinsam mit ihren Begleitungen klingelten sie an den Wohnungstüren, sangen, sagten ihre Sprüche auf und brachten den Segen an. Hierbei konnten rund 12 000 Euro gesammelt werden, die in diesem Jahr für Projekte rund um das Thema Klima und Erhaltung der Schöpfung eingesetzt werden. Unterwegs sorgte der Teefahrer mit Zitronentee und Kakao im Gepäck für eine Stärkung der Sternsingergruppen, während im Gemeindeheim an der St. Bonifatius Kirche viele helfende Hände darauf warteten, Geld zählen zu können oder die Süßigkeiten zu sortieren. Die Gewänder, die die Sternsinger in Langendreer tragen, sind überwiegend aus Stoffen alter Gardinenvorhänge von Frauen aus der Gemeinde genäht und viele feiern sicherlich bereits ein 30jähriges Jubiläum. So ist es auch bei den Mitwirkenden. Viele Kinder machen schon seit Jahren als Sternsinger mit. In diesem Jahr freuten sich vier Jugendliche besonders, dass sie zum ersten Mal selbst Begleitung sein konnten, nachdem sie jahrelang selbst in die Gewänder geschlüpft waren und dies ließen sie sich auch in diesem Jahr nicht ganz nehmen und halfen als Gruppe an einem der drei Tage aus. Tradition haben nicht nur die Gewänder, sondern hat auch ein ganz besonderes Sternsingerlied: „Hallo, wir sind wieder da, Kaspar Melchior, Balthasar“ ist nur in Langendreer bekannt und wurde hier in den 90er Jahren gedichtet. Auch heute singen die Kinder dieses Lied besonders gern an den Türen für die Menschen.

Das Organisationsteam um Thomas Süreth und Katrin Brodowski blickt selbst auf eine lange Sternsingerkarriere zurück. Beide haben mal als kleine Könige angefangen, dann über Jahre hinweg selbst Gruppen begleitet oder mit Tee versorgt, bevor sie vor einigen Jahren die Organisation zunächst der Sternsingeraktion in St. Bonifatius und dann auch die Sternsingeraktion St. Marien übernahmen. Selbst zu Coronazeiten war es den beiden wichtig, dass der Segen zu den Menschen kommt und die Spenden für die Kinder gesammelt werden.

Heutzutage bedient sich auch die Sternsingeraktion der modernen Technik mit Handy und Standortnutzung sowie Planerstellung über Excel, welche Straßen an welchem Tag von welcher Gruppe besucht werden. Das war vor 60 Jahren natürlich ganz anders.

Friedhelm Nolte, einer der ersten Sternsinger der Gemeinde St. Bonifatius erinnert sich:

„Am 6. Januar 1964 startete die erste Sternsingeraktion von der Pfarrei St. Bonifatius in Langendreer. Da genau an diesem Tag mein Bruder im alten Knappschafts-Krankenhaus geboren wurde, ist der Termin gedanklich fixiert. Die Sternsingergruppen bestanden aus den drei Königen, dem Sternträger und ein bis zwei Begleitern. Sechs Gruppen zogen an drei Tagen durch die Gemeinde St. Bonifatius, besser gesagt durch die Hälfte der Gemeinde. Die andere Hälfte wurde im darauffolgenden Jahr besucht, da alle Straßen bei der damals begrenzten Mobilität nicht an drei Tagen zu schaffen waren. Es stand zu Beginn nur der VW-Käfer von Vikar Witzel zur Verfügung, mit dem die Gruppen ausgefahren und eingesammelt werden mussten und zwischendurch zum Aufwärmen Tee verteilt wurde.“

Der Erlös der Aktion kam in den ersten etwa drei Jahren der Jugendarbeit in der Gemeinde zugute. Übergeordnete Organisationen für das Sternsingen waren damals noch nicht bekannt. Als sich in anderen Gemeinden die Sternsingeraktionen vernetzten, wurde der Erlös für einige Jahre geteilt und eine Hälfte den Jugendorganisationen in Bochum zur Verfügung gestellt. Seitdem Sternsingeraktionen durch das Kindermissionswerk „Die Sternsinger e.V.“ in Aachen breiten Bevölkerungskreisen bekannt wurden, fließen die gesammelten Gelder komplett dieser Organisation zu. Diese Organisation organisiert und fördert weltweit Hilfs- und Bildungsprojekte für Kinder.

In den Anfangsjahren wurden die Namen der katholischen Familien noch auf Straßenlisten zur Verfügung gestellt - heute aus Datenschutzgründen wahrscheinlich undenkbar. Es stellte sich aber schnell heraus, dass die Akzeptanz (oder Ablehnung) der Sternsinger bei Katholiken und evangelischen Mitchristen etwa gleich groß war. Deshalb wurde auf die Liste verzichtet und wurden alle Familien begrüßt.“

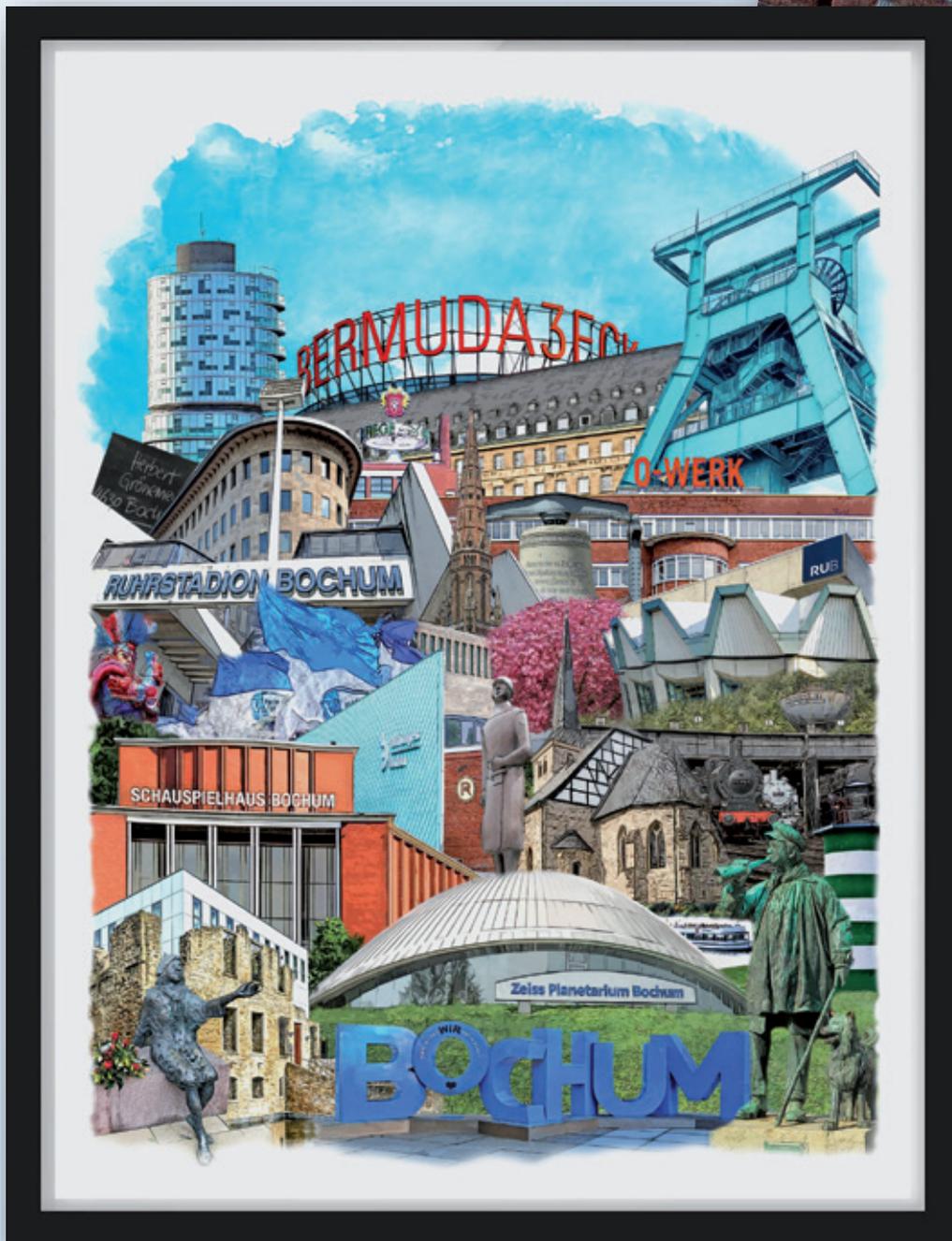
Auch 2025 werden die Sternsinger wieder in Langendreer unterwegs sein. Wer den Haussegen bekommen und die Sternsinger empfangen möchte, darf sich ab Dezember unter der Nummer 0175-2828 815 bei Thomas Süreth und Katrin Brodowski melden oder sich in die Listen eintragen, die ab der Adventszeit in den Kirchen ausliegen. Ebenso freuen wir uns über weitere Unterstützung. Mit guter Unterstützung schaffen wir auch viele weitere Jahre, die Tradition Sternsingen in Langendreer aufrecht zu erhalten.

Katrin Brodowski und Friedhelm Nolte

Deine Stadt - Für Deine Wand

Unsere Stadtcollagen und Pop-Art Bilder sind ein echter Blickfang in jedem Raum. In Arztpraxen, Cafés oder städtischen Gebäuden ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass Sie schon einmal einen Kunstdruck von **colerio** bewundert haben, ohne es zu wissen.

Wählen Sie zu Ihrem Stadtmotiv das entsprechende Material, z.B. Leinwand oder Acryl und die Größe des Bildes. Innerhalb weniger Tage liefern wir Ihnen Ihr Stadtportrait zu Ihnen nach Hause.



So kommt Dein Haus groß raus...

Wir bieten Ihnen die größte Auswahl an Stadtcollagen, Illustrationen sowie **Pop-Art** Bildern vom renommierten Bochumer Künstler **Bernd Röttgers**.

Bei **colerio** kann jeder seine eigenen Werke in Auftrag geben, ob das nun bedeutet, die Heimatstadt collagieren zu lassen oder das eigene Haus an der Seite von bekannten Sehenswürdigkeiten darzustellen.

Senden Sie uns per E-Mail Ihr Bildmaterial und wir bauen Ihr Haus gekonnt in die gewünschte Stadtcollage ein. So erhalten Sie ein auf Sie zugeschnittenes Unikat.

Unsere Kunden nutzen diesen Service übrigens auch sehr gerne als **Geschenkidee** für ihre Liebsten.

Evang. Männerdienst

Langendreer-Dorf feierte
sein 140-jähriges Jubiläum

Ein Festtag, wie er im Buche steht!

Mit einem Gottesdienst in der historischen Langendreerer Christuskirche und einem anschließenden Festakt im Gemeindehaus an der Alte Bahnhofstr. 28 - 30 feierte der Evangelische Männerdienst Langendreer-Dorf am 11. November 2023 sein 140-jähriges Jubiläum - exakt 140 Jahre nach dem offiziellen Gründungstag des damaligen Ev. Arbeitervereins Langendreer, dem 11. November 1883.

Die Vereinsgründer hatten diesen Tag damals ausgewählt, weil sie den Gründungstag mit dem 400. Geburtstag Martin Luthers am 10. November 1483 verbinden wollten.

Zu Gast waren auch Mitglieder des Knappenvereins "Glück-Auf" Bochum-Werne von 1884. Drei Knappen geleiteten die Jubilare in festlicher Uniform mit Geleucht und historischer Fahne zum Gottesdienst in die Christuskirche.

Vor über 100 Gästen eröffnete Gemeindeglied Prof. Dr. Peter Mommer diesen Jubiläumstag mit einer Andacht. Mit launigen Worten erwähnte er, dass der heutige Tag auch der Namenstag des heiligen St. Martin von Tours ist, der uns den St. Martinzug beschert hat.

"Dass der Verein gerade vor 140 Jahren gegründet wurde, hatte sicherlich mit der damaligen Zeit zu tun, in der sich das kirchliche Leben veränderte. Im ausgehenden 19. Jahrhundert entstand so etwas wie ein Vereinsleben innerhalb der Kirche - etwa mit Frauenhilfe und Männerdienst. Die Romantik, Gotik und das Barock kannten zwar Kirchen, aber noch keine Gemeindehäuser", erwähnte Mommer u.a. in seiner fesselnden Predigt. Hervorragend musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Frau Annette Kraus-Buttermann an der Orgel und dem Posaunenchor unter der Leitung von Joachim Finkensiep.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus eröffneten die Grußworte des Gastgebers, Obmann Karel Niedenführ, den weiteren Verlauf des Festes. Danach übergab Karel die Moderation des nachfolgenden Programms an seinen Vertreter und zweiten Vorsitzenden Wilhelm Ruland. Wilhelm dankte in seiner Begrüßung u. a. Karel für sagenhafte 28-jährige erfolgreiche Arbeit als

Obmann und 1. Vorsitzender und für insgesamt 39 Jahre Vereinszugehörigkeit. Beim Blick in die große Gästeschar galt sein Dank auch den anwesenden Mitgliedern Wilhelm Noll und Dieter Urbaniak, die dem Ev. Männerdienst seit 51 Jahren (Wilhelm Noll) und 49 Jahren (Dieter Urbaniak) die Treue halten. Grußworte und Glückwünsche von Gästen ergänzten den weiteren Verlauf.

Kreismännerpfarrer Jörg-Martin Höner überbrachte Glückwünsche der Ev. Männerarbeit im Kirchenkreis Bochum sowie der Ortsgemeinde. Dr. Dirk Meyer, Bezirksbürgermeister Bochum-Ost, gratulierte im Namen der Stadt Bochum und bedankte sich besonders für die regelmäßigen Treffen anlässlich der Vortragsabende zur Kommunalpolitik.

Bernd Naumann, Bezirksmännerpfarrer für die Ev. Männerarbeit im Ruhrgebiet, deren Vorsitzender Rüdiger Kühn sowie Ralf Höffken, Bezirks-Referent Ruhrgebiet der Ev. Kirche von Westfalen, gratulierten zudem im Namen der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Unser Dank gilt auch den Glückwünschen der Ev. Männerkreise Bochumer Nachbargemeinden!

Nach einem abwechslungsreichen Mittagsimbiss schritt der Kreisvorsitzende der Ev. Männerarbeit im Kirchenkreis Bochum, Reinhold Koch, zu seinem Festvortrag.

In unterhaltsamer Art berichtete er über "Entstehung und Wirken des Ev. Männerdienstes Langendreer-Dorf". Viele Geschichten zum Schmunzeln bereicherten seinen exzellenten Vortrag.

Bei Kaffee und Kuchen und mit Musik und Kabarett des bekannten Solokünstlers Pfarrer Martin Funda aus Hattingen/Sprockhövel erlebten die Teilnehmer am Nachmittag vergnügliche Stunden.

Mit einer stimmungsvollen Andacht unseres Kreismännerpfarrers Jörg-Martin Höner endete am späten Nachmittag ein Festtag, "wie er sonst nur im Buche steht".

Der Männerdienst Langendreer-Dorf hat zur Zeit 38 Mitglieder. Zusammenkünfte finden regelmäßig als Vortragsabende freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus an der Alte Bahnhofstr. 28-30 statt.

Das jeweilige Halbjahresprogramm ist in den Schaukästen der Gemeinde oder auf der Website www.kirchenkreis-bochum.de/angebote/maennerarbeit/ einzusehen.

Interessierte sind immer herzlich willkommen!

Wilhelm Ruland, Schriftführer und 2. Vorsitzender des Ev. Männerdienstes Langendreer-Dorf



Sie feierten 140 Jahre Evang. Männerdienst
Langendreer-Dorf

Frauenhilfe Christuskirche lädt ein

Programm für das 1. Halbjahr 2024

13.03.24

Wasserwirtschaft einst und jetzt. Herr Ruland berichtet über Talsperren im Sauerland und im Bergischen Land.

27.03.24

Osterferien

10.04.24

Er lebe hoch!
Loriot zum 100 Geburtstag.
Eine Erinnerung durch Herrn Koch

24.04.24

2 El Öl, 2 El Essig.
Frau Schwaer liest aus ihrem Buch vor.

08.05.24

Wir unterhalten uns
(keinen Kuchen mitbringen)

22.05.24

Liedernachmittag

05.06.24

Wolfgang Borchert –
ein fast vergessener deutscher Autor
Herr Möller referiert

19.06.24

Thema noch offen

03.07.24

Wir grillen

Kontakt: Christel Radtke,
0234 288152

TENNISSCHULE KARSTEN SIMANEK

WWW.TENNISSCHULE-SIMANEK.DE



STA BO

Langer Tag der StadtNatur 2024 in Bochum: Mitwirkende gesucht

Am 14. und 15. Juni (von Freitag ab 10 Uhr bis Samstag, 20 Uhr) findet zum elften Mal der „Lange Tag der StadtNatur“ in Bochum statt. Das Umwelt- und Grünflächenamt sucht noch Mitwirkende für beide Tage, die Lust haben, sich zu engagieren und das Programm mit attraktiven Angeboten zu bereichern. Anmelden kann man sich mit Hilfe eines Anmeldebogens, der online unter www.bochum.de/LangerTagderStadtNatur abrufbar ist.

In möglichst vielen Bochumer Stadtteilen sollen wieder vielfältige Informations- und Aktionsangebote den Besucherinnen und Besuchern Gelegenheit bieten, ihre StadtNatur auf unterschiedlichste Art und Weise zu erleben oder überhaupt kennenzulernen. Dies können zum Beispiel Führungen und naturkundliche Wanderungen durch Parkanlagen und Wälder, Nachtwanderungen und Naturmeditationen sein. Angebote zum Forschen und Entdecken wie Gewässeruntersuchungen, Fledermausbeobachtungen, Vogelstimmenexkursionen sowie Mitmach-, Spiel- und Bastelangebote in der Natur

**DIE REISENDE
Küche**

Partyservice Suppen und mehr ...

- Chilli con Carne
- Grünkohl mit Mettwurst
- Käse Lauch Suppe
- Schaschlicktopf
- Currywurstopf
- Erbsensuppe mit Einlage
- Linsensuppe mit Einlage
- u. .v. m.

Fingerfood und mehr ...

- belegte Brötchen
- Partyfrikadellen
- Hot Dogs
- Kalte Platten
- Spargelröllchen
- verschiedene Salate
- verschiedene Dips
- Frikadellen
- Käseplatte
- Mettigel
- Party-Schnitzel
- Spargelröllchen gefüllt
- Salat-Torten
- Partybrötchen u. v. m.

Wir freuen uns über Ihre Bestellung! Gerne können Sie auch unseren Imbisswagen für Ihre Feier vor Ort buchen!

Kroynowski
Am Glockenturm 15
44892 Bochum
0174 90006786
die-reisende-kueche@web.de



ADT CHUM

sind ebenfalls erwünscht. Aber auch Umweltrallyes, Kanu- und Fahrradtouren wären ein schönes Angebot. Darüber hinaus können Aktionen und Projekte von Kindergärten und Schulen zum Thema Natur in der Stadt vorgestellt werden.

Damit das Programm so vielfältig wie möglich ist, bittet die Stadt alle Partnerinnen und Partner aus den vergangenen Jahren sowie alle Bochumer Kindergärten, Schulen, Kleingartenvereine, Sportvereine und Umweltverbände, um Mithilfe. Personen, Gruppen, Einrichtungen, die beim „11. Langen Tag der StadtNatur“ eine Veranstaltung anbieten oder etwas präsentieren möchten, sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen gibt es beim Umwelt- und Grünflächenamt im Technisches Rathaus, Hans-Böckler-Str. 19. Zudem können Fragen telefonisch unter 02 34 / 91 02 45 8 oder per E-Mail an Rita Brandenburg, rbrandenburg@bochum.de gestellt werden.

Willi Wachsam: 9. Juni! - Dopo und Europawahl!



In gut drei Monaten, nämlich am Sonntag, den 9. Juni, findet wieder die Wahl des Europäischen Parlaments statt in den 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Alle 5 Jahre wird sie durchgeführt – seit 1979.

Am selben Tag erscheint die Sommerausgabe der Dorfpostille (Nr. 156) – es ist der Tag von „Bänke raus“, unserem Stadtteilfest in Langendreer am Alten Bahnhof.

Anlässlich der letzten Europawahl 2019 veröffentlichten wir Statements unserer Redaktionsmitglieder vor dem Wahltag in der Frühlingausgabe 2019 (Nr. 140).

Wir belassen es dieses Mal bei einer Meinungsäußerung bereits in dieser Frühlingausgabe, denn wenn Sie die Nr. 156 im Juni in der Hand halten, ist die Wahl vielleicht schon gelaufen, zudem im Vorfeld des 9. Juni in den Medien reichlich Infos zu erwarten sind, die uns helfen sollen, die richtige Wahl zu treffen.

In diesen Tagen finden erfreulicherweise nahezu Tag für Tag Demonstrationen und Kundgebungen von Menschen statt, denen der Erhalt unserer freiheitlichen Demokratie am Herzen liegt und die davor warnen, rechtsextremen Initiativen, Gruppen und Parteien auf den Leim zu gehen, die eben diese Demokratie gefährden.

Bei allen Problemen und Schwierigkeiten, die zurzeit uns Europäer beschäftigen,

bei aller möglicherweise berechtigten Kritik an der Europäischen Union, so sollte uns doch klar sein, dass diese Wahl 2024 insofern eine besondere ist, weil nicht nur bei uns jene undemokratischen Kräfte unterwegs sind, sondern auch in anderen europäischen Ländern. Daher ist es umso wichtiger, an dieser Wahl teilzunehmen, um die Demokratien in Europa zu stärken, damit wir auch weiterhin die Möglichkeit haben, für unsere Werte wie Freiheit, Rechtsstaatlichkeit, Unabhängigkeit der Justiz, Pressefreiheit und besonders die Achtung vor der Würde eines jeden Menschen in Europa einzutreten.

Für ein menschenwürdiges Leben brauchen Menschen demokratische Gemeinwesen – auch zur Wahrnehmung ihrer Möglichkeiten, um Verhältnisse zum Wohl von Mensch und Natur zu verbessern. Demokratie ist zwar anstrengend, weil unterschiedliche Einstellungen und Interessen aufeinander treffen und gestritten wird bis zum Kompromiss. Anstrengender ist es aber, wenn Machthaber nur ihre Interessen durchsetzen wollen und Kritik und Auseinandersetzung als Störung bekämpft werden.

Also, Leute, auf zur richtigen Wahl am 9. Juni – und dann treffen wir uns bei „Bänke raus“!

Willi Wachsam



Optik Wallhöfer
Alte Bahnhofstr. 22
44892 Bochum
Telefon: 0234-287473



Biometrische Passbilder
und Bewerbungsfotos
sofort zum mitnehmen.

Ihr Optiker in Langendreer.

Yoga Sunshine



Yoga fühlen & Pilates spüren

Kreyenfeldstraße 10
44894 Bochum

Info: 0172 - 83 30 95 7
www.yogasunshine.de

#sunshinebochum

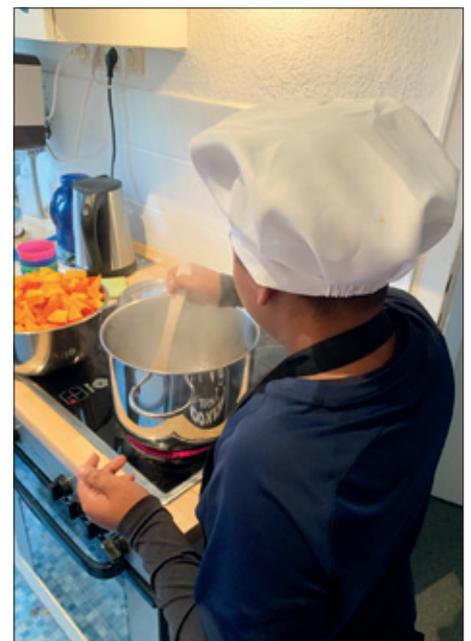
Luchsweg Initiative

Über die Winterzeit ist es immer etwas ruhiger bei uns. Wir können den Platz auf der Wiese weniger nutzen und unser Beet ist im Winterschlaf.

Nichtsdestotrotz waren wir auch über den Winter sehr gut besucht. Es zeigt sich weiterhin, dass vor allem die Hausaufgabenbetreuung gut und wichtig ist. Denn viele Kinder haben keinen OGS Platz und zuhause sind nicht immer die Möglichkeit und die Zeit vorhanden, die Kinder bei ihren Hausaufgaben zu unterstützen.

In der Vorweihnachtszeit haben wir gebastelt und Plätzchen gebacken. Auch unsere Waldgruppe hat fast immer draußen stattfinden können. Die Kinder freuen sich darauf, im Wald Neues zu entdecken und fordern unsere Ausflüge in den Wald regelrecht ein. So wollen wir auch diese Gruppe in Kooperation mit dem Ambulanten Jugendhilfezentrum Ost in diesem Jahr beibehalten.

Wir werden an unserer Struktur des Kinderprogramms festhalten. Es hat sich bewährt und die Kinder haben eine gute Orientierung. Besonders gut kommt der Donnerstag an, an dem wir kochen. Die Kinder sind mit Eifer dabei mitzuhelfen und im Anschluss das selbst geschnitzelte und gekochte Essen zu probieren. Dabei sind sie selbst und wir oft erstaunt, was die Kinder dann doch alles essen, wenn es selbst zubereitet wird.



Beim Kochen

BAG

Büro für
Angewandte
Geowissenschaften

Für Bauwerke
die waren - die sind - die werden

blicken wir für Sie auf

den Baugrund
die Bodenqualität
den Altbergbau
die Bausubstanz
das Grund- und Regenwasser

BAG ... auf gutem Grund!

Eislebener Str. 11 · 44892 Bochum · Tel. 0234 - 89 370 45 · quensel@bag-quensel.de

Beprobungslose Datenerhebung - Geotechnische Flächenvorerkundung

- Nutzungsrecherche / Historische Erkundung
- Bauhindernis- und Fundamentrecherche / baugrundbedingte Bauwerksschäden
- Altbergbau - Grubenbildeinsichtnahme, Bauschadenaufnahme
- Altlastenkataster, schädliche Bodenveränderungen
- Zusammenstellung natur- und kulturräumlicher Daten: Geologie, Grundwasser etc.

Beprobungen und Datenerhebung im Gelände

- Kleinbohrungen (Ramm- und Rammkernsondierungen), Betonkernbohrungen
- Probenahmen Feststoffe (gestört, ungestört, gem. LAGA PN 98, Wasser, Bodenluft)
- Geländemessungen Wasser (Feldparameter)/ Boden-, Raum- und Außenluft
- Tragfähigkeits- bzw. Verdichtungsprüfungen (z.B. Lastplattendruckversuche)
- (Gebäude-)Schadstoffkartierung, Baugrunderkundung, Grundwassererkundung

Stellungnahmen, Bewertungen und Fachbeiträge

- Baugrundgutachten, Gründungsgutachten, erdstatistische Berechnungen
- Regenwasserbewirtschaftung, Überflutungsnachweis, Grundwassergleichenpläne
- Rückbau- und Entsorgungskonzepte, Boden- und Abfallmanagement
- Gefährdungsabschätzungen, Sanierungsplanung
- Altbergbau Gefährdungsbereiche, Bauschadensanierung

... auf gutem Grund

Mit viel Abwechslung für die Kinder

Weiterhin haben wir vor, dass uns das Spielmobil wieder zweimal besucht und wir im April und im September wieder zwei tolle Spielefeste feiern können. Im Frühjahr beginnen wir auch wieder mit der Pflege und Bepflanzung unseres Beetes. Auch wenn das Vorbereiten und Unkrautjäten bei den Kindern nicht die beliebteste Arbeit ist, so haben doch alle Spaß daran zu beobachten, wie das Gemüse wächst, und das Highlight ist die Ernte.



Kino mit Popcorn in den Weihnachtsferien

Besonders erfreulich für uns ist es, dass das Jugendamt der Stadt Bochum und die VBW Stiftung die Finanzierung der zusätzlichen halben Stelle auch für das Jahr 2024 übernommen haben. Dadurch ist es uns möglich, unsere Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote in gewohntem Umfang anzubieten. Die Kinder und wir sagen: Vielen Dank dafür!!

Wer neugierig geworden ist, uns kennenlernen oder auch unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen uns zu besuchen.

Wir freuen uns darauf!

Maike Dierecks

LuIn - Luchsweg Initiative
Luchsweg 13, 44892 Bochum
Büro: 0234 9128 9816
Email: maike.dierecks@via-ruhr.de



Ausflug mit der Waldgruppe

VERKEHRS- UND GESCHICHTSVEREIN LANGENDREER/WERNE E.V.

Bei strahlender Novembersonne startete eine große Wandergruppe am Bahnhof Langendreer, um den Osten Langendreers zu erkunden. Harald Slatky vom Verein LutherLAB führte die Teilnehmer erst zum Haus Langendreer, wo die ältesten Gebäude angesiedelt sind. Vorbei an der Brennerei Eickelberg führte der Weg zum Niederschulthenhof, wo Rolf Hiby vom Verkehrs- und Geschichtsverein Herrn Dieter Maiweg um die Führung über seinen mehr als 750 Jahre alten Landwirtschaftsbetrieb bat. Weiter ging es zum Herrensiepen, eher bekannt als Krähenwald aufgrund einer Vogelplage nach dem Krieg. Entlang der ehemaligen Bahnlinie "Rheinischer Esel", heute Radweg, ging es zum Heimelsberg, wo vor etwa 100 Jahren die Zeche Constanze einige Jahre betrieben wurde.

Anfang Januar unternahm der Verkehrs- und Geschichtsverein eine Fahrt zum Dortmunder U. "Expressionismus hier

und jetzt" heißt die Sonderausstellung, die über mehrere Monate hin in der ehemaligen Union-Brauerei gezeigt wird. Das kolossale Gebäude nahe des Bahnhofs beeindruckt bereits von Weitem und ist heute ein Zentrum für Kunst und Kreativität. Auf mehreren Etagen werden unterschiedliche Ausstellungen gezeigt. Auch ein Kino ist dort untergebracht. Bilder und Holzschnitte der Künstlervereinigung "Brücke" bilden den Schwerpunkt der Sammlung Horn. Werke von Erich Heckel, Käthe Kollwitz und Emil Nolde stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Eine Kunsthistorikerin begleitete die zahlreichen Teilnehmer aus Langendreer und Umgebung durch die Räume.

Rolf Hiby

Weitere Informationen zum Verkehrs- und Geschichtsverein sind der website zu entnehmen: vgv-igdrwerne.de



Dieter Maiweg stellt der Besuchergruppe seinen 750 Jahre alten Landwirtschaftsbetrieb im Oberdorf vor



Besuch bei den Expressionisten im Dortmunder U

Wir feiern 5 Jahre RuhrHörakustik

mit großem

Jubiläum!

...feiern Sie mit uns mit!

Entdecken Sie unsere
Sonder-Angebote im Jubiläumsjahr!



signia

z.B. mit
Akku-
Hörgeräten
wie dem
Signia
Styletto



*Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Senem und Selim Samanci*

Hörakustikmeisterin und Hörakustikmeister

Ruhr Hörakustik

ruhr-hoerakustik.de | Ruhr Hörakustik GmbH | Unterstr. 10
44892 Bochum Langendreer | Tel. 0234 54690208

Wir sind für Sie da: 3 x in Bochum & 1 x in Herten!

Minigolfanlage im Volkspark Langendreer

eröffnet am 23. März um
14:00 Uhr die Saison 2024



Es ist angerichtet!

Unser Bahnengolf-Sportclub wurde 1978 gegründet, hat den Platz seit 1979 gepachtet und führt alle Heimspiele im Volkspark durch.

Seit Beginn nehmen wir auch an der Bürgerwoche mit unserem Jedermann-Turnier und an der Aktion StadtNatur teil.

Wir freuen uns wieder auf den Besuch unserer Gäste. Die Eintrittspreise können wir auch für 2024 entgegen dem Trend konstant halten.

Also dann bis zur Eröffnung!

Ihre Sportfreunde des BGSC Bochum 1978 e.V.



36. Volkslauf im Volkspark

Die Leichtathleten der SV (Sportvereinigung) Langendreer 04 veranstalten am Sonntag, den 28. April 2024 wieder ihren Volkslauf im Volkspark Langendreer.

Um 9:30 Uhr beginnt der 5 km Lauf. Es folgen die Jugendläufe, der Bambinilauf und der Langstrecken-Lauf über 10 km.

Voraussichtlich ab Februar 2024 wird die Online-Anmeldung zum 36. Volkslauf im Volkspark in Bochum-Langendreer verfügbar sein.

Informationen können dann über die Vereins-Homepage abgerufen werden.

Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Silvia Bärens



Elektrohaus W. Klaes e.K.



Das Fachgeschäft mit der individuellen Beratung und Service seit über 70 Jahren!



Unsere Kunden sind immer wieder erstaunt, was wir alles anbieten:

Wir verkaufen nicht nur Hausgeräte und TV-Geräte! Sondern bieten Ihnen auch alles was dazu gehört an. A wie Anschluss-Service bis Z wie Z-Wave-Technik (Smarthome).

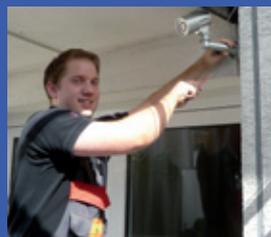
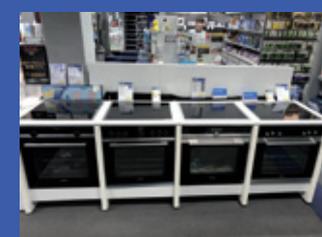
Ein kleiner Auszug aus unseren Dienstleistungsbereichen:

- Elektroinstallation für Privat und Gewerbe
- Autorisierter Kundendienst für Hausgeräte
- Autorisierter Kundendienst für Unterhaltungstechnik
- Kabel und Sat-Anlagen Service-Team
- Telefon- und Netzwerk-Installation
- Sprechanlagen und Sicherheitstechnik
- E-Check
- Komplette Sanierungen von Bädern bzw. Wohnungen mit kooperierten Handwerksunternehmen
- und vieles mehr

Der kürzeste Weg zu uns : 0234 / 287711 oder -14

Alternative: Besuchen Sie unseren Online-Shop unter

www.Euronics-Bochum.de



Elektrohaus W. Klaes e.K. Inh. Y. Schönell, Alte Bahnhofstr. 189, 44892 Bochum
Tel: 0234 / 287711 oder 287714 , e-mail : info@euronics-bochum.de

Vor vier Jahren schmiedeten die Verantwortlichen des SV Langendreer 04 ambitionierte Pläne: Die Infrastruktur sollte grundlegend modernisiert werden und der traditionsreiche Club wollte sich in vielen Belangen weiterentwickeln. Heute kann Vereinspräsident Martin Thielen zufrieden feststellen: „Die bereits erzielten Ergebnisse übertreffen sogar noch unsere Erwartungen.“ Auf diesem Erfolg ausruhen will man sich aber nicht, weiter geht's ...

Dabei hätten die Umstände einfacher sein können. Corona-Pandemie, Baustoffmangel und starke Preiserhöhungen erschweren den Prozess. Voran ging es trotzdem, mittlerweile ist die Tennishalle aufwendig saniert. Neben dem Dach wurden Bodenbelag, Umkleiden, LED-Lichtanlage und die Türen erneuert, dadurch wurde die Anlage nicht nur komfortabler und moderner, sondern energetisch viel effizienter. Der Gas- und Stromverbrauch konnte drastisch gesenkt werden – gut für die Vereinskasse und prima fürs Klima.

Um die ökologische Nachhaltigkeit auch zukünftig weiter voranzutreiben, hat der SV Langendreer 04 mit zwei anderen Clubs den Arbeitskreis „Ökologischer Tennisverein“ gegründet. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, uns irgendwann mit eigenen Solaranlagen selbstständig mit Strom versorgen zu können.“ Aber auch andere Projekte sind in Planung, wie z.B. das Auffangen des Regenwassers, um die Platzanlage zu bewässern.

„Das Feedback ist klasse“, freut sich Thielen, „wir hören oft, dass wir eine der modernsten Hallen des Ruhrgebiets haben.“ Das schlägt sich auch in zahlreichen externen Besuchern nieder, die sich neben den guten Bedingungen auch über die beliebte Gastronomie freuen. Das italienische Restaurant U Sicilianu ist mittlerweile über die Stadtgrenzen bekannt und ein Dauerbrenner. „Seit langem lief keine Gastronomie in unserem Vereinsheim mehr so erfolgreich.“

Auch in sportlicher Hinsicht gibt es eine spürbare Steigerung des Niveaus. Im vergangenen Jahr fanden erstmalig die Bezirksmeisterschaften sowie die Stadtwerke Bochum Open mit rund 100 Teilnehmenden statt. Beim Finale zogen die Vereinsverantwortlichen einhellig das begeisterte Fazit: „So hochklassiges Tennis wurde hier seit den 80ern nicht mehr geboten.“

Die padelworld Bochum, die Ex-Fußballprofi Marcel Maltritz seit 2020 auf dem Vereinsgelände betreibt, war von Beginn an erfolgreich. Mittlerweile greift sogar die Lizenzspielermannschaft des VfL Bochum zur Abwechslung im Trainingsalltag zum Padel-Schläger am Leithenhaus. In diesem Jahr finden erstmalig die Westdeutschen Meisterschaften in Langendreer statt. Für die Padel-Anlage gibt es ebenfalls zahlreiche Pläne, das Angebot noch attraktiver zu gestalten.

In naher Zukunft ist eine Halle für einige Plätze geplant, um wetterunabhängiger zu sein. Auch sportlich soll die Entwicklung weitergehen, wie Maltritz erläutert: „Wir möchten irgendwann eine eigene Bundesligamannschaft stellen, dafür sind wir aktuell auf Sponsorensuche.“ Wie sehr diese Sportart boomt, verdeutlicht nicht nur die Auslastung der Anlage am Hessesteich; der Blick ins europäische Ausland – insbesondere nach Spanien – zeigt, dass das Interesse stetig steigt. Ein Fokus lag zwar in den vergangenen Jahren auf der Sanierung der Tennishalle, doch der Verein entwickelt auch alle anderen Sportabteilungen stetig weiter, wie Thielen betont: „Neueste Überlegung ist die Erweiterung der Volleyballanlage um einen weiteren Beachvolleyballplatz.“ Wessen Interesse geweckt ist, hat bei einigen Events in diesem Jahr die Möglichkeit, sich die Fortschritte am Hessesteich anzuschauen. Eine Mitgliederaktion bietet sogar 50% Rabatt auf den Beitrag im ersten Jahr. Zudem feiert der Verein sein 120-jähriges Bestehen, anlässlich dessen auch wieder ein Spiel gegen die Traditionsmannschaft des FC Schalke 04 stattfinden wird.

KHe

TERMINE

14. bis 21. April

Stadtwerke Bochum Open und Langendreer 04 Open

05. bis 11. August

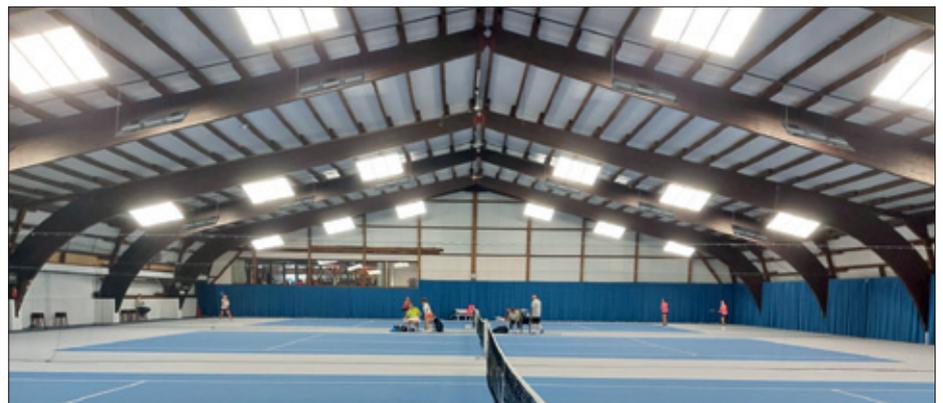
Offene Doppel und Mixed-Meisterschaften

16. bis 18. August

1. Westfälische Padel-Meisterschaften

Weitere Infos auf der Vereinshomepage

www.langendreer04.de



Die Tennishalle in neuem Glanz



**PARACELTUS
APOTHEKE**

im Carré

**Montags bis Freitags
durchgehend geöffnet
von 8.00 bis 18.30 Uhr**

Auch Mittwochnachmittags ☺

Samstags von 8.00 bis 14.00 Uhr

Alte Bahnhofstr. 123b · 44892 Bochum
Tel. 02 34-28 61 18 · Fax 02 34-29 67 16
Internet: www.paracelsus-apo-bochum.de

**10%
Rabatt***
für Neukunden!



nicole wilms

grafik | design | werbung

**Erfolgreich
Werben**

Anzeigen
Visitenkarten
Flyer, Plakate
Aussenwerbung
Social Media Posts
u.v.m.

📍 Im Esch 5 | 44892 Bochum | ☎ 0170 4020911 | ✉ nw@nicolewilms.de



Anwaltskanzlei Susanne Symnik

- Schuldnerberatung -

... damit Sie zu Ihrem Recht kommen.

Kompetente Rechtsberatung im Bereich ...

Familienrecht /Scheidungen

Verkehrsunfallrecht / Schadensregulierung

Arbeitsrecht

Erbrecht

Schuldnerberatung: Privat- und Firmeninsolvenzen

Unterstraße 91
44892 Bochum
Tel.: 0234 9157081
Fax: 0234 9157079
Email: ra.symnik@gmx.de
www.symnik.de
Termine nach Vereinbarung





120 Jahre Fußball...

...in Langendreer – Schalker Traditionself kommt zum Hessenteich

Am 1. April feiert der Fußball in Langendreer seinen 120. Geburtstag. An diesem denkwürdigen Datum, es war der Karfreitag, gründeten im Jahre 1904 einige junge Burschen, die den Fußballsport am Gymnasium in Witten kennengelernt hatten, den Langendreerer Fußballclub 04.

Der LFC 04 fusionierte im Jahre 1920 mit dem Sportverein 06 und trug von da an den Namen Sport-Vereinigung Langendreer 04.



Zunächst traf man sich zum Spiel auf der Nieder - Westermanschen Wiese in der Nähe des heutigen Ehrenmals. Später stellte die damals noch selbstständige Gemeinde Langendreer den Sportlern einen Teil der Köllerwiese, der Gemeindewiese, auf der auch die Kirmes ausgetragen wurde, zur Verfügung. Nicht alle Eltern waren glücklich, wenn ihre Söhne zu dieser „englischen Fußlümmelei“ gingen. So mussten sich die Söhne des Brauereidirektors schon mal durchs Klofenster aus dem Staub machen, um anschließend dem Ball nachjagen zu können. Zuschauer blieben verwundert mal kurz am Spielfeldrand stehen, schüttelten den Kopf und gingen schnell weiter.

Aber zunehmende Erfolge und außergewöhnliche Freundschaftsspiele gegen auswärtige Teams sowohl des LFC 04 als auch des SV 06 sorgten nach und nach doch für anerkennende Aufmerksamkeit. Als der SV 06 schließlich in die Gauliga aufstieg, kam es zu ersten Vereinigungsgesprächen mit dem LFC 04, der über eine ausgezeichnete Jugendarbeit verfügte. Recht schnell war man sich einig über den gemeinsamen Namen Sport-Vereinigung Langendreer 04 und die grün-weiß roten Farben für die Sportbekleidung. Weil die Köllerwiese nun aber den Ansprüchen für die Gauliga nicht entsprach, entstand ein neuer Sportplatz an der Stelle, wo die 04er auch heute noch ihrem Sport nachgehen. Das war das Stadion an der Schloßstraße, die seit der Eingemeindung Langendreers im Jahre 1929 „Am Leithenhaus“ heißt.

Im Jahre 1904 wurden im Ruhrgebiet viele Fußballklubs gegründet, so auch am 4. Mai der heutige FC Schalke 04. Und genau an diesem Gründungstag werden die Schalker Knappen mit ihrer Traditionself bei der SVL 04 am Hessenteich antreten. Olaf Thon, Altinternationaler, Weltmeister und Schalke-Legende, gab als heutiger Präsident der Traditionsmannschaft seine Zusage: „Wir kommen am 4. Mai um 17:30 Uhr zum Jubiläumsspiel zu unserem Namensvetter, und das sehr gerne.“ Wer genau kommt, das weiß man noch nicht.

Aber wer kennt sie nicht: Klaus Fichtel als Schalker Rekordbundesligaspieler, Mister Fallrückzieher Klaus Fischer, der Flankengott vom Kohlenpott Rüdiger Abramczik, Weltmeister Olaf Thon, Publikumsliebbling Gerald Asamoah, die Eurofighter Martin Max, Ingo Anderbrügge, Jiri Nemeč und Mike Büskens, der Edeltechniker Günter „Schlippinho“ Schlipper – diese und noch viel mehr Idole der Schalker Vereinsgeschichte schnüren die Schuhe für die Schalker Oldies.

Und alle Langendreerer und Nachbarn jeden Alters können sich auf ein tolles Spiel und darum herum an drei Tagen auf spannende Aktivitäten freuen.

Rolf Schlingmann





**100
JAHRE**

Feine Weine & Spirituosen von Welt

Der vielleicht meistausgezeichnete Fachhandel in Bochum, größte Spirituosenauswahl, jährlich prämiert für das Whiskysortiment seit 2006.

Älteste Weinhandlung im Bochumer Osten.

Tastings, Weinproben, Präsenstservice, Versand

Öffnungszeiten:	Langendreerstr. 26
Mo - Fr 12.00 - 19.00 Uhr	44892 Bochum
Sa 10.00 - 16.00 Uhr	Tel. 0234 324 59 86



Besuchen Sie uns online: www.vinaglobo.de oder facebook.com/vinaglobo



Mesenich
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
natürlich geplant

Michael Mesenich
Waterfuhrweg 6a, 44892 Bochum
Tel.: 02 34 / 927 14 61
www.galabau-mesenich.de
info@galabau-mesenich.de



Wir sind Mitglied im:
Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

- Hausgärten aller Art – Neuanlage, Überarbeitung und Dauerpflege
- Terrassen-, Wege- und Mauerbau – Holz-, Beton- und Natursteinarbeiten
- Pflege von Außenanlagen – Rasen- und Gehölzschnitt
- Baumpflege – Fällungen, Kronenschnitt und Neupflanzungen
- Wasser in Garten – Teichbau, Bachläufe und Quellsteine



BC Langendreer

Zwar ist die aktuelle Basketballsaison 2023/24 noch in vollem Gange, dennoch können einige Teams des BC Langendreer bereits eine positive Zwischenbilanz ziehen. Dahingegen steht der Verein jedoch bei der Suche nach Jugendtrainer:innen und Schiedsrichter:innen vor einer großen Aufgabe.

Seniorenteams: Hinrunde macht Lust auf mehr

Das Zwischenfazit der 1. Herrenmannschaft fällt etwa zur Mitte der Saison zufriedenstellend aus: Trotz eines personellen Umbruchs, da vor der Saison einige Leistungsträger zu höherklassigen Teams gewechselt waren, liegt die Mannschaft von Trainer Benedikt Franke und Co-Trainer Kurt Colak im guten Mittelfeld der Oberliga. Vor allem die starke Defense und der kämpferische Einsatz der Herren überzeugen die Fans bei den Spielen.

Lust auf den Rest der Saison macht vor allem auch die tolle Entwicklung der 1. Damenmannschaft: Die BCL-Ladies konnten sich nicht nur mit einigen neuen Spielerinnen verstärken, sondern zeigen in ihrer Spielweise auch schon die sportliche Handschrift des neuen Coaches Linus Sandscheiper. Nach einer starken Hinrunde steht das Team aktuell im oberen Tabellendrittel der Oberliga.

Die 2. Herrenmannschaft von Coach Ahmed Behadili konnte sich nach einem schwachen Saisonstart – mit nur einem Sieg aus sechs Spielen – stabilisieren und liegt derzeit im unteren Mittelfeld der Landesliga. Außerdem stehen für das Team noch zwei Nachholspiele an, da diese wegen fehlender Schiedsrichter ausgefallen sind. Die Saisonziele bleiben weiterhin der sichere Verbleib in der Liga, aber auch die sportliche Weiterentwicklung sowie langfristige Einbindung der jüngeren Nachwuchsspieler in die Mannschaft.

BCL-Mediengruppe ist gestartet

Die im vergangenen Dezember neu gegründete Mediengruppe, bestehend aus aktiven Spieler:innen sowie passiven Vereinsmitgliedern, nimmt Fahrt auf: Erste konkrete Ziele für das Jahr 2024 wurden nicht nur formuliert, sondern auch bereits in Angriff genommen. Neben dem Ausbau der Vereinspräsenz in den sozialen Medien soll ein Fokus auch auf der Neugestaltung der BCL-Webseite liegen.

Höhenverstellbare Körbe für die Kids

Zum Start ins neue Jahr konnten sich dann vor allem die jüngsten Vereinsmitglieder freuen: Auf den Querfeldern der 3-fach-Halle an der Dördelstraße wurden sechs höhenverstell-

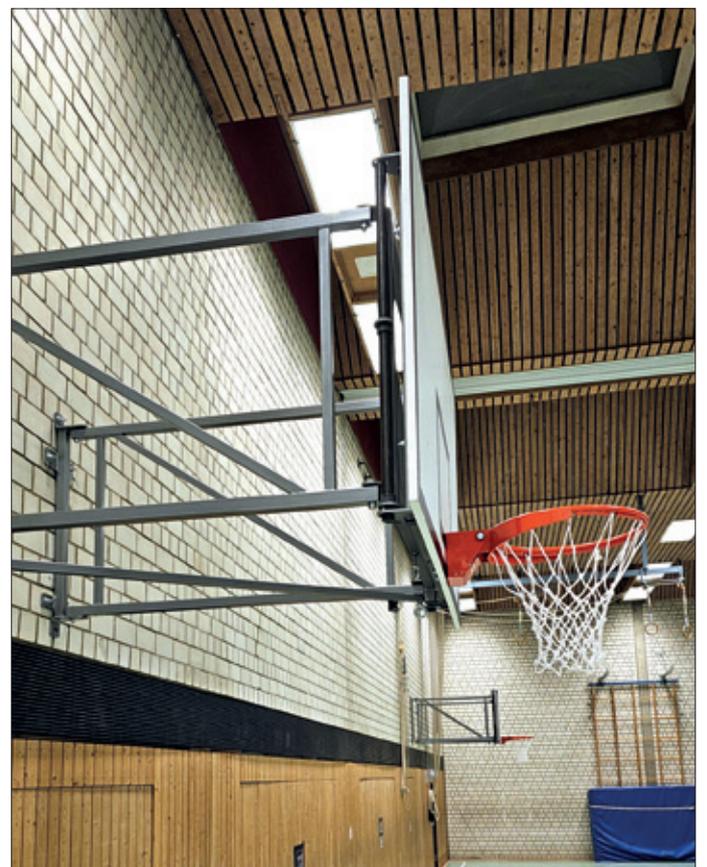
Mit neuen Körben und erfreulicher Zwischenbilanz

bare Körbe installiert. Die niedrigeren Körbe sollen den Kindern das Korbwerfen erleichtern und damit ihre basketballerische Entwicklung, aber auch die Begeisterung für den Sport fördern. Stefan Schlüter, BCL

BCL sucht Jugendtrainer und Schiedsrichter

Zwei größere Herausforderungen für den Verein stellen aktuell der Mangel an eigenen Schiedsrichter:innen sowie fehlende Trainer:innen im Jugendbereich dar. Dieser Umstand wird den BCL wohl noch längere Zeit beschäftigen, da der Verein – gerade im Jugendbereich – einen erfreulich-hohen Mitgliederzuwachs verzeichnen kann!

Marisa Becker



Korb Dördelstraße BC-Langendreer

Aktivitätsüberblick

Stand vom 02.02.2024

Beratung / Unterstützung

Sprechstunde zu allen Fragen des Älterwerdens (Christian Frenzel / freitags Claudia Plöger)

Dienstag: 11:00 bis 13:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 11:00 bis 13:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Sprechstunde zu Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement (Kathrin Engel / Fabienne Barouch)

2. + 4. Dienstag: 11:00 bis 13:00 Uhr

Freitag: 11:00 bis 13:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Sprechstunde WLAB (Karsten Höser)

Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Hohe Eiche 12

Unterstützung für pflegende Angehörige

(Anmeldung bei Barbara Crombach: 0234/ 33 77 72)

Sprechstunde

1. Freitag im Monat

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Selbsthilfegruppe

4. Dienstag im Monat

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Offener Austausch mit dem Beirat „Leben im Alter“

(Frau Radant / Frau Heuvel)

Mehrmals im Jahr - Siehe separate Ankündigung

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Sprechstunde der Kita-Sozialarbeit für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Schuleintritt

(Anmeldung bei Anke Bhatti: 0234/ 910 9331)

3. Freitag im Monat

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Unterstützung für mobile digitale Geräte

Smartphone

(Ohne Anmeldung)

Montags: 10:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Apple Geräte

(Anmeldung: 0234/ 544 76 501)

Termine nach Vereinbarung

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Gesellige Kreise

Skat / Doppelkopf

(Infos und Anmeldung: 0234/ 544 76 501)

2.+ 4. Freitagnachmittag von 14:00 bis 16:00

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Die flotten Lotten Zocken und Quatschen

(Infos und Anmeldung: 0234/544 76 501)

2. + 4. Mittwoch: 14:30 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Kreative Aktivitäten / Kunst

Stricken und Häckeln

(Anmeldung bei Familienbildungsstätte:
0234/ 910 5120)

Montags: 15:30 bis 17:45 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Die Stricklieseln

(ohne Anmeldung)

2. + 4. Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Kreative Vielfalt – Zeichen und malen mit Bunt- und Bleistift in Bochum Werne

(Anmeldung im Seniorenbüro: 0234/ 544 76 501)

4. Dienstag im Monat: 15:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Stadteilladen Werne, Kreyenfeldstr. 31,
44894 Bochum

Meditatives Zeichnen mit zentangle®

(Anmeldung im Seniorenbüro: 0234/ 544 76 501)

2. Samstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Kunst- und Kulturkreis

Planungsgruppe für gemeinsamen Besuch von
kulturellen Veranstaltungen

(ohne Anmeldung)

1. Mittwoch im Monat: 14:30 bis ca. 15:30 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Fremdsprachige Aktivitäten

„Si on chantait“

(französischsprachige Gruppe)

3. Mittwoch im Monat: 09:30 bis 11:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Rendez-Vous Français

(französischsprachige Gruppe)

4. Mittwoch im Monat: 17:30 bis 19:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Jeux de Société français – französische Gesellschaftsspiele

(französischsprachige Gruppe)

1. Mittwoch im Monat: 09:30 bis 11:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Persischer Frauenskreis

(persischsprachige Gruppe)

Anmeldung im Seniorenbüro: 0234/ 544 76 501

1. Freitag im Monat: 15:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Internationales Bücherregal

(Englisch, Niederländisch, Türkisch, Französisch,
Schwedisch, Polnisch, Persisch, Japanisch)

Während der Sprechzeiten

Dienstags: 11:00 bis 13:00 Uhr

Mittwochs: 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitags: 11:00 bis 13:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Gedächtnistraining

Geistig Fit

(Infos und Anmeldung: 0234/ 544 76 501)

Einmal im Monat Samstag

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Bewegung

Die Waldgänger

(Anmeldung: 0234/ 544 76 501)

2. + 4. Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Geeignet für Personen, die gut zu Fuß sind.

Spaziergang im Quartier

(Anmeldung bei Jennifer Arndt: 54 44 99 30)

Mittwochs: 10:00 bis 11:30 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Geeignet für Personen mit Rollatoren.

Yoga im Sitzen

(Anmeldung bei Malihe Alehashemi: 0157/ 58 28 74 56)

Gruppe 1

Mittwochs: 11:30 bis 12:30 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Gruppe 2

Mittwochs: 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Altersübergreifende Treffen

Die Schlaufüchse – Offene Hausaufgabehilfe

(Infos und Anmeldung: 0234/ 51 68 753 oder

per Mail: dosmundos@web.de)

Dienstags: 16:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hohe Eiche 12

Donnerstags: 16:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

„Von 05 bis 105 – Spiel und Spaß, für alle was!“ (Information und Anmeldung: 0234/ 544 76 501)

Termine auf Anfrage

Treffpunkt: Familienzentrum Laer, Claus-Groth-Str. 27

Nachhaltigkeit -Wegwerfen war gestern!

Repair-Café

(ohne Anmeldung)

1. Dienstag im Monat

14:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Freu-Dich-Regal – Ein Ort des Gebens und Nehmens

„Stehrümchen“ oder andere nützliche Dinge

können geteilt werden -

Abgabe während der Sprechzeiten

Dienstags: 11:00 bis 13:00 Uhr

Mittwochs: 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitags: 11:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Alte Bahnhofstr. 6

Das Seniorenbüro Ost unterstützt diverse Projekte, indem es verschiedene Materialien zur weiteren

Verwendungen sammelt!

Handys für Hummel, Biene und Co.

Briefmarken für Bethel

Textilmüll reduzieren. Ressourcen sparen

Alte Verbandskästen für die Ukraine

Abgabe während der Sprechzeiten

Dienstags: 11:00 bis 13:00 Uhr

Mittwochs: 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitags: 11:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Alte Bahnhofstr. 6

Mehr Informationen zu diesen Projekten erhalten Sie im
Seniorenbüro Ost.

Vous aimez parler français?

Vous avez la possibilité de vous joindre au groupe
« Rendez-Vous français » pour discuter sur des
thèmes comme les voyages, la culture, le quotidien
ou l'actualité.

Le groupe se retrouve le 4ème mercredi du mois
au Seniorenbüro Ost, alte Bahnhofstr. 6, de 17h30
à 19h00.

Information et inscription au numéro de téléphone
suivant : 0234 / 544 76 501

Sternenweg

Bestattungen
von Mensch zu Mensch



Rüttershoff GRABMALE

Ihr Gefühl, unser Stein!

Ein starkes Team vor Ort

In Bestattungsfragen, aber auch für ein Vorsorgegespräch stehen wir ihnen beratend zur Seite, kümmern uns um alle Angelegenheiten und erledigen sämtliche Formalitäten.

„Hinter den Tränen der Trauer verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung“

**Wir stehen ihnen zur Seite,
von Mensch zu Mensch.**

Werte und Überzeugungen haben Bestand. Seit nunmehr 20 Jahren sind wir im gesamten Kreis Recklinghausen **und seit Juni 2023 nun auch in Bochum** Ihr Ansprechpartner für alle Themen rund um Trauer und Tod. Seitdem bieten wir unseren Kunden umfangreiche Informationen, ein offenes Ohr, Zeit und Raum für persönliche Abschiednahmen. Wir legen Wert darauf, eine menschliche Begleitung anzubieten und begegnen dem Wandel der Trauerkultur offen. Dennoch kommt einer gewissenhaften Aufklärung über die bestehenden Möglichkeiten und deren weitreichenden Folgen eine besondere Bedeutung zu. Nicht jede zuerst getroffene Entscheidung ist bei genauem Hinschauen auch die Sinnvollste.

Sprechen Sie uns an!

Wir sind rund ums die Uhr für Sie da!



Kontakt:

Sternenweg Bestattungen
Bestattungshaus Am Waldfriedhof OHG
Stockumer Straße 17
44892 Bochum
Tel: 0234 . 35795375
bestattungen@t-online.de

Rüttershoff Grabmale

ist ein Meister- und Ausbildungsbetrieb, der sich im Jahr 2019 aus zwei regionalen alteingesessenen Steinmetzbetrieben firmierte.

Deshalb sind wir in Dortmund, Bochum und Castrop-Rauxel mit drei Grabmalausstellungen immer für Sie zu Stelle. Wir setzen auf beste Qualität und haben immer ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Vorstellungen.

Wir leben unser Handwerk aus Leidenschaft und schaffen mit Kreativität sowie Know-how berührende Unikate für den Verstorbenen. Unser qualifiziertes Team bietet Ihnen den perfekten Service im Bereich Steinmetzarbeiten.



Kontakt:

Grabmale Rüttershoff UG & CO. KG
Stockumer Str. 17, 44892 Bochum
0170 - 65 97 927

info@grabmale-ruettershoff.de

Werden Sie Nachbarschaftshelfer/in!

Vereinfachte Anerkennung der Nachbarschaftshilfe seit dem 01.01.2024!

Die niedrigschwellige Nachbarschaftshilfe ist eine wichtige Form der Unterstützung in der häuslichen Pflege.

Das ist eine Tätigkeit, bei der es darum geht, die soziale Teilhabe von einem Freund oder Bekannten mit einem Pflegegrad aus ihrem räumlichen oder sozialen Umfeld zu unterstützen. Es gibt unter anderem die Möglichkeit, einen Spaziergang zu machen, zu kochen, vorzulesen, Arztbesuche zu begleiten, Wäsche zu waschen und vieles mehr. Es ist jedoch wichtig, darauf hinzuweisen, dass einige Tätigkeiten nicht in Ihren Aufgabenbereich als Nachbarschaftshelfer/in oder Nachbarschaftshelfer gehören, wie z. B. die Medikamentengabe oder pflegerische (körperbezogene) Maßnahmen. Nachbarschaftshilfe ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Ein „Entgelt“ oder „Stundenlohn“ für die Leistung wird daher nicht gezahlt. Dennoch kann eine Aufwandsentschädigung bis zur Höhe des Entlastungsbetrages (125 €) erstattet werden.

Um den Entlastungsbetrag nutzen zu können, genügt es, wenn Sie nachweisen, dass Sie an einem Nachbarschaftshelferkurs oder an einem Pflegekurs teilgenommen haben oder seit dem 01.01.2024 bestätigen, dass Sie das Informationsangebot der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz kennen. Dafür ist eine Broschüre erstellt worden. Diese können Sie unter dem folgenden Link herunterladen:

broschuerenservice.mags.nrw

Möchten Sie die Broschüre lieber direkt ausgedruckt erhalten, können Sie diese unter <https://broschuerenservice.mags.nrw> kostenfrei bestellen. Die Broschüre kommt dann vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales per Post direkt nach Hause.

Anschließend müssen Sie bestätigen, dass Sie das Informationsangebot kennen. Dafür nutzen Sie ein Formular, das Sie

unter dem Link Vordruck für den Tätigkeitsbericht für das vorangegangene Kalenderjahr (nachbarschaftshilfe.nrw) heruntergeladen können oder in Druckform im Seniorenbüro Ost erhalten können.

Es bleibt Ihnen nur noch die Bestätigung darüber, ob Sie an einem Pflegekurs oder einem Nachbarschaftshelferkurs teilgenommen oder das Informationspaket gelesen haben, mit dem Erstattungsantrag an die jeweilige Pflegekasse zu senden.

Gut zu wissen ist auch, dass es möglich ist, an einem Nachbarschaftshelferkurs teilzunehmen, auch wenn Sie sich entschieden haben, die Informationsbroschüre als Nachweis zu lesen.

Alle Termine finden Sie auf der Seite des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz.

Der nächste Nachbarschaftshelferkurs in Bochum findet am 12. und 13. Juli 2024 statt. Anmeldungen nimmt das Regionalbüro Alter Pflege und Demenz unter der Telefonnummer 0234 / 79 63 15 13 entgegen.

Mehr Informationen zu dem Thema „Nachbarschaftshilfe“ und Abrechnung mit den Pflegekassen finden Sie ebenfalls auf der Seite der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz.

Sollten Sie keinen Internetzugang haben, kontaktieren Sie uns im Seniorenbüro Ost, Alte Bahnhofstr. 6 unter 0234 / 544 76 501. Wir geben Ihnen gerne Auskunft!

Informationsquellen:



Unterstütz*Punkt in Bochum Ost

Mit mehr Sicherheit durch den Alltag!

Sie sind unterwegs und brauchen eine Pause, z. B. weil

- Sie sich einen Moment hinsetzen möchten,
- Sie sich verfolgt fühlen,
- Sie ein Glas Wasser benötigen,
- Ihnen übel ist,
- Sie ein Telefon brauchen,
- Sie eine Toilette nutzen möchten,
- ...

Wir helfen Ihnen gerne.

Mit dem UNTERSTÜTZ*PUNKT-Logo an einer gut sichtbaren Stelle signalisieren mehr als 57 Einrichtungen, Restaurants, Geschäfte und Praxen im Bochumer Osten ihre Hilfsbereitschaft.

Überall, wo das UNTERSTÜTZ*PUNKT-Logo ist, können Sie auf Anfrage einen Flyer bekommen. Auf dem Flyereinleger finden Sie die mitmachenden Adressen. Wir empfehlen Ihnen, diesen Einleger im Portemonnaie oder in der Handtasche aufzubewahren, damit Sie ihn bei Bedarf schnell griffbereit haben.

Sie haben Fragen?

Sie möchten weitere Informationen zu den UNTERSTÜTZ*PUNKTEN?

Sie wären gern ein UNTERSTÜTZ*PUNKT?

Wir helfen Ihnen gerne weiter. Melden Sie sich bei uns:

Seniorenbüro Ost

Alte Bahnhofstr. 6 - 44892 Bochum

Tel.: 0234 / 544 765 01 - info.seniorenbuero@drk-bochum.de



Mit der WAB für



„Bänke raus“ 2024

In guter Tradition findet auch in diesem Jahr das Mitmachfest „Bänke raus“ innerhalb der Bürgerwoche Bochum-Ost statt. Am Sonntag, 09. Juni, verwandelt sich die Alte Bahnhofstraße rund um den Stern in eine Festmeile. Auf fast einem halben Kilometer reihen sich zahlreiche Festzeltgarnituren mit ihren Tischen und Bänken aneinander und verwandelt den Alten Bahnhof in ein vergnügliches Treiben. Vereine, Gruppen, Organisationen, Geschäftsleute, Anwohner, Familien, Freunde, Kollegen und interessierte Langendreerer Bürger*innen feiern miteinander und verbringen einen entspannten Tag miteinander.



Außergewöhnliche Besucher aus dem Figurentheater-Kolleg flanieren über die Alte Bahnhofstraße.

Im Anschluss folgt ein abwechslungsreiches Musikprogramm, das abwechselnd auf zwei Bühnen stattfindet. Die Besucher dürfen sich auf ein buntes Programm freuen. So treten Schüler der Mansfeld Schule und der Rudolf Steiner Schule, sowie der Kinderchor der Akademie für Gesang, der Langendreerer Chor Chornetto und die Gruppe Unerhört der Musikschule Bochum Ost auf. Den Abschluss bildet der Langendreerer Kai Bettermann. Das Figurentheater-Kolleg nutzt die Alte Bahnhofstraße für seine Auftritte. „Wir freuen uns, dass wir wieder ein abwechslungsreiches Musikprogramm zusammenstellen konnten. Da ist für jeden Besucher etwas dabei.“, so Christine Scafdi, die sich für das Musikprogramm verantwortlich zeichnet. In der Durchführung erhält sie Unterstützung durch die Veranstaltungstechniker von Bestgen Event.



Organisiert wird „Bänke raus – das Straßenfest zum Mitmachen“ von einer Gruppe ehrenamtlicher Akteure, die aus Vertretern der Kirchengemeinden, von Sportvereinen sowie Geschäftsleuten aus ganz Langendreer und Mitgliedern der Werbe- und Aktionsgemeinschaft Bochum Langendreer besteht.



Das Fest wird um 10:30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst „Am Stern“ eröffnet, durchgeführt von der Katholischen und der Evangelischen Kirchengemeinde sowie der Freie evangelischen Gemeinde Bochum-Ost (FeG).



Die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr lernen den Nachwuchs an.

Das weitere Rahmenprogramm richtet sich insbesondere an junge Menschen. Da werden die Basketball-Körbe des Basketball Club Langendreer (BCL) aufgestellt, an denen sich Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren messen können. Für die jüngeren Besucher*innen gibt es auch vieles zu entdecken, mitzumachen und auszuprobieren - ein XXL-Sandkasten, der zum Buddeln einlädt, ein Bungee-Trampolin, Wasserspritzen mit der Freiwilligen Feuerwehr sowie eine Spielstraße inklusive Hüpfburg, die von Valentin Manche, Jugendreferent der evangelischen Kirchengemeinde Langendreer, und weitere Mitarbeiter*innen aus der Kirchengemeinde organisiert und angeboten werden. Ballonzauberer und Schminkangebote an verschiedenen



Langendreer!



Ständen der Teilnehmer runden das Programm ab.
Die Kolpingfamilie Bochum-Langendreer/Werne organisiert ihren 15. Familienflohmarkt vor der St. Marienkirche, der zum Stöbern einlädt.

„Mit Bänke raus haben wir in Langendreer ein nichtkommerzielles Fest geschaffen, das weit über die Grenzen des Bochumer Ostens bekannt ist und in dem das Miteinander der Menschen im Vordergrund steht“, so Michael Koch, 1. Vorsitzender der Langendreerer Werbegemeinschaft. Und weist dabei auf die vielen Akteure hin, die schon im Vorfeld ihre Unterstützung zugesagt haben, wie die Mitglieder des Basketball-Clubs Langendreer (BCL), Langendreer 04, Takemusu Aikido Bochum sowie der DITIB-Gemeinde. Diese sind sowohl beim Auf- und Abbau der Garnituren tätig als auch an den Getränkeständen, wo sich Mitglieder aus Vereinen beim Ausschank abwechseln - unter anderem Mitglieder der Bezirksvertretung Bochum-Ost. Unter dem Motto „Begegnen und Kennenlernen“ unterstützt die Bezirksvertretung wieder das Fest. Nach der gelungenen Zusammenarbeit der letzten Jahre sind die Mitglieder der Bezirksvertretung am Getränkestand „Am Stern“ von 14:00 bis 16:00 Uhr persönlich anzutreffen.

Wie in den Jahren zuvor werden die Geschäfte am Alten Bahnhof an diesem Festsonntag zum „Verkaufsoffenen Sonntag“ geöffnet haben.



Die Anmeldung hat seit Februar begonnen und einige Tische für eigene Ideen, Präsentationen oder Feiern sind noch frei und können gerne gebucht werden.

Die schon erwähnte Bürgerwoche Bochum Ost beginnt in diesem Jahr am Mittwoch, 05. Juni in Laer. Am darauffolgenden Donnerstag feiern die Werner auf ihrem neugestalteten Marktplatz, am Samstag findet wieder das Seefest am Ümminger See statt und der Abschluss bildet das Parkfest in Langendreer, 11. Juni. Die Bürger aus dem Bochumer Osten und darüber hinaus sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Weitergehende Informationen sind auf der Internetseite baenke-raus.de zu finden. khö



Y. Schönell und K. Wiebeke-Nötzel aus dem Vorstand der WAB Langendreer verteilen Werbetaschen.



Die Hüpfburg der Evangelischen Kirchengemeinde Langendreer.



Nikolaus zu Besuch in Langendreer



Der Besuch des Nikolaus in Langendreer ist ja schon gute Tradition, regelmäßig beschenkt er jedes Jahr groß und klein auf dem Weihnachtsmarkt im Dorf.

Doch im letzten Jahr kam er auch zusätzlich am 06. Dezember, dem Nikolaustag, zu Besuch. Eingeladen hat ihn die WAB Langendreer und stellte ihm einen trockenen, warmen Sitzplatz zur Verfügung.

Zusätzlich lud die WAB Langendreer auch Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil ein. Zahlreiche junge Menschen folgten mit ihren Eltern der Einladung. Darunter waren auch die Schülerinnen und Schüler der Offenen-Ganztag-Schule "Schule am Volkspark", die im Vorfeld wieder die riesige Tanne auf dem Platz Am Stern schmückten. Eine perfekte Hintergrundkulisse für den Besuch. Vorab hatten sie auch kleine Adventslieder geübt, die sie zum besten gaben.

Doch auch der Nikolaus hatte kleine Geschenke mit, die er jeder Besucherin und jedem Besucher überreichte. Zusätzlich konnten diese sich auch mit ihm fotografieren lassen. Die professionellen Aufnahmen führte ein Mitarbeiter des ortsansässigen Unternehmen Motive 44 durch. Die meisten Kinder setzten sich ehrfürchtig zu dem alten Mann, doch es gab auch einige, denen es nicht ganz geheuer war.

"Mit so viel Zuspruch haben wir nicht gerechnet." so Bernd Leimann aus dem Vorstand der Werbegemeinschaft, der den Nikolaus beim Verteilen der



Mitarbeiterinnen und Schülerinnen und Schüler der OGS Schule am Volkspark.

Geschenke fleißig unterstützte. Einen Teil der Schoko-Nikoläuse bekamen die fleißigen Helfer der OGS "Schule am Volkspark".

Der Besuch des Nikolaus folgte in den adventlichen Aktivitäten der Werbegemeinschaft wie dem Adventszimmers und dem Langendreer Märchenwald.

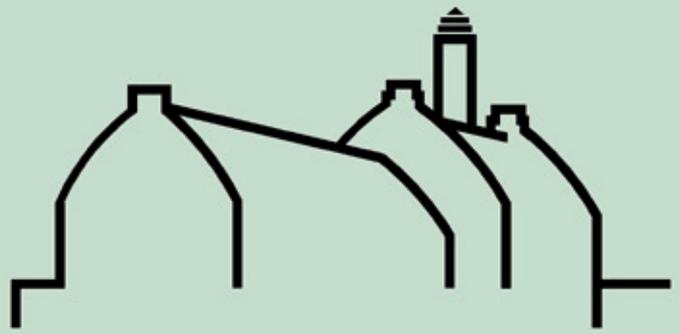
Auch für dieses Jahr hat der Nikolaus sein Kommen schon zugesagt. So wird er sowohl am Freitag, 06. Dezember den Alten Bahnhof, als auch am Samstag, 07. Dezember den Weihnachtsmarkt in Langendreer besuchen.

khö



"la vida" eröffnet Anfang April

Neue Pächter:innen in der Gastronomie im Bahnhof Langendreer



Seit der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen blieben in der Gastronomie im Bahnhof Langendreer die Kochtöpfe leer und die Lichter aus. Intensiv hat der Bahnhof Langendreer nach neuen Pächter:innen für die "Kneipe im Bahnhof", wie sie früher genannt wurde, gesucht, die von den Langendreerer Bürger:innen und den Besucher:innen des Soziokulturellen Zentrums gleichermaßen schmerzlich vermisst wird. Nun ist es endlich soweit. Anfang April öffnet das Restaurant "la vida" seine Türen im Bahnhof Langendreer – mit viel frischem Wind und raffiniertem kulinarischem Konzept. Mit Gülcan, Yavuz und Yasam Ilbay ziehen neue Pächter:innen, die nicht nur auf eine langjährige Gastronomieerfahrung zurückblicken können, sondern auch den Stadtteil Langendreer schon lange ihr Zuhause nennen, in die denkmalgeschützten Räumlichkeiten, "Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Familie Ilbay neue Pächter:innen gefunden haben, die mit dem Stadtteil Langendreer und dem Bahnhof Langendreer seit Jahren verbunden sind", betont Uwe Vorberg vom Bahnhof Langendreer.

1994 kam Yavuz Ilbay aus der Dersim-Region in der Türkei nach Deutschland. „Ich wohnte zuerst in Bochum Harpen und zog 1996 nach Bochum Langendreer. Im Bahnhof Langendreer habe ich zu dieser Zeit regelmäßig Konzerte und Partys besucht“, erzählt Yavuz Ilbay. „Seit 1998 bin ich in der Gastronomie tätig.“ Mittlerweile betreibt die Familie Ilbay erfolgreich mehrere gastronomische Betriebe u. a. in Witten, im Ruhrpark in Bochum und auf der Zeche Zollverein in Essen.

Gülcan Ilbay, die das Restaurant "la vida" im Bahnhof Langendreer leiten wird, zog 2003 in den beliebten Bochumer Stadtteil. Zusammen mit ihrer Tochter Yasam Ilbay, die die Kommunikation des Restaurants übernimmt, verrät sie, was die Gäste erwarten können. „Wir planen die Eröffnung für Anfang April 2024. Natürlich hoffen wir, dass das Wetter bereits frühlingshaft genug ist, um auch den der Gastronomie angeschlossenen Biergarten direkt mit eröffnen zu können“, berichtet Gülcan Ilbay. „Von Mittwoch bis Sonntag öffnen wir täglich ab 17 Uhr. Innerhalb der Woche kann man dann bis 22 Uhr und an den Wochenenden bis 23 Uhr bei uns speisen. Die Montage und Dienstag sind Ruhetage. Allerdings werden wir uns mit dem Bahnhof Langendreer abstimmen und je nach stattfindenden Veranstaltungen auch neben unseren regulären Öffnungszeiten flexibel darauf reagieren.“ „Nicht nur unsere Gäste werden dies sehr zu schätzen wissen, sondern auch unsere Mitarbeiter:innen und die Künstler:innen, die bei uns auftreten werden“, ergänzt Uwe Vorberg vom Bahnhof Langendreer.



Gemeinsame Freude bei (v.l.) Uwe Vorberg (Bahnhof Langendreer), Yavuz Ilbay (la vida), Miriam Witteborg (Bahnhof Langendreer), Gülcan Ilbay (la vida), Yasam Ilbay (la vida)

Auf welche Speisen sich die Gäste freuen dürfen, erklärt Yasam Ilbay. „Wir bieten eine internationale Küche mit Tapas oder auch Meze und Mezze, wie die kleinen Gerichte in Form von köstlich befüllten Schalen in verschiedenen Sprachen genannt werden, an. Uns ist es wichtig, dabei Original-Rezepte aus verschiedenen Kulturen zu nutzen und eine Vielfalt von Gerichten zu präsentieren, die unsere Gäste auf eine kulinarische Reise schicken. Geplant ist eine feste Speisekarte mit ausgewählten Gerichten, die um Thementage, Specials und saisonale Angebote bereichert wird. Langfristig planen wir in der kalten Jahreszeit einen Sonntagsbrunch, regelmäßige "Tapas – all you can eat"-Tage und viele weitere Specials.“

Abgerundet wird das Angebot durch eine vielfältige Getränkeauswahl – denn auch hierauf wird im "la vida" großen Wert gelegt. „Unsere Getränkeauswahl werden wir so treffen, dass möglichst alle Wünsche erfüllt werden können. Neben den in der Gastronomie gängigen Getränken, wird es im "la vida" eine breite Auswahl an erlesenen Weinen geben.“ „Mit der Familie Ilbay und dem Restaurant "la vida" wird im wahrsten Sinne wieder Leben in die Gastronomie im Bahnhof Langendreer einkehren. Lange mussten wir darauf warten, um so größer ist die Freude darüber, dass mit dem Konzept einer internationalen Küche eine kulturelle Vielfalt dort einziehen wird, die auch der Bahnhof Langendreer auf einer anderen Ebene in Form von Veranstaltungen mit internationalen und regionalen Künstler:innen seit seiner Eröffnung anbietet. Daraus ergibt sich eine sehr schöne Fusion, auf die wir gespannt sind und voller Freude blicken und der auch, so hoffen wir, unsere Besucher:innen gleichermaßen neugierig, freudig und vor allem hungrig entgegensehen“, betont Miriam Witteborg vom Bahnhof Langendreer.

HAIR DESIGN

MONICA DA SILVA

Herzlich Willkommen Gabriela!

Ab dem 1.03.2024 neu bei uns im Team!

**All Inclusive
Kennlernangebot
Bis zum 30.04.2024**

Beratung
+Waschen +Schneiden
+Föhnen
+Farbe **95€***

*Langehaar-Zugschlag 10€

Jetzt Termin vereinbaren!

Nur für Neukunden, ab 16 Jahren, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



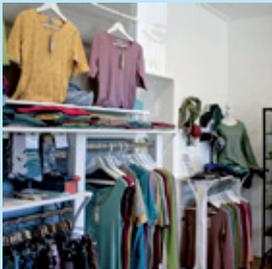
HAIR DESIGN
MONICA DA SILVA

Ümmingerstr. 7
44892 Bochum
Tel. 0234/97616678

Di, Mi, Fr 9 -18 Uhr
Do 9 -19 Uhr
Sa 8 -14 Uhr



www.hairdesign-da-silva.de



Los Regalos

einFach schön ...

Geschenke und 2. Hand Kleidung

Di, Do, Fr von 10.00 - 18.00

Mi und Sa von 10.00 - 14.00

Montags geschlossen

Hauptstraße 220
44892 Bochum-Langendreer
01573 68 38 484

beate.beckmann@losregalos.de
www.losregalos.de
sowie bei Facebook und Instagram



Alles neu und trotzdem ... das Konzept bleibt! Anfang Januar haben Diana und Jolanthe Galda als neues Pächter-Team mit der Galda Gastro GmbH das beliebte Lokal Landau übernommen und den ganzen Monat renoviert. Aufmerksame Passant:innen konnten die vielen fleißigen Hände beobachten, die fast täglich beim Streichen, Putzen, Bodenverlegen, Montieren und Einräumen unterstützten.

Alles sollte tipp-topp für die Gäst:innen sein!

Jolanthe und Diana Galda freuten sich, ab dem 01. Februar wieder für die Gäst:innen da zu sein. Das Konzept und der Name bleiben – wobei der Name, der für dieses Lokal bereits seit den 50er Jahren besteht, um „Tapas & More“ erweitert wurde. Es wird weiterhin mediterrane Küche serviert: die beliebten Tapas und die typischen mediterranen Fisch- und Fleischgerichte. Aber auch Veganer:innen finden nun Gerichte in der Karte. Außerdem wollen die Gastwirtinnen die Karte um kleinere Portionen und saisonale Besonderheiten erweitern – wir sind gespannt!

Team-Arbeit wird gelebt

Bei den Umbauarbeiten wurde es schon deutlich, aber spätestens bei der Eröffnung war klar, dass fast das ganze Team weiterhin im Landau die Gäst:innen bekocht und bewirbt. Diana und Jolanthe Galda betonen, dass ihnen Team-Arbeit wichtig ist und viele Ideen der Kolleg:innen in die neue Gestaltung eingeflossen sind. Natürlich haben auch einige Neuzugänge bzw. Ehemalige das Team verstärkt.

Eröffnung fand am 01. Februar statt

Es wurde zum Schluss fast noch knapp, aber Jolanthe und Diana Galda hatten durch die gute Vorarbeit und die vielen Helfer:innen alles fertig und am 01. Februar fand die Eröffnung des „Landau Tapas & More“ mit vielen befreundeten und bekannten Gäst:innen statt. Es wurde ein aufregender und doch gemütlicher Abend und das wichtigste Ziel wurde erreicht: Das Essen war lecker und die Gäste haben sich wohl gefühlt.

BC



Praxis für Physiotherapie Malke

Fachpraxis für Neurologie &
Sportverletzungen

Unsere Maxime:
Damit Bewegung wieder
Spaß macht!



Alte Bahnhofstr. 123b 44892 Bochum
Telefon: 0234 - 32592956

25 JAHRE

Private
Praxis für ganzheitliche
Physiotherapie



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

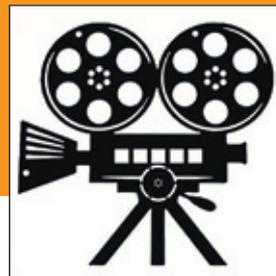
-  Physiotherapie
-  Yoga
-  Natur-Resilienztraining
-  Feng-Shui

Christine Eckhardt-Thielen



Jetzt Heimkino und Multi-Room Projekte aus Langendreer

Legendäres Fairland Studio am Sontener Berg
mit neuen Angeboten



**Vor bald 45 Jahren entstand
ein musikalisches Juwel in Langendreer –
hier wurde Musik-Geschichte geschrieben.**

In den Fairland Studios wurden seit 1974 LPs – Sie erinnern sich an die (alten) Langspielplatten – von Künstlerinnen und Künstlern mit teils internationalem Renommee aufgenommen: die Toten Hosen, La Toya Jackson, Reinhard Fendrich, Gitta Henning, Extrapreit, The Kelly Family, Purple Schulz, Senta Berger u.v.m. Und die für Bochumer:innen bekannte Musik von Starlight Express wurde hier ebenfalls eingespielt. Die Fairland Studios zählten zu den führenden Tonstudios Deutschlands.

Wie alles begann

Ideengeber Günter Henne gründete 1979 in seinem Elternhaus bzw. im Hühnerstall auf dem Grundstück am Sontener Berg die legendären Fairland Studios in Langendreer. Das alte Di-rektorenhaus der Zeche Mansfeld war schon viele Jahre im Besitz der Familie.

Sohn Günter war selbst Musiker und probte in den 70er Jahren mit seiner Schülerband im Hühnerstall.

Nach dem Abitur entschied er sich für ein solides Studium und studierte Architektur bzw. Hochbau. Trotz des Studiums war er mit seiner zweiten Band viel unterwegs und die Band nahm im modernisierten Hühnerstall eigene Demos auf. Kurz darauf bekamen sie einen Plattenvertrag.

Ab da entschied sich Günter Henne in Richtung Musikproduktionen zu gehen und gründete 1979 die Fairland Studios. Um überregional bekannt zu werden, waren zur Eröffnung der Studios Wolfgang Neumann, Moderator vom WDR, und Magarete Schreinemarkers dabei.

In dem auf 400qm modernisierten Ex-Hühnerstall entstanden moderne Tonstudios, in denen renommierte Plattenfirmen Produktionen entstehen ließen – u.a. CBS, Sony Music, EMI, Electrola.

Die Stars reisten an, wohnten auf dem Gelände – teils im Wohnwagen, teils in Räumen des Hauses von Familie Henne – und vertrieben sich die Zeit zwischen den Aufnahmen im „Hollywood Garten“ mit Pool und Sonnenliegen.

Der Wandel der klassischen Musikproduktionen begann Ende der 90er Jahre durch die Digitalisierung und den Rückgang der physischen Verkäufe.

**CDs, MP3 und Streaming veränderten
die Musiklandschaft**

1997 gründeten Günter Henne und seine Frau einen Fachhandel für HiFi- und Heimkinoinstallationen, und die ehemaligen Studioräume wurden für diese Geschäftsidee umgebaut.

Das Unternehmen bietet Beratungen, Planungen und Installationen von Audio- und Videotechnik an.

Seit November 2023 ist Fairland als Partner der avitect.de Gruppe angeschlossen und bietet interessierten Kunden auf der 400 qm großen Verkaufsfläche einzigartige HiFi- und Heimkino-Kaufenerlebnisse.

Fairland Studio und das Team um Günter Henne konnten mit großer Leidenschaft und Fachberatung ihren Kunden in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz bei mehr als 150 realisierten Heimkinobauprojekten zur Seite stehen.

Wer diese Leidenschaft teilt, ist hier genau richtig - denn zurzeit sucht das Fairland Studio neue Mitarbeiter für Installationen und den Ausbau von Heimkinos und Multiroom Projekten. Auch Quereinsteiger:innen mit Leidenschaft für dieses Thema dürfen sich melden.

BC



Regieraum der Fairland Studios aus den 80er Jahren mit Bildern der Musiker „Fritz Brause Band“ aus Bochum während der Aufnahme ihrer erste LP nach ihrem Radio-Hit Shilly Shally (Single-Hit)/ Dolby Atmos Filmmischraum

Gaststätte
Markt-Börse
 Bochum-Langendreer

Wir bieten: Gesellschaften jeglicher Art (Kommunion, Taufe, Geburtstag uvm.)



Öffnungszeiten

Di - Sa: ab 16:00 Uhr | So: 11:00 - 20:00 Uhr | Montags & Feiertags geschlossen

Küche Di - Sa 16:00 Uhr - 21:30 Uhr | Küche So 12:00 Uhr - 19:00 Uhr

Für Gesellschaften und große Gruppen sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten da.

Schank- und Speisewirtschaft | Hauptstraße 190 | 44892 Bochum | Tel. 0234 62331400



lasst einen Daumen für uns da!
 Geschäftsführerin Silvia Braun

Dies & Das

MODE & ACCESSOIRES

INH. SABINE POGODA
 ALTE BAHNHOFSTRASSE 159
 44892 BOCHUM-LANGENDREER

STETS NEUE KOLLEKTIONEN!

WIR FÜHREN AKTUELLE DAMENMODE
 IN DEN GRÖSSEN 34 - 58 AUS
 MAILAND, PARIS, LONDON!

BEI VORLAGE DIESER ANZEIGE UND KAUF AB 50,- EURO -
 10,- EURO RABATT.

Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9.00 - 16.00 Uhr
 Mi, Do, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Tintenklecks

Papeterie

Schreibwaren
 Bürobedarf
 Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:00 - 13:00
 u. 15:00 - 18:00 Uhr
 Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Inh.: Ivana Rolovic
 Alte Bahnhofstr. 11
 Telefon 0234 / 2970640

Jugendliche aus Bochum und Umgebung erhielten heute (30.01.2024) ihre Abschlusszertifikate für einen erfolgreich abgeschlossenen Auslandsaufenthalt in Italien. Die jungen Menschen absolvierten im Rahmen des Projektes „Grenzen überwinden – Stärken entwickeln“ der QBS Gewerkstatt gGmbH verschiedene Praktika. Dabei lebten sie von Mitte Oktober bis Mitte Dezember in der italienischen Kleinstadt Mondovi, in der Nähe von Turin.

Von der Gärtnerei über den Kindergarten bis hin zur Kommunikationsabteilung eines Lebensmittelherstellers – je nach Berufswunsch und Vorerfahrungen wurden die Betriebe für die Teilnehmenden ausgesucht. Die Jugendlichen machten im Projekt nicht nur wichtige Berufserfahrungen, sondern lernten auch Land und Leute kennen, gewannen neue Sprachkenntnisse und fanden zudem neue Motivation für die Jobsuche und weitere Lebensplanung in der Heimat. Einige haben bereits eine Ausbildung gefunden oder werden ihren Schulabschluss nachholen.

Unterkunft und Praktikumsbetriebe wurden durch die italienische Partnerorganisation CFP Cemon vermittelt. Die Bildungseinrichtung mit Sitz in Mondovi, in der Region Piemont, veranstaltete während des Projektes außerdem Ausflüge und Kochkurse für die Teilnehmenden, um die italienische Kultur kennenzulernen.

Auch dieses Jahr werden noch Teilnehmende für ein Auslandspraktikum gesucht: Im Juni geht es zum Praktikum nach Wien! Die österreichische Hauptstadt hat nicht nur kulturell viel zu bieten, sondern bietet den Vorteil auch ohne Fremdsprachenkenntnisse am Projekt teilnehmen zu können.

Das Projekt „Grenzen überwinden- Stärken entwickeln“ wird im Rahmen des Programms „JUVENTUS: Mobilität stärken – für ein soziales Europa“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Es hat zum Ziel gerade die jungen Menschen zwischen 18 und 30 zu unterstützen, die bisher Schwierigkeiten hatten den richtigen Weg für sich zu finden.



Übergabe Abschlusszeugnisse und Europässe
v.l.: Projektleitung Andrea Wisotzki, Ovsanna Sukiasyan, Soledad Jimenez, Samuel Radzweit, pädagogische Mitarbeiterin Isabella Amaduzzi, Theodor Beier u. Kevin Perifanos.
Fotos: Anna Wysocki (QBS Gewerkstatt)

DIE TERMINE FÜR DEN 2. DURCHGANG SIND:

8-wöchige Vorbereitungsphase in Bochum
 ab 25.03.2024

8-wöchiger Auslandsaufenthalt mit Praktikum in Wien
 03.06.2024 bis 02.08.2024

Nachbereitungsphase in Bochum
 Ab 05.08.2024

Interessierte Personen zwischen 18 und 30 ohne Beschäftigung können sich beim Projektteam melden unter:
juventus@gewerkstatt.de oder 0234 925639 16



Pizzakurs



Gruppe in Ligurien

Die Stadterneuerung WLAB läuft bis Ende 2025 weiter!

Man staunt nicht schlecht über all das, was in den vergangenen sieben Jahren im Stadterneuerungsprojekt Werne Langendreer Alter Bahnhof (WLAB) umgesetzt und initiiert wurde. Seit dem politischen Beschluss, die Bochumer Stadtteile Werne und Langendreer-Alter Bahnhof auf Basis eines umfangreichen Stadtentwicklungskonzeptes als rund 750 Hektar großes Stadterneuerungsgebiet mit rund 22.000 Einwohnerinnen und Einwohner auszuweisen, wurde ein bunter Strauß an baulichen, sozial-integrativen und handelsfördernden Maßnahmen entwickelt und realisiert. „Dank der Unterstützung der EU, des Bundes und des Landes konnten wir im Rahmen der Städtebauförderung und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung spürbar zu einer positiven Aufwertung des Bochumer Ostens beitragen“, freut sich Dr. Dirk Meyer, Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Bochum-Ost.

Vielzahl an baulichen Projekten umgesetzt

Ein großer Fokus lag in den letzten Jahren auf der Aufwertung der vielen Spiel- und Bolzplätze sowie Schulhöfe im Quartier. Defekte oder in die Jahre gekommene Spielgeräte und eine nicht mehr zeitgemäße Gestaltung waren den vielen Kindern und Familien in Werne und Langendreer Alter Bahnhof ein Dorn im Auge. Mit Unterstützung und einer Menge kreativer Ideen der Kinder wurden spannende neue Gestaltungskonzepte für die Spielflächen und Schulhöfe entwickelt und baulich umgesetzt. So können heute die Kinder auf den insgesamt sechs toll umgestalteten Spielplätzen und drei erneuerten Schulhöfen toben, klettern, rutschen, bolzen und sich auspowern. Das und noch vieles mehr können Kinder und Jugendliche zudem in den beiden neu gebauten Kinder- und Jugendfreizeithäusern InPoint in Langendreer und JuCon in Werne. Durch die beiden Neubauten sowie die parallele Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Kirchscheule zum Standort der Bezirksmusikschule

Bochum-Ost konnte die wichtige Kinder- und Jugendarbeit in den beiden Stadtteilen langfristig gesichert werden. Auch die Aufwertung von Grün- und Freiräumen spielte in den letzten Jahren eine große Rolle im Stadterneuerungsgebiet WLAB. So wurde in Langendreer der in den 1960er-Jahren errichtete und somit nicht mehr zeitgemäß gestaltete Volkspark auf Basis einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung baulich erneuert und an aktuelle Nutzungsanforderungen angepasst. Auch nördlich in Werne hat sich dank des Förderprojektes einiges getan. Im Zuge der Rahmenplanung „Grünes Rückgrat Werne“ wurden sowohl der Werner Park als auch der Werner Markt attraktiver gestaltet. Während im Park der Wegebelag verbessert wurde und neue Spiel- und Sportelemente den Standort bereichern, lockt der Werner Markt, der weiterhin als Standort für den Wochenmarkt dient, nach der umfassenden Erneuerung mit tollen Aufenthaltsqualitäten. Mit neuen Fuß- und Radwegeverbindungen, gemütlichen Sitzelementen und einem Pumptrack als High-light lädt der Platz fortan Jung und Alt zum Verweilen ein. Darüber hinaus wurde der Grünzug am Oleanderweg, der als Wegeverbindung zwischen Werner Feld und Wallbaumweg stark genutzt wird, als naturnahe Regenrückhaltung umgebaut und mit Kunst-, Klang- oder beispielbaren Elementen ergänzt.

Stadtteilbüro WLAB als Koordinations- und Anlaufstelle

Zur Unterstützung bei der Koordination des Gesamtprojektes und der Umsetzung der vielen Maßnahmen ist seit 2017 ein Stadtteilmanagement im Stadtteilbüro am Werner Hellweg 499 vor Ort aktiv und hatte seitdem alle Hände voll zu tun. Neben der intensiven Begleitung der vielen Bauprojekte sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtteilbüros erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, die Kaufmannschaft in Werne und Langendreer sowie die hier aktiven Vereine, Einrichtungen und Initiativen. Das Stadtteilbüro fungierte als





Schnittstelle zwischen Akteuren vor Ort und der städtischen Verwaltung sowie den politischen Gremien. Gemeinsam wurden handelsunterstützende, sozialintegrative und imagefördernde Maßnahmen und Aktionen entwickelt und realisiert. Dazu zählt bspw. der beliebte Engel- und Lichtfigurenweg, der in der letzten Weihnachtszeit bereits zum fünften Mal in Folge im Werner Park stattfand.

Ein wichtiges Unterstützungsinstrument des Stadtteilbüros ist zudem der sogenannte Stadtteiffonds. Dieser konnte von Bürgerschaftsgruppen, Vereinen und Initiativen „angezapft“ werden, um kleinere, nicht-kommerzielle Projekte im Stadterneuerungsgebiet durchzuführen, die die Stadtteile Werne und Langendreer-Alter Bahnhof aufwerten bzw. den hier lebenden Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen. Ein weiteres Förderangebot des Stadtteilbüros richtet sich darüber hinaus explizit an Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer. Über das Fassaden- und Hofflächenprogramm können für die Gestaltung von Fassadenflächen und Außenanlagen finanzielle Zuschüsse beantragt werden. „Wir freuen uns, dass wir in den letzten Jahren auf der einen Seite durch die Vielzahl an baulichen Projekten die Aufenthaltsqualität in Werne und Langendreer-Alter Bahnhof merklich verbessern konnten. Auf der anderen Seite finden wir es klasse, dass sowohl durch den Stadtteiffonds als auch durch das Fassaden- und Hofflächenprogramm das Engagement und die Eigeninitiative der lokalen Akteure sowie auch der Eigentümerinnen und Eigentümer aktiviert und gestärkt werden konnten. Über 120 Fondsprojekte und über 200 Gebäudemaßnahmen sprechen für sich“, zeigt sich Helga Beckmann, bisherige Leiterin des Stadtteilbüros, zufrieden mit der Entwicklung der letzten Jahre.

WLAB geht in die letzte Runde

Und die gute Nachricht ist: Die Entwicklung ist noch nicht am Ende! Auch die nächsten beiden Jahre wird Stadterneuerung in Werne Langendreer-Alter Bahnhof fortgesetzt. Helga Beckmann, die seit 2017 mit Herzblut im Quartier aktiv

war, ist mit dem Jahreswechsel in Altersteilzeit gegangen und wird das Projekt daher nicht mehr weiter betreuen. Ebenso hat der langjährige Mitarbeiter Christoph Schedler aufgrund einer neuen Arbeitsstelle das Stadtteilmanagement verlassen. Die Nachfolge von Helga Beckmann hat nun Julian Kundel-Füth angetreten. „Wir alle bedanken uns bei Helga Beckmann und Christoph Schedler für die tolle Arbeit seit Projektbeginn und ich freue mich nun auf die nächsten beiden Jahre in meiner Heimatstadt Bochum. Es warten spannende Herausforderungen und tolle Projekte für WLAB auf uns“, blickt der 32-jährige Stadtplaner voraus. Gemeinsam im altbekannten Team mit Helena Klimka, Karsten Höser und Christian Niehage sowie dem Stadtteilarchitekten Joerg Hollweg wird das Stadtteilbüro am Werner Hellweg weiter die zentrale Koordinations- und Anlaufstelle der Stadterneuerung in WLAB sein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtteilbüros werden die weiteren Baumaßnahmen wie die Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Bramheide oder die Entwicklung der Quartierssportanlage an der Heinrich-Gustav-Straße intensiv begleiten. Mit dem Neubau eines Kunstrasenplatzes inkl. Laufbahn, eines Multifunktionsfelds für Volleyball oder Badminton, einer Anlage für Kugelstoßen und Weitsprung sowie eines Umkleidegebäudes wird die Quartierssportanlage künftig ein Treffpunkt für die vielen sportlich Aktiven im Quartier sein. Zudem wird das Stadtteilbüro auch weiterhin den Stadtteiffonds und das Fassaden- und Hofflächenprogramm als attraktive Fördermöglichkeiten anbieten. Während für letzteres der Stadtteilarchitekt Joerg Hollweg alle Immobilienbesitzende gerne berät, stehen die weiteren oben genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtteilbüros allen Interessierten für den Stadtteiffonds, der mit jährlich 80.000 € gefüllt ist, als Unterstützung zur Verfügung.

Fotos:

© Stadtteilmanagement Werne – Langendreer-Alter Bahnhof



Wie gewohnt ist das Team des Stadtteilbüros erreichbar:

telefonisch unter 0234 - 29705550

per Mail unter stadtteil-buero@bo-wlab.de

oder während der Sprechzeiten vor Ort im Ladenlokal am Werner Hellweg 499
Di.: 10.00 - 14.00 Uhr und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

bzw. im Seniorenbüro „Am Stern“,
Hohe Eiche 12 in Langendreer – Alter Bahnhof
Do.: 10.00 - 12.00 Uhr erreichbar.

DELPHIN APOTHEKE



ZUR WEBSITE



PER WHATSAPP 0173 203 3030

APOTHEKERIN REGINA TARRAY

MARKSTR. 402 · 44795 BOCHUM-WEITMAR-MARK

TELEFON 0234 - 47 23 06

FAX 0234 - 46 20 60

DELPHIN-APO-BOCHUM@WEB.DE

DELPHINAPOTHEKE.RUHR

- ★ **KOSTENLOSER BOTENDIENST**
- direkt, schnell und persönlich
- ★ **REZEPTBESTELLUNG PER APP**
- ★ **WIR SPRECHEN IHRE SPRACHE**
- deutsch, türkisch, russisch, arabisch,
englisch & französisch

STERN APOTHEKE



APOTHEKERIN REGINA TARRAY

WARTBURGSTR. 1 · 44892 BOCHUM

TELEFON 0234 - 280062

FAX 0234 - 295686

STERN-APOTHEKE-BOCHUM@T-ONLINE.DE

STERN-APOTHEKE-BOCHUM.DE



ZUM SHOP



ZUR WEBSITE

Nachrichten aus Werne



Heimische Sträucher für das Werner Feld

Große Pflanzaktion der Bürgerinitiative ProFeld e.V.



Mitglieder von ProFeld e.V., Anwohner und Unterstützer haben am Samstag, 25.11.2023 entlang der Wege am Werner Feld Sträucher gepflanzt, um die ökologische Aufwertung des Gebietes voranzubringen.

Schon 2019 hat die Bürgerinitiative ProFeld Obstbäume am Werner Feld gepflanzt, die inzwischen groß geworden sind und Früchte tragen.

Jetzt im Herbst 2023 kam es in Absprache mit dem Grünflächenamt und gefördert durch Mittel des Stadtteiffonds (WLAB) zur Fortsetzung dieses Projekts.

Entlang der Wege wurden ökologisch wertvolle heimische Sträucher gepflanzt.

Blühende Sträucher sollen die Bürger erfreuen, Insekten und Vögel sollen Schutz und Nahrung finden. „Diese Aktion wird noch einmal die hohe Bedeutung des Werner Feldes als Erholungsraum für den Bürger und als ökologische Nische in unserer immer stärker verdichteten Umwelt hervorheben“, so Rainer Grüne-Rosenbohm, Vorsitzender des Vereins ProFeld.

Die Bürgerinitiative ProFeld hat jahrelang einen am Ende erfolgreichen Kampf für den Erhalt des Werner Feldes geführt. Der Verein mit etwa 60 Mitgliedern ist weiterhin aktiv. Aktuell geht es darum, die bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebte und stark genutzte Fläche ökologisch aufzuwerten und den Freizeit- und Erholungswert gerade in Zeiten des Klimawandels zu steigern.

In den heißen Sommern der letzten Jahre wurde deutlich, welche wichtige ökologische Funktion und welchen Erholungswert solche Freiflächen wie das Werner Feld in hochverdichteten Regionen des Ruhrgebiets haben.

An einem zufällig ausgewählten Sonntag hat der Verein nahezu 1000 ältere und jüngere Menschen auf dem Werner Feld gezählt, die dort joggen, Fahrrad fahren oder spazieren gingen. Für sie alle bedeutet das Werner Feld mehr als eine beliebige Fläche, für sie bedeutet es Lebensqualität und ein Stück Heimat in schwierigen Zeiten.

Rainer Grüne-Rosenbohm



Elke Scharschmidt

IMMOBILIEN

Alte Bahnhofstr. 91

44892 Bochum

T: 0234.5305310

www.e-scharschmidt.de



„Ein Immobilienverkauf ist nicht nur eine Frage der Kompetenz und Verantwortung, sondern auch des Vertrauens! Seien Sie sicher, dass wir Ihr idealer Ansprechpartner sind!“

-Katrin Scharschmidt-

Friedhofsgärtnerei Bott

Meisterbetrieb

Inh. Laura Dreßen

Tel.: 0234 - 28 81 81 info@gaertnerei-bott.de

www.gaertnerei-bott.de



FAHREN LERNEN?



Wir helfen Ihnen!

Fahrschule Noreisch

Inhaber: M. Tas

Alte Bahnhofstraße 66
44892 Bochum-Langendreer

Tel. / Fax: 0234 284145
Mobil: 0178 7857808

info@fahrschule-noreisch.de
www.fahrschule-noreisch.de

Büro: Mo - Do 11:00 bis 15:00 Uhr, Mi: 11:00 bis 18:00 Uhr
persönliche Terminabsprache zu anderen Zeiten möglich per Whatsapp

ausgebauten Kupfer-Rohre und -Kabel beim Schrotthändler einbrachten und wie schön das Ergebnis ist.“

Jedes Fenster, jede Türe wurde ausprobiert und gefeiert und der Balkon durch den Transport eines Glasmöbels in das Obergeschoss mit Hilfe eines Gabelstaplers eingeweiht.

Schauen Sie doch am 09. oder 10. März zwischen 12 und 18 Uhr mal hinein.

Eintritt frei.

Halle 205,
Hauptstr. 205

Gerd Kellermann



10 Kubikmeter Bauschutt für den Container



Aus Alt wird Neu an der Hauptstr. 205

Die Dorfpostille berichtete im Herbst über die Förderung des Landes und die Initiative des Teams von Halle 205 zur Gestaltung dieses schönen Kulturdenkmals im Zentrum von Langendreer Dorf. Jetzt ist es so weit:

Raum und Licht

Endlich, nach ca. 50 Jahren, kann im Obergeschoss das Sonnenlicht wieder durch die originalen Fenster im zum Gebäude stimmigen Format strahlen und die zukünftigen Ateliers, Werkstätten und Ausstellungsräume beleuchten.



Die Kinder und Jugendlichen der Erlebniswerkstatt, die zweimal in der Woche unter der Leitung von Tobias Jungermann stattfindet, hatten in der Vorbereitung viel zu tun. Mit guter Laune wurde gelernt, wie man alte Fenster ausbaut, mit schwerem Gerät Mauerwerk entfernt, provisorische Fenster herstellt und dann mit viel Geduld die alten Ziegel-Fensterleibungen wieder aufmauert, so dass dann 22 auf den Millimeter genau hergestellte Fensterrahmen wieder eingebaut werden konnten. Und: Alle passten perfekt.

Eine Pause war nicht in Sicht. Die Fördermittel des Landes mussten im Jahr 2023 verbraucht werden. Die beiden Aluminiumtore aus den 70ern sollten gegen zum ehemaligen Stall passende Tore ausgetauscht werden, und die Südfassade brauchte Durchbrüche für Balkontüren und Toilettenfenster. Die unermüdlich motivierten Erlebniswerkstattkinder warfen Stein auf Stein in den Container und schafften so auch hier die Voraussetzungen für die Fensterbauer.

Neuer Blick von der Hauptstraße

Natürlich braucht eine Balkontür auch einen Balkon. Da hat sich das Team von Halle 205 etwas ausgedacht, was Architekt, Statiker und Stahlbauer an ihre Grenzen brachte. Designerin Anja Andreae verzichtete auf rechte Winkel und sah nur einen überlangen, schrägen Mast zum Lastenausgleich vor: Gerd Kellermann: „Wir wollen durch den schrägen Balkon mehr Öffnung zur Straße und nach Langendreer für unseren bis jetzt sehr verborgenen Pferdestall.“

Vorher



Nachher



Aber es ging nicht nur um die Verschönerung des Hauses. Wenn man mit dem Team von Halle205 spricht, dann hört man zuerst das Glück und den Stolz über die geleistete Arbeit, eine Art soziales Kunstwerk. Tobias Jungermann: „Die Teilnehmer der Erlebniswerkstatt erlebten staunend, wie aufwendig solche Prozesse sind, wie schnell sich ein 10m³ Container mit Bauschutt füllte, oder wieviel Geld die



Wirtshaus Hiby

Jeden Samstag Frühschoppen
von 11:00 Uhr - 14:30 Uhr
ein kleines Essen wird mit angeboten.

Jeden 1. Sonntag im Monat Frühstück
von 9:30 - 12:00 Uhr für 10,80 Euro, inkl. Kaffee

Am Samstag, 20.04.2024
großes Frühlingsfest,
mit Musik und Tanz
ab 19:00 Uhr.
Eintritt 3 €uro
DJ Volker sorgt für Unterhaltung.
Leibliches Wohl ist gesorgt !!!!!



Neu angelegter Biergarten mit 30 Sitzplätzen.
Für Feierlichkeiten jeglicher Art bieten wir einen Saal für 60 - 80 Personen.

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag ab 17.00 Uhr
Montag und Donnerstag Ruhetag

Inhaberin Karin Bieler
Baroperstraße 27 44892 Bochum
Tel.: 0234 28 77 31 karinbieler@t-online.de
Mobil: 0172 57 85 745 www.wirtshaus-hiby.de

Raum und Bewegung kontrastreich

Im Rahmen von „Eintritt Frei“ am 09./10. März 2024 findet in der Halle205 wieder eine Gemeinschaftsausstellung statt. Zwei Langendreerer Künstlerinnen, Anja Andreae und Emily Korte, präsentieren Bilder zum Thema „Raum und Bewegung“.

Was ist Raum? Dieser Frage nähert sich Anja Andreae ausgehend von einer Reise in die Bretagne im vergangenen Jahr. Dabei entstehen in ihren Bildern schroffe Küstenlandschaften im Spiel mit den für diesen Landstrich so typisch schnellen Wechseln von Hell und Dunkel. In der Auseinandersetzung mit Licht und Horizont öffnet sich dem Betrachter ein bewegter Blick auf die Weite des Raumes. Diesen Bildern werden Stilleben gegenübergestellt, in deren Stille sich der Raum wie aufzulösen scheint. Es entsteht mehr eine geistige als eine physische Qualität. Für Emily Korte ist der menschliche Körper der Mittelpunkt ihres Zeichnens. Sie



Anja Andreae: *Stilleben*

hat sich jahrelang intensiv mit Aktzeichnungen auseinandergesetzt. Ihr Weg führte vom naturalistischen Abbilden des Äußeren zu einer Suche, das Innere des Menschen in der äußeren Haltung darzustellen. Ihre Herangehensweise ist von intuitiver und spontaner Art. In den letzten Jahren erweiterte sie ihren Blickwinkel auf die Bewegungen des Körpers beim Tanzen, ganz besonders beim Tango Argentino. Ihre Zeichnungen entstehen unmittelbar an der Tanzfläche mit wenigen, schnellen, unkorrigierten Linien und teilweise nachträglicher Kolorierung.



Anja Andreae: *Bretagne*



Emily Korte

Die Ausstellung zeigt ein Spektrum an Arbeiten in Tusche, Graphit und Wachskreide.

Gerd Kellermann

Gemeinsam statt einsam

Ein neues Wandbild in Langendreer setzt ein Zeichen der Solidarität

Klimakrise, Kriege, Inflation - zurzeit gibt es wenig, was uns Menschen Anlass zur Hoffnung gibt. Die Vereinsamung der Menschen greift mehr und mehr in allen Altersgruppen um sich. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es um so wichtiger, sich für mehr Zusammenhalt einzusetzen und das Bewusstsein für Solidarität zu schärfen - auch mit Hilfe der Kunst.

Siempre Esperanza – immer Hoffnung: Abel Morejón Galá ist in Bochum Langendreer kein Unbekannter. Seit dem Jahr 2000 bereiste der kubanische Künstler mehrfach Deutschland - stets mit einem Besuch bei Freunden in Bochum. Seine Arbeiten wurden in mehr als 150 kommunalen und internationalen Gemeinschafts- und Einzelausstellungen präsentiert, und er gestaltete die großen Wandmalbilder in Bochum

Gerthe und an der Alleestraße / Jahrhunderthalle mit. In Kuba ist der Künstler kunstpädagogisch tätig und arbeitet unter anderem an einem audiovisuellen Produktionsprojekt. Seine Werke, insbesondere die seiner aktuellen Ausstellung „Immer Hoffnung“, behandeln die Themen Mitmenschlichkeit, Familie und Respekt vor der Natur. Das bunte Farbenspiel mit den kräftigen Tönen, das vom kubanischen Sinn für Lebensfreude inspiriert wird, unterstreicht die Hoffnung und den Optimismus.

Bochum Langendreer hat nun ein Zeichen der Hoffnung durch Abel Morejón Galá geschenkt bekommen. Das neue Wandmalbild, das in satten Farben im Quartier am Park in der Dördelstraße erstrahlt, ist ein Gemeinschaftsprojekt des Künstlers mit der Hausarztpraxis Dr. med. Regina Mertens und der Logopädie Praxis Sprechzeit-Jutta Borgmeister, Christiane Inama und Arndt Monstadt. Sommerliche Wolkenformationen, sprudelndes Wasser und grüne Baumkronen rahmen die Welt und ihre Bewohner ein. Die Überschrift „Gemeinsam“ weist



Wandbild, das Hoffnung macht.

Davor (v.l.) Christiane Inama, Jutta Borgmeister, Regina Mertens, Arndt Monstadt, Abel Morejón Galá, Fatma Altun, Oxana Kasumi, Laura Polenz, Ramona Mees

auf den Zusammenhalt zwischen allen Menschen, Tieren und Natur hin.

Wer das Bild betrachtet, verspürt, wie die optimistischen Farben Energie verleihen und eine Hoffnung auf eine bessere Zukunft doch nicht utopisch sein muss.

Regina Mertens

Weine aus

Deutschland

Italien

Frankreich

Portugal

Spanien

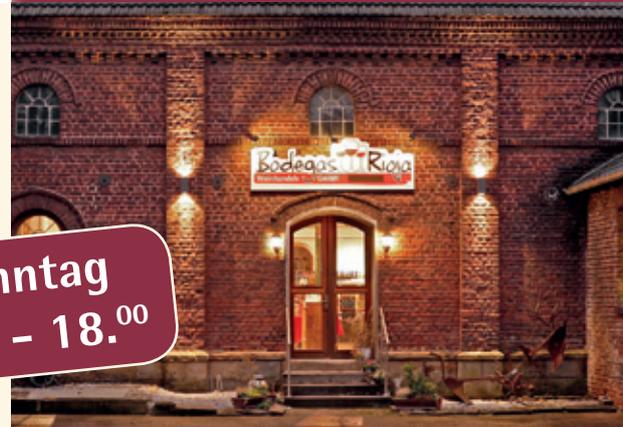
Verkaufsoffener Sonntag
17. Dezember, 13.⁰⁰ - 18.⁰⁰

Weinverkostungen

(bis zu 100 Weine täglich geöffnet)

Weinseminare Veranstaltungen

Newsletter zu Neuheiten,
Weinempfehlungen und Veranstaltungen
unter bodegas-rioja.de



Musikszene Langendreer - die80er

Vom Appel und Rotthaus zum Bahnhof und Zwischenfall...

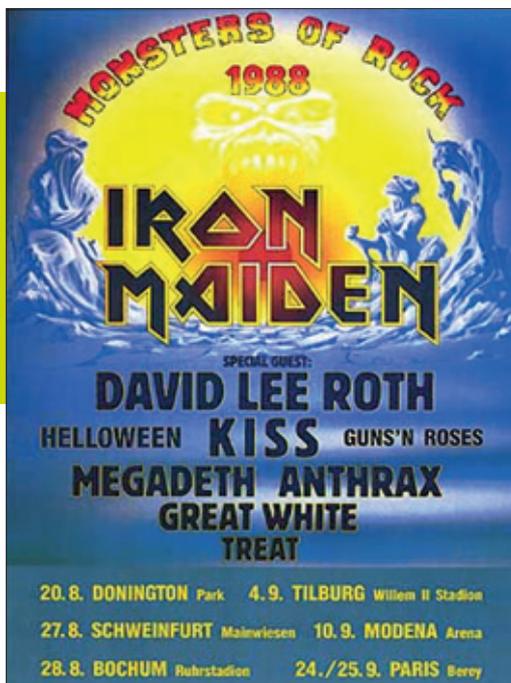
Da konnten wir doch tatsächlich Dopo-Freund Stefan Witte gewinnen, für die Dopo seine profunden Kenntnisse über die Langendreerer Musikszene zu Papier zu bringen. Wir bedanken uns ganz herzlich. Es folgt der erste Teil seiner Musikserie:

Wir werfen den Blick zurück auf ein Jahrzehnt, das sowohl in deutschen Discotheken als auch in der Langendreerer Szene musikalisch spannend und vielfältig war. In der ersten Hälfte der siebziger Jahre dominierte noch die Rockmusik mit all ihren Ausprägungen die Hitlisten, während im zweiten Teil der Dekade auch andere Strömungen in den Charts populär wurden. Disco schwappte aus den USA herüber und adaptierte den Glam, Krautrock wurde heavy, Reggae, Ska und Punk etablierten sich in London und bauten mit zunehmenden Synthesizer-Einflüssen die Basis für den New Wave, der den Auftakt der Achtziger prägte. In der BRD hatte zu Beginn des Jahrzehnts die Neue Deutsche Welle ihren Höhepunkt, bevor der Kommerz alles Tanzbare mit deutschen Texten im Eilverfahren unter NDW subsummierte. Die damaligen Hochburgen Hamburg, Berlin und Hannover brachten Abwärts, Ideal und den modernen Man hervor, aber auch Düsseldorf und Hagen gebaren mit Fehlfarben und Extrabreit Schwergewichte der Bewegung, die biografisch eng mit der Punk-Szene verbunden waren. Die atomare Aufrüstung, Hausbesetzer- und Arbeitskämpfe prägten den Zeitgeist zu Beginn des Jahrzehnts und damit auch die deutschsprachige Rockmusik. Udo Lindenberg und Westernhagen spielten beim Friedensfest im Ruhrstadion vor, das später auch für Open-Airs mit David Bowie oder das Monsters of Rock mit KISS und Iron Maiden gebucht wurde, denn auch Heavy Metal war kennzeichnend für die bunte Dekade mit den zahlreichen, nebeneinander existierenden Subkulturen.

Langendreer lag zwar damals noch etwas im Schatten der größeren Bühnen von Zeche und Ruhrlandhalle, auf deren Brettern reichlich Prominenz aller Stilrichtungen aufspielte, jedoch gab es an der Hauptstraße 172 bereits einen Laden für kreative Töne aus lokalen Gefilden und Perlen der Untergrundmusik.



Das Rotthaus, eine Kollektivkneipe mit Disco und politischem Programm, Gründungsstätte der grünalternativen Partei in Bochum und Heimat für Sympathisant*innen der Hausbesetzerzene, die ab 1981 vergeblich versuchte, in leerstehenden Fabriken ein Kulturzentrum zu etablieren, bot vielen Gruppierungen ein Parkett, die in klassischen Kneipen oder Clubs eher nicht in der engeren Wahl für Auftritte landeten. Neben Kapellen aus dem Umland wie den Clox, den Salinos oder Gutbürgerlich gaben sich auch Deutschpunk-Urgesteine wie Slime und Hans-A-Plast die Klinke in die Hand, und auch für die dicke Lippe von Geier Sturzflug mit dem Bruttosozialprodukt war das Rotthaus ein würdiges Forum. 1983 war abzusehen, dass der Pachtvertrag für das Kneipenkollektiv sich dem Ende neigte, letzte Konzerte wie von Schwarz/Rot Atemgold 09 sind noch im Folgejahr dokumentiert.



Ebenfalls 1983 verließ der letzte Zug die Gleise der DB-Station Bochum-Langendreer, ohne jedoch nicht zuvor noch einmal Kulisse für einen großartigen Kinofilm gewesen zu sein. Im gleichen Jahr sah nämlich Pico als angehender Manager der Heartbreakers vom Bahnsteig aus den



Juwelier
Istanbul

Bargeld lacht...

Altgoldankauf gegen sofortige Barzahlung



Nach Terminabsprache auch Hausbesuche!

in Bo.-Langendreer
Alte Bahnhofstr. 17
(0234) 8 59 62 34

Unsere Angebote

Batteriewechsel 6,- Euro
(inkl. Markenbatterie 1,55V)

***Wir reparieren Ihren Schmuck und Uhren
fachgerecht und zu fairen Preisen***

Lötarbeiten

Ringänderungen

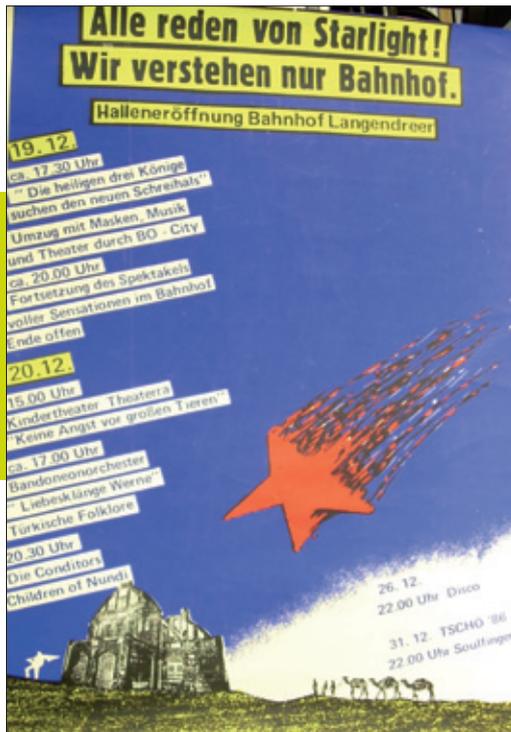
Perlenaufziehen und knoten

Reparatur von Armband-, Wand- und Großuhren

ANKAUF

*von Altgold, Zahngold,
Bruchgold, Münzen etc.*

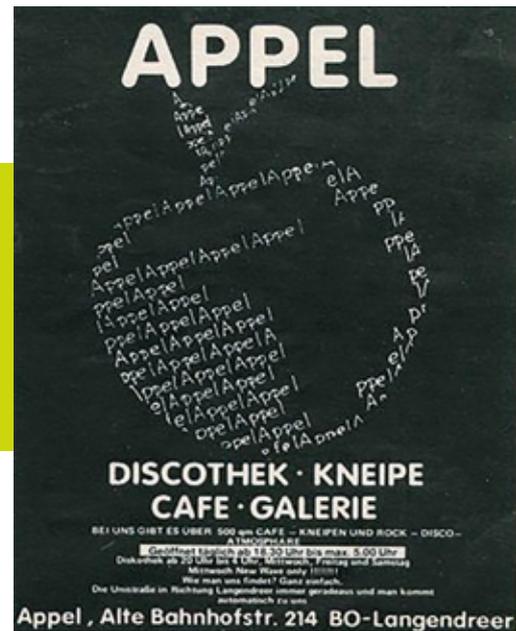
Rücklichtern des Schienenbusses hinterher, der ihn 1966 eigentlich zu den Rolling Stones bringen sollte, aber das ist eine andere Geschichte...



Das leerstehende und zur Verwahrlosung neigende Bahnhofsgebäude weckte parallel die Aufmerksamkeit verschiedener Gruppen mit politisch geprägten kulturellen Interessen. Die Städtebauförderung ermöglichte in den Verhandlungen mit der Stadt eine Weiternutzung mit einem breiten Spektrum, sodass schon bald die Arbeiten für den Neuaufbau beginnen konnten. Zeitzeugen waren fasziniert, wie eine Bierbude zur Feier der Entscheidung den kompletten Bahnhofsvorplatz von der Hauptstraße bis weit in den Wallbaumweg hinein mit Menschen füllen konnte. Nach der zweijährigen Umbauzeit mit viel Eigenleistung eröffnete der Bahnhof Langendreer 1986 als soziokulturelles Zentrum mit dem Anspruch, Kultur mit gesellschaftspolitischen Inhalten zu verbinden. Mit einem vielfältigen und breiten Programm entwickelte sich der Bahnhof Langendreer in kollektiver Selbstverwaltung zu einem überregional bekannten Ort für Live-Musik mit den Schwerpunkten Global Sounds, aber auch Jazz, Blues, Independent und Elektro-Pop. (Legendär: M. Walking On The Water mit dem Short Distance Psycho Folk). Daneben fanden Singer und Songwriter, politisches Kabarett, anspruchsvolle Comedy, lokale Kleinkunst und Theatergruppen eine offene Bühne für ein vielseitiges Angebot. Von Beginn an hatten diverse Themen in verschiedenen Veranstaltungsformaten, Reihen und Projekten ihren festen Platz, der Bahnhof wurde Treffpunkt und Veranstaltungsort vieler politischer, kultureller und sozialer Initiativen und verstand sich als deren Partner. Auch die Musik in den Wochenend-Discos war bunt und entwickelte federführend Parties für quer Interessierte.

Am anderen Ende von Langendreer residierte Anfang der Achtziger das Appel als Cafe, Kneipe, Galerie und Discothek, die jeden Mittwoch, Freitag und Samstag die Ohren der Besucher*innen beschallte. Während am Wochenende doch eher rocklastige Sounds vom DJ-Pult ertönten, entwickelte sich schon im Appel der Mittwoch zu einer reinen New Wave-Veranstaltung. Konzerte waren mit wenigen Ausnahmen wie den Black Devils hier noch nicht Teil des Konzepts, sollten sich jedoch nach dem Umbau in der zweiten Hälfte

der Dekade zu einem außergewöhnlichen Angebotshighlight entwickeln. Anfang 1985 schloss das Appel seine Pforten und wurde nach einer konzeptionellen Neuausrichtung aufwendig renoviert.



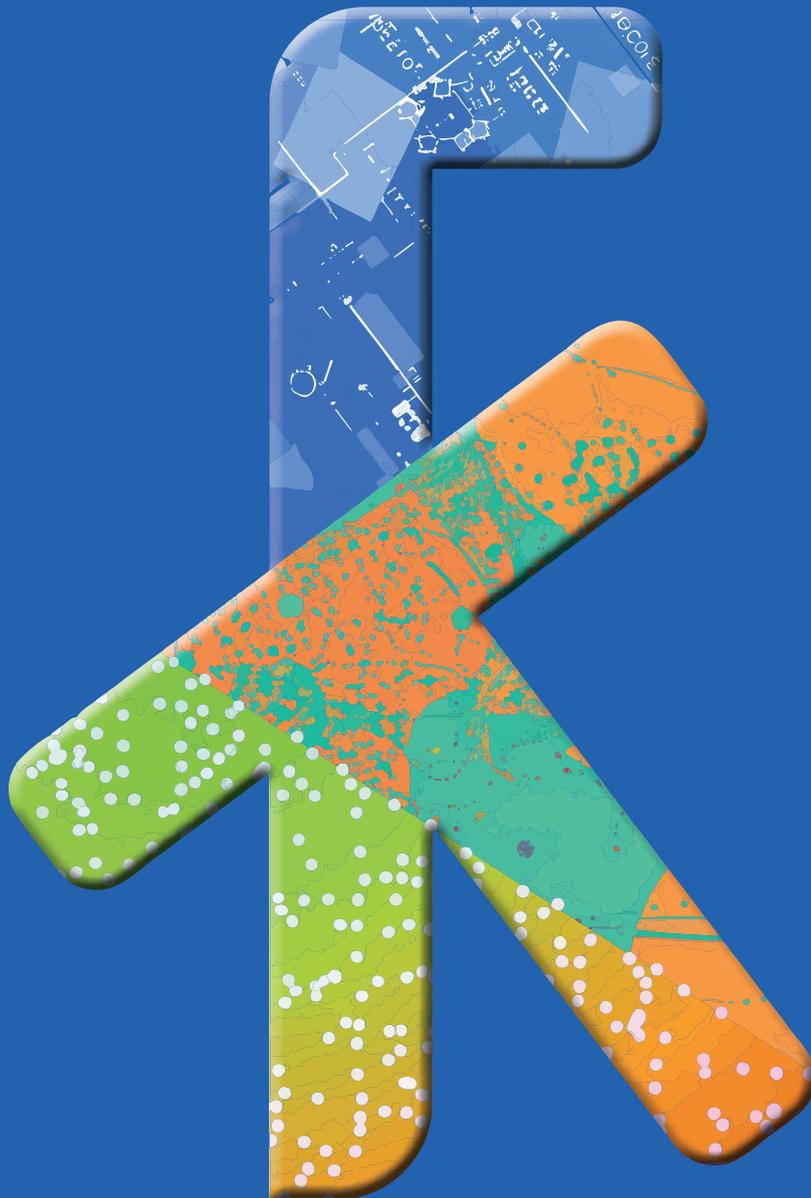
Das Zwischenfall eröffnete dann im Spätherbst und avancierte bereits in kürzester Zeit zu einem überregionalen Treffpunkt der Gothic- und Darkwave-Szene, der aber zunächst auch noch die alteingesessenen Hardrock-Sympathisanten antizipierte. Gegen Ende des Jahrzehnts war der Laden, „in dem die Nacht nicht allein zum Schlafen da war“, jedoch fest in „schwarzer“ Hand und besaß bereits Kultstatus in Deutschland und Benelux. Neben der Vollausslastung im wochenendlichen Tanzbetrieb machte das Zwischenfall zunehmend mit



Konzerten auf sich aufmerksam, bei denen viele Szenegrößen oft schon weit vor ihrem Durchbruch ihre Visitenkarte abgaben, um gelegentlich auch später noch einmal vorbeizuschauen. Im Wettbewerb mit dem Logo in der Innenstadt wurde nahezu alles auf die Bühnen gezerrt, was an dunklen Gitarren, Wave, Electronic Body Music und Industrial Rang und Namen hatte. Für das Zwischenfall seien in dem Genre exemplarisch Shock Therapy, The Klinik, Christian Death oder auch die Bollock Brothers genannt, im alternativen Punk- und Hardcore-Sektor ebneten The Ex und EA 80 den Weg einer einzigartigen Konzertreihe. Im Herbst 1989 kam es nach

PROGRAMM

SOMMERSEMESTER 2024



Figurentheater-Kolleg

Kreativ sein
Selber probieren
Künste kennenlernen
Profi werden
Weiterbilden

DARSTELLEND KÜNSTE

Kabarett und Comedy
Schauspieltraining
Märchen Erzählen
Improtheater
Pantomime
Clown

BILDENDE KÜNSTE

Experimente mit Worbla
Portrait zeichnen
Comic zeichnen
Radierwerkstatt
Pop-up-Welten

FIGURENTHEATER

Handpuppenspiel
Schattentheater
Objekttheater

FIGURENBAU

geschnitzt
gedruckt
genäht
gefilit

TECHNIKEN

Nähen und Schneiden
Kreatives Schreiben
Stimme/Podcast
Körpersprache
Songwriting

TECHNOLOGIEN

Künstliche Intelligenz
Virtual Reality
Mechatronik
3D-Druck

Lass Dich fördern:

Bildungsurlaub
Bildungsscheck

Bochum-Langendreer
Hohe Eiche 27
0234-284080
www.ft-k.de

vereinzelt Anwohnerbeschwerden und Kurzschluss-Reaktionen der Behörden zu verkürzten Öffnungszeiten und damit beinahe zum Aus, da dem Zwischenfall in der Lokal-Presse "Kreuzberger Verhältnisse" mit Krawall, Sex unter Laternen und florierendem Drogenhandel nachgesagt wurden.



Auf der Rückseite des ehrwürdigen Hauses an der Alten Bahnhofstraße 214 wurde 1987 aus der Gaststätte „Zum Alten Bahnhof“ die Musikkneipe Locomotive Breath, die sich nun zum Treffpunkt der alteingesessenen Rock- und Metalliebhaber entwickelte. Üblicherweise wurde vom Plattenteller Blues oder Hardrock der 70er und 80er serviert, jedoch orientierte sich das Lokal dienstags für das jüngere Publikum ebenfalls an Punk, Wave und Indie. Nach einem weiteren Pächterwechsel firmierte die Bar zum Ende der Dekade unter LA Seven, ohne jedoch den musikalischen Schwerpunkt großartig zu verändern und auf das klassische Werbemittel der Streichholzheftchen zu verzichten.



Das größere Auditorium für Freunde und Freundinnen der härteren Gitarrenfraktion war über das ganze Jahrzehnt hinweg der Rockpalast, der nichts mit der gleichnamigen Konzertreihe des WDR zu tun hatte und auf reinen Discothekenbetrieb ausgelegt war. Im Turm der ehemaligen Müser-Brauerei an der Hauptstraße lag die Tanzfläche teilweise noch unter dem Interieur des Sudhauses, das auch mit einem Bistro-Cafe und einer Kegelbahn aufwarten konnte. Mittwochs beliebt bei Schülern der Oberstufe, am Wochenende auch überregional frequentiert.

Für das klassische Disco- und Foxtrott-Publikum gab es dann noch das Kolloseum am Ölbachtal hinter der alten Feuerwehr. Hier galt es, in Vanilla-Hosen oder Pastellfarben etwas schicker auszusehen und in aufgemotzten Karren mit Italo-Beat auf den Deschauer-Parkplatz zu schlittern, in der Hoffnung auf eine zumindest kurzzeitige Liaison. Und so

wurde das liebevoll "Kollo" genannte Etablissement auch die Heimat vieler jungen Leute mit einer Vereinsmitgliedschaft der umliegenden Fußball-Clubs.

Im benachbarten Werne versuchten sich derweil im ehemaligen Central-Tanz nacheinander die Discotheken Clockwork Orange, Rainbow und Hinkelstein jeweils in Kurzetappen mit überschaubarem Erfolg.



Nach Aufzählung der ganzen Vergnügungstempel in Langendreer und Werne gilt es einen Blick auf die Bands mit Bezug zu unserem Stadtteil zu werfen, die in ehrlicher Handarbeit die Plattenindustrie bereichert haben. Neben den bereits erwähnten Geier Sturzflug seien hier exemplarisch genannt die Dschungelband, aus denen sich später die Strandjungs mit dem Surfhit auf dem Baggersee generierten, die Hardrocker Faithful Breath, die Cover- und Hans-Hartz-Begleitband The Tweens, Pan Am, später Secret Discovery, die Trashmetaller Asphyx und Inhuman Conditions als Inspiration für die Punk- und Hardcore-Kapellen, die Anfang der 90er den Bochumer Osten aufmischten.

Apropos mischen...an der Industriestraße in Hörweite des Ümminger Sees existierte schon 1980 ein bekannteres Tonstudio, in dem nicht nur die Formationen aus der direkten Nachbarschaft ihre Kunstwerke produzierten, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus Referenzen gesammelt wurden. Eine budgetfreundlichere Variante gab es dann später mit dem Bleifrei-Studio im BGZ-Bunker am Leifacker, der auch als Versuchsanstalt für zahlreiche Bands und Projekte diente.

Weitere Proberäume gab es im Werner Bunker, insgesamt war das Angebot an Übungsmöglichkeiten jedoch eher überschaubar, außer man verfügte über private Kontakte. Ihre Fähigkeiten konnten die Musiker*innen dann auf den Bühnen der Bürgerwoche Bochum Ost, der Lessing-Schule, dem Erich-Brühmann-Haus oder dem Jugendfreizeithaus an der Unterstraße präsentieren, sofern man noch nicht auf die Bretter der zuvor genannten Lokalitäten berufen wurde. Informationen über Veranstaltungen aller Art erhielt man ausschließlich über Print-Medien oder Mund-zu-Mund-Propaganda. Neben den Stadtteilanzeigen von WAZ, Ruhr-Nachrichten oder dem Stadtspiegel dienten vor allem die einschlägigen Stadt-Magazine wie Marabo, Guckloch, das ab 1986 Prinz hieß, oder später auch Coolibri und Bospect dem monatlichen Kultur-Überblick im Ruhrgebiet.

Schallplatten und Musikcassetten kaufte man damals übrigens im Elektrofachhandel auf der Alten Bahnhofstraße, dem Werner Hellweg oder bei DIVI neben dem Rockpalast, sofern man nicht mit der neuen S-Bahn zu ALRO oder ELPI in die Innenstadt kam...



MEDIALL TAGES PFLEGE

Wir bieten Ihnen eine gemütliche Einrichtung mit freundlicher Atmosphäre mitten in Bochum-Langendreer an. Das Tagesprogramm, Aktivitäten sowie vielseitige und leckere Mahlzeiten sorgen für einen abwechslungsreichen Tagesablauf.

Mit uns wird Ihre Lebensqualität verbessert und Ihre Selbstständigkeit erhalten. Sie werden neue tolle soziale Kontakte knüpfen und nicht zuletzt werden Ihre pflegende Angehörige entlastet.



Für mehr Informationen laden Sie gerne unseren Flyer herunter



VEREINBAREN SIE NOCH HEUTE
EINEN UNVERBINDLICHEN PROBETAG:

 (0234) 796 285 58

 mediall.tagespflege@outlook.de

 MEDIALL Tagespflege GmbH
In der Schutzenbeck 4,
44892 Bochum-Langendreer

 /mediall.tagespflege

 /medialltagespflege

"Mir brennen die Schläfen"...

...titelt Dopo-Freund, Autor und Pop- und Rock-Musikfan Ulli Engelbrecht eines seiner Bücher. Ulli lebte geraume Zeit in Langendreer und präsentierte sich und seine Geschichten bei diversen Veranstaltungen – zuletzt bei der Bobiennale im Volkspark im letzten Jahr.

Jetzt wohnt er in Altenbochum, aber wir bleiben in Kontakt und lassen ihn sich selbst und seine überaus unterhaltenden Geschichten in dieser Dopo vorstellen.

Viel Vergnügen mit seinem 70er Jahre-Text, in dem er erste Bochum-Ost-Erfahrungen präsentiert.

Wir danken Ulli für die Zusammenarbeit.

Ulli Engelbrecht

Biografisches:

Für mich war der erste beeindruckende Popsong meines Lebens Penny Lane von den Beatles. Regte die Phantasie beim Lego-Spiel an und förderte früh und nachhaltig mein Interesse an jeglicher Tonkunst. Selbstredend gehörte auch jenes Liedgut dazu, das sich auf den Polydor-Schlagerparaden-Schallplatten befand, die meterlang in der elterlichen Schrankwand standen. Während meiner Karriere als Messdiener entwickelte ich zudem ein Faible für liturgische Klänge und Gesänge.

Somit stieg ich gut gerüstet ein in die Zeit zwischen Interrail und Seniorenpass, eben in die Phase zwischen Pubertät und Erwachsenwerden, um mich und mein Leben, wie es viele Pickelgesichter meiner Generation ebenso taten, während der Selbstfindung intensiv von Musik umwehen zu lassen.

Und all die Singles und LPs, die diese Musik transportierten, die mir seinerzeit um die Ohren rotierten, bilden bereits seit geraumer Zeit den Nährboden für die Geschichten in meinen Büchern.

Die eigenen Geschichten sind so oder so ähnlich auch immer die Geschichten der anderen. Ich war schließlich nie allein, wenn Platten von Jethro Tull, The Police oder Bruce Springsteen abgespielt, wenn Videos von Ina Deter, Madonna oder Talk Talk angesehen oder Konzerte und Festivals besucht wurden. Wie oft erlebe ich Menschen, die erregt freudig "Ach, hör' mal ...!" rufen, dann ganz flink den Lautstärkeregel am Radio hochdrehen, wenn ein Song aus "ihren" Jahren urplötzlich in die Gegenwart katapultiert wird.

Somit rufe ich Ihnen in meinen Rockstories & Popgeschichten gerne mal das Wort **Klassenfahrt!** entgegen. Oder auch **Klammerblues!** Oder den Titel eines berühmten Liedes von Abba. Denn dann öffnen sich, wie von Geisterhand bewegt, in Ihrem Oberstübchen Schranktüren und Schubladen und geben Ihnen den Blick frei auf Ereignisse, von denen Sie glaubten, dass Sie sie schon längst verdrängt oder komplett vergessen hätten...

Ulli Engelbrecht, Jahrgang 1957, lebt als Autor, Vorleser, notorischer Schallplattenhörer und bekennender Nostalgiker in Bochum.

Die Bücher:

Mir brennen die Schläfen - Rockstories & Popgeschichten

Der nostalgieverliebte Autor erinnert in seinen Rockstories & Popgeschichten an die Lebens- und Gefühlswelt der jungen Menschen in den 1970er- und 1980er-Jahren und an die Musik jener Tage, die den Zeitgeist kräftig aufmischte. Somit drehen sich die Gemütslagen der Menschen in den Kurzgeschichten um aufregende Tonschöpfungen u.a. von Roxy Music, Cockney Rebel, Nektar, Prinzessin Stéphanie, Frank Zappa, Petula Clark oder Vicky Leandros und um wunderliche Dinge wie Leckmuschel, Vernell-Weichspüler, Filme von Russ Meyer, Talkshows oder lange Haare. Bonus: 99 Plattenkritiken!



„Als ich die Musik all meiner tollen Platten bald im Schlaf singen konnte und ich mich neu orientieren wollte, da robbten sich die 1980er-Jahre heran, nach denen sich laut einer Studie 47 Prozent der Deutschen zurücksehen. Kann ich nicht verstehen, war doch für mich gerade dieses Jahrzehnt ein einziges großes Ärgernis.“
(Aus der Story: "Mir brennen die Schläfen")

Klingende Wunder - Die schönsten Rockstories & Popgeschichten, Band I

Ulli Engelbrecht hat die schönsten Rockstories & Popgeschichten aus seinen früheren Büchern für die Anthologien KLINGENDE WUNDER und RUNDE DINGER generalüberholt, neu zusammengestellt und hier und dort mit kommentierten Fotos versehen.



Die Kurzgeschichten laden ein zu einer Zeitreise in die 1970er- und 1980er-Jahre (und auch darüber hinaus) und erinnern in diesem Band unter anderem an die Musik von Pink Floyd, die nicht unbedingt für Entspannung sorgen muss. Der Autor porträtiert zudem die Gnadenlosigkeit eines Disco-Dämons, stellt die Bankettmusik für die tanzenden Eitelkeiten vor oder berichtet von einem Sonntagsspaß mit einem Blaublüter.

Mit dabei sind: Matt Bianco, Eloy, The Sparks, Heart, Sade, T. Rex, Led Zeppelin, Golden Earring, Nazareth, Prince, Roland Kaiser, Ted Nugent, Judas Priest, Modern Talking, Klaus Schulze, The Police, Little Feat, Mike Oldfield, Nena und so viele mehr.

„Bodo redete nie viel. Und wenn er was sagte, dann war es nicht wichtig. Nur einmal hörte ich genauer hin, weil er etwas von einem Gitarristen mit Lockenkopf faselte, der auf seiner neuen Platte wie selbstvergessen mit seinem Instrument vor seiner Verstärkeranlage steht und von einem Lichtschein umrahmt wird.“
(Aus der Story: „Sturmfreie Bude im wilden Osten“)

Runde Dinger - Die schönsten Rockstories & Popgeschichten, Band II

Ulli Engelbrecht hat die schönsten Rockstories & Popgeschichten aus seinen früheren Büchern für die Anthologien KLINGENDE WUNDER und RUNDE DINGER generalüberholt, neu zusammengestellt und hier und dort mit kommentierten Fotos versehen.



Seit 1927

Gärtnerei Wahlhäuser

Der Frühling ist da!

Wenn nur die viele Gartenarbeit nicht wäre!

Die können Sie gerne an uns abgeben!

Wir pflegen Ihren Rasen und die Beete.

Beschneiden Ihre (Obst)bäume und Hecken.

Sie möchten Ihren Garten neu gestalten?

Rufen Sie uns für einen

kostenlosen Beratungstermin an!

Oesterheide Str.50-52 - Bochum Lgdr.

Telefon: 0234 - 28 71 48

"Alles, was genäht werden muss"



Atelier

Erika Lammek

Wittenbergstraße 3

44892 Bochum-Langendreer

Tel. 0234/295934

Mo - Do 9.30 - 17.00


Lüttschwager Immobilien
Fachkompetenz IHK-geprüft

LEHNEN SIE SICH ZURÜCK
WIR KÜMMERN UNS UM IHRE IMMOBILIE



Kai Lüttschwager
geprüfter Immobilienmakler (IHK)
Kaufmann

Bonifatiusstraße 47
44892 Bochum

Mobil: 0176 - 1503 2902

Mail: info@luettschwager-immobilien.de
www.luettschwager-immobilien.de

- Immobilienberatung und -vermittlung
- Verkauf und Vermietung von Privat- und Gewerbeimmobilien
- unabhängig, transparent und inhabergeführt
- Vermittlung von Bau- und Anschlussfinanzierungen
- professionelles Handwerker-Netzwerk

SEIT 2011 IN BO-LANGENDREER

Die Kurzgeschichten laden ein zu einer Zeitreise in die 1970er- und 1980er-Jahre (und auch darüber hinaus) und erinnern in diesem Band an exzentrische Eigentümlichkeiten wie die rätselhaften Codes der Frauen, an merkwürdige Hörräume für psychedelische Musik oder an die politische Bildung mit Ton Steine Scherben. Und natürlich werden auch nicht die runden Dinger vernachlässigt, nämlich die Schallplatten, die den Soundtrack zu allen Ereignissen lieferten.



Mit dabei sind: Dicky Betts & The Great Southern, Stone Sour, Deep Purple, Iron Maiden, The Lords, Tina Turner, Madonna, Whitney Houston, Roy Black, Ulli Martin, Die Flip-pers, Can, Chris Rea, UFO, Sandra, Uriah Heep, Amon Düül II und so viele mehr.

„Mir war irgendwann klar, dass ich stets dann zum Jazzrock griff, wenn sich Probleme mit den Frauen anbahnten, da ich zumeist ihre für mich rätselhaften Gefühls- und Sprach-Codes nicht ordnungsgemäß entschlüsseln oder deuten konnte. Da das oft vorkam, hörte ich somit auch oft Jazzrock.“
(Aus der Story: "Die rätselhaften Codes der Frauen")

Rock Around The Tannenbaum - Zehn weihnachtliche Geschichten

In der Weihnachtszeit hält man eine Weile inne und lässt das Jahr, das bald zuende gehen wird, nochmals Revue passieren. Bei Ulli Engelbrecht entwickelt sich die besinnliche Rückschau zu einem amüsanten Ritt durch die Rock- und Popmusik der vergangenen Jahrzehnte. In den vorliegenden Geschichten sinniert er unter anderem über seltsame Hirngespinnste oder die Hohner-Melodica, erzählt von einem adventlichen TV-Abend in schwarz-weiß oder berichtet über festlich aufgemotzte Pophits in Endlosschleife.



Für diese Sonderpublikation hat der Autor seine zehn schönsten Weihnachtsgeschichten aus seinen popliterarischen Niederschriften ausgewählt.

„Weihnachten hat für mich aber nichts mit Reggae, Joints oder Politik zu tun. Gut, mit Frieden und Gerechtigkeit schon, klar. Aber vor allem hat's für mich mit Dominosteinen, Lebkuchen, der Vorfreude auf Geschenke und der Vorfreude auf ein mehr-tägiges entspanntes Sexualvergnügen zu tun.“
(Aus der Story: "Mit Reggae-Musik auf Zeitreise")



Ulli Engelbrecht
Fotos: Volker Beushausen



Zentrum für Kommunikation

SprechZeit

Praxis für Logopädie und Sprachtherapie

Diagnostik, Therapie und Beratung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

**Jutta Borgmeier
Christiane Inama
Arndt Monstadt**

Sie finden uns im Quartier am Park

26a

Dördelstraße 26a Tel.: (0234) 2 87 88 11 www.SprechZeit-Bo.de
44892 Bochum Fax: (0234) 6 89 30 47 info@SprechZeit-Bo.de

ZWISCHENFALL 2 präsentiert

ZWISCHENFALL präsentiert

80er and more DANCE NIGHT

Freitag, 15.03.2024
Samstag, 04.05.2024
Freitag, 14.06.2024

BAHNHOF LANGENDREER
Wallbaumweg 108 44894 Bochum
www.zwischenfall-club.de

WAVE

missional electronic
80er classic

Fiebertanz

DJ Calle - Junk the merciless
5. April 2024 - 22h

www.fiebertanz.de
www.facebook.com/fiebertanz.de

BAHNHOF LANGENDREER
Wallbaumweg 108
44894 Bochum

www.historischnatursteine.de

Historische Natursteine

Rolf Engelage
Bochum-Langendreer
Oesterheidestraße
Telefon: 0151 - 12 77 68 19

**Wer es alt und antik mag,
ist hier richtig!**



Große Auswahl an historischen Pflasterbelägen, Quellsteinen, Trockenmauersteinen, Treppenstufen, Findlingen und vieles mehr.

THE SPANISH SKA PUNK LEGEND

THE LOCOS

+ special guest



EUROPEAN TOUR 2024

Samstag, 30. März 2024
BAHNHOF LANGENDREER Bochum
Eintritt: 20 € VVK: 30 €
www.zwischenfall-club.de
Tickets: https://fbcp.positive-events.de

GET YOUR TICKETS!

THE FKN METEORS
special guest: EVIL DALTONS



Freitag, 12.04.2024
BAHNHOF LANGENDREER Bochum
Eintritt: 20 € VVK: 30 €
www.zwischenfall-club.de
Tickets: https://fbcp.positive-events.de

„Farbenspiel – einfach malen – Langendreer“ - ein Ort des Spielens mit Pinsel und Farbe für Kinder und Erwachsene



Anderthalb Jahre gibt es unser Angebot nun in Langendreer.

Zeit für einen kurzen Erfahrungsbericht von Christina, einer unserer Farbenspieldienerinnen:

„Jeden Donnerstag betreue ich eine Schulklasse und ungefähr einmal im Monat betreue ich eine gemischte Gruppe beim Farbenspiel. Auf jeden dieser Termine freue ich mich. Besonders die Schulklasse, die nun regelmäßig kommt, gibt mir viel Energie und die Gewissheit, dass es sich gelohnt hat, dieses Projekt umzusetzen.“

Freudig kommen die Kinder morgens in den Farbenspielraum. Es ist alles bestens zum Malen vorbereitet, so dass es gleich losgehen kann. Während das Malens wird es auch mal stiller, wenn jeder mit sich beschäftigt ist. Trotzdem bleibt Zeit, um über die letzten spannenden Geschehnisse im Alltag zu plaudern. Und viel zu schnell ist die Zeit dann schon um. Aber mit dem Wissen, dass der nächste Farbenspieltermin kommt und dass jeder da weiter malen kann, wo er aufgehört hat, macht es leichter.

„Während der Woche bieten wir Farbenspiele für Gruppen aus Kindergärten und Schulen der Stadtteile Langendreer und Werne an. Inzwischen betreuen wir mehrere Kindergarten- und Schulgruppen, die das Farbenspiel regelmäßig besuchen. Zudem gibt es eine offene Gruppe am Wochenende. Diese ist altersmäßig gemischt, Groß und Klein malen wohlwollend nebeneinander.“

Für die Kinder und auch die Erwachsenen, die das Farbenspiel besuchen, ist es angenehm, mal keine Anweisungen zu befolgen oder Aufgaben zu erfüllen. Für manch einen ist es im ersten Moment gewöhnungsbedürftig, sich darauf einzulassen.

Die Menschen, die bisher zu uns gefunden haben, kommen gern wieder. Sie lernen den geschützten Raum zu genießen, in dem man spielerisch in Kontakt mit der eigenen Kraft kommen kann.

Wir, das sind der Verein „Farbenparadies e.V.“ in Kooperation mit „ViA Ruhr e.V.“

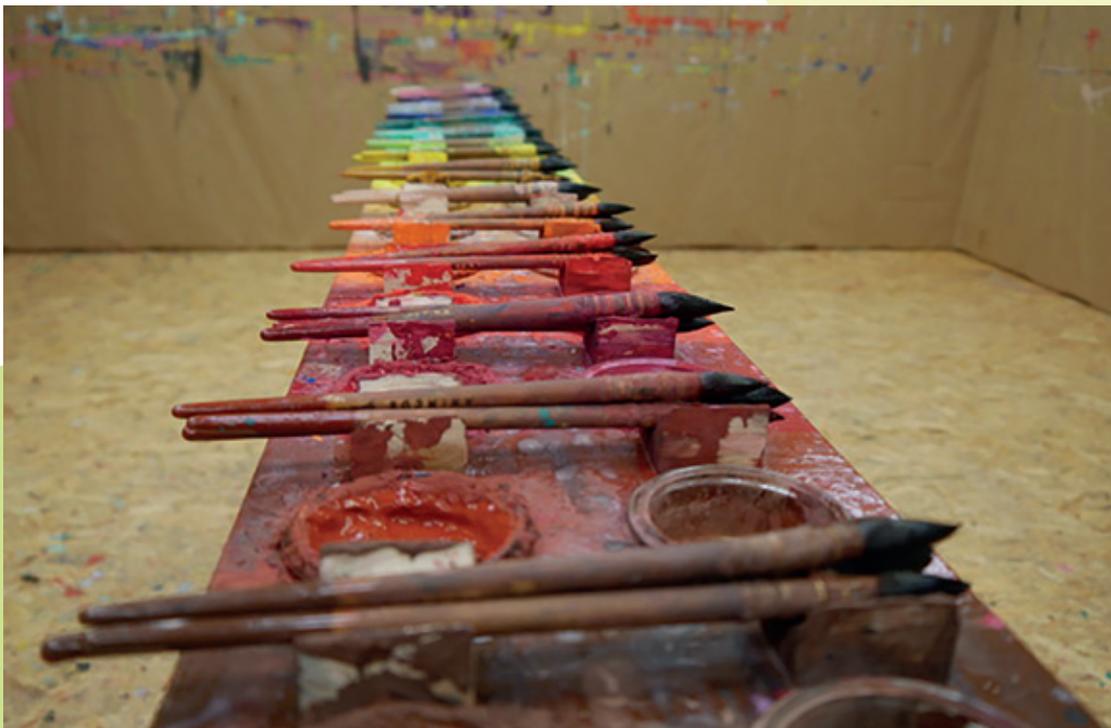
Das Farbenspiel findet in den Räumen des Ambulanten Jugendhilfezentrums Ost (AJO), Unterstr. 51 in Langendreer statt. Die nächsten Termine für die offene Gruppe sind am 09. und 16. März und am 06. und 13. April.

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden sich auf unserer neu eingerichteten Homepage.

www.farbenspielbochum.de

Erreichbar sind wir per Mail: malen@farbenspielbochum.de oder telefonisch 01514 423 0807.

Christina Stöhr



Alles bereit zum Farbenspiel



ANMELDUNG UNTER:
WWW.USB-BOCHUM.DE/STADTPUTZ



20. April 2024

FRÜHJAHR-

STADTPUTZ



BOCHUM



Neues vom Figurentheater-Kolleg

Figurentheaterworkshops - nicht nur für Erwachsene

Das Figurentheater-Kolleg baut seit einiger Zeit erfolgreich einen Kinder- und Jugendbereich auf

Eine kleine Erfolgsbilanz unserer Arbeit mit Kindern ist, dass die Kurse ausgebucht sind. Was uns noch vielmehr erfreut, ist die Motivation der Kinder, die zu uns kommen. Beispielweise berichtete uns eine Mutter sehr erstaunt über ihr Kind, dass es in den Ferien früher aufstand, sich schick machte und dann fragte, warum es denn erst in einer Stunde losgehen kann zu dem Figurentheater-Ferienkurs im Kolleg.

Die Dozentinnen und die Einrichtungsleitung sind davon überzeugt, dass kulturelle Bildung gerade jetzt nach Corona und angesichts von Klimawandel und Kriegen wichtig im Leben der Kinder ist. Theaterarbeit fördert spielerisch die Entwicklung von Kindern und bietet Möglichkeiten zum Ausdruck der eigenen Kreativität, die auch im Umgang mit Krisen hilfreich ist. Das ist schon lange bekannt und daher ist es so wichtig, dass wir Angebote schaffen und weiter ausbauen.

Auch das Interesse im Stadtteil an unseren Angeboten ist vorhanden. So wurden die Kurse für Kinder, Figurentheateraufführungen, WalkActs und sonstige Mitmach-Aktionen für Kinder im letzten Jahr gut angenommen. Finanzieren können wir einen Großteil dieser Arbeit aus dem Stadtteiffonds. Fehlende Kosten tragen wir aus dem eigenen Haushalt bei, der wie die meisten öffentlichen Haushalte eher knapper wird und trotz der Wichtigkeit kultureller Bildung unterfinanziert ist. So oder so wollen wir weiter Angebote für Kinder verwirklichen und freuen uns schon auf die folgenden Veranstaltungen in 2024. Interessierte können sich über unsere Homepage dazu informieren und anmelden.

Wer die Angebote für Kinder am Figurentheater-Kolleg unterstützen möchte, kann gerne spenden mit dem Betreff: Kultur für Kinder.

Unsere IBAN ist DE43 4305 0001 0008 2123 16.

Unsere Internetseite: ft-k.de



Sommerfest FTK 2023
Fotos: Daniel Sadrowski



Frühling 2024

- **02.04.2024 - 05.04.2024**
Dienstag – Freitag jeweils von 10-15 Uhr Ferienkurs
„Müllobjekte - Figurentheater für Kinder“,
Coline Petit

Hier können Kinder sich selbst im Figurentheater ausprobieren. Das Thema ist dieses Mal „Müll“.

- **21.04.2024**
Sonntag, jeweils um 11 und 16 Uhr
(Dauer ca. 1 Stunde 15 Minuten mit kurzer Pause)

2 Figurentheater-Aufführungen, ab 6 Jahren mit Adeline Ruess:

„Sonst Schoko“ (ca. 30 Minuten)

Eine turbulente Reise in die eisige Sphäre der Entscheidungsfindung mit bedrohlichen Eistüten, delikatem Durcheinander, schrägen Stammkunden und viiiel Himbeer.

„Von Ameisen, Briefen und Geknister - figurentheatrale Erzählung auf der Mantelbühne“
(ca. 10 Minuten)

Eine Geschichte über geraschelte Worte und leise Botschaften und Papier, das auf die Reise geht.

- **26.05.2024**
Sonntag um 16 Uhr
Figurentheater-Aufführung „Löwe und Maus“
(ca. 45 Minuten), ab 4 Jahren von Fithe

Eine Geschichte darüber, dass die Großen manchmal eine kleine Hilfe brauchen und die Kleinen Mut beweisen und Großes vollbringen können.

- Sa **15.06.2024**, um 14 Uhr
und So **16.6.2024**, 11 Uhr
Aufführung „Das seltsamste Ding der Welt“
(ca. 45 Minuten) mit Annaletta Ruepp (Figurenspieler-Absolventin)

Ein Märchen über Zusammenhalt und Entscheidungsfreiheit.

- **17.08.2024**
Samstag ab 14 Uhr Summer Puppet Party

Wir feiern eine Sommer-Party mit Sonne, kalten Getränken, Workshops, Musik und natürlich mit Figuren und Objekten!

Für Groß und Klein!

Eintritt frei.



bestellen per App, online oder telefonisch

kostenloser Botendienst: bei Bestellung bis 12:00 Uhr
liefern wir noch am selben Tag in Langendreer und Umgebung

sehr großes Arzneimittel- und Homöopathie-Sortiment

als AMTS-zertifizierte Apotheke überprüfen wir individuell
Ihre Medikation auf Verträglichkeit und Wechselwirkungen

E-Rezepte können bei uns eingelöst werden

**Qualifizierte und freundliche Beratung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie.**



Adler Apotheke
Langendreer

Unterstraße 2 / Ecke Hauptstraße
44892 Bochum

Telefon 0234 / 287120

Mo - Fr: 8:00 - 18:30 Uhr, Sa: 8:00 - 13:00 Uhr



Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram
@adlerapothekeLangendreer

ZWISCHENFALL

Zwischenfall 2.0 präsentiert: The Locos

European Tour 2024
The Spanish Ska Punk Legend
The Locos
+ Skin Of Tears

Sa. 30. März 2024
VVK: 30 €
Einlass/Abendkasse: 20 Uhr
Kulturnahnhof Langendreer, Bochum

Als die legendäre Band Ska-P im Oktober 2005 eine "Pause auf unbestimmte Zeit" bekannt geben, füllte kurz darauf der charismatische Pipi (zweite Sänger von Ska-P) die entstandene Lücke in der Musiklandschaft mit einer neuen Band – THE LOCOS sind geboren. Hier agiert Pipi als Songwriter und Frontsänger.

Die Voraussetzungen schienen günstig: Pipi hatte sowohl noch ursprünglich für Ska-P bestimmtes und unveröffentlichtes Musikmaterial in der Tasche, als auch bald sechs neue Musikerkollegen aufgetrieben. Mit THE LOCOS verfolgt Pipi die Tradition von Ska-P weiter. Politisch-rebellische Texte und harter Ska, der bisweilen deutlich in Punk abdriftete, bilden die Konstanten, die auch THE LOCOS (die Verrückten) weiterführen.

Die Besetzung der Band hat sich im Vergleich zu damals kaum geändert, allerdings wohl das Durchschnittsalter - ein Verweis darauf, dass die Arbeit unter Gleichgesinnten im Zentrum des Projektes steht, ungeachtet der teils zehnjährigen Altersunterschiede.

2006 geht die Band mit ihrem ersten Album "Jaula de Grillos" auf Tour, die sie nach Europa und Südamerika führt. Dabei können THE LOCOS sicherlich von Kontakten profitieren, die Pipi mit Ska-P auf deren Lateinamerika-Reise geknüpft hatte. Die nächste Platte folgt zwei Jahre später und wird "Energia Inagotable" getauft - dass der Name auf ihre nach wie vor energiegeladenen Bühnenshows anspielt sei hier nur vermutet.

Norbert Kurtz



The Locos

Ruhr International das Fest der Kulturen

25. und 26. Mai an und in der
Jahrhunderthalle Bochum

Zum siebten Mal laden die Veranstalter Stadt Bochum, Bochumer Veranstaltungs-GmbH und Bahnhof Langendreer in Kooperation mit Interkultur Ruhr / Regionalverband Ruhr internationale und regionale Künstler:innen, Initiativen und Vereine am 25. und 26. Mai 2024 an und in der Jahrhunderthalle Bochum bei freiem Eintritt zum Fest der Kulturen ein.

Bei Ruhr International 2024 wird es gemäß des diesjährigen Festival-Leitspruchs "DIALOG- UND BEGEGNUNGSRÄUME SCHAFFEN" ein ebenso abwechslungsreiches wie partizipatives Kultur-Programm mit Konzerten, Wortkunst, Artistik und Tanz sowie Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen zu gesellschafts- und kulturpolitischen Themen und auch ein Mitmach-Angebot für Kinder und Jugendliche geben. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen: GEGEN Rassismus, Krieg, Diskriminierung und Gewalt! FÜR eine Kultur und Gesellschaft der Vielfalt!

www.ruhr-international.de





Rund um Ihre vier Wände.

Alles aus einer Hand.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Sie suchen ein neues Zuhause oder ein attraktives Immobilien-Investment?

Bei unserem Expertenteam sind Sie in guten Händen.

0234 611-4888
anfrage@s-immobiliendienst.de



**Immobilien
Bochum**

CHRIS jazz musician HOPKINS



In Princeton (USA) geboren, wohnend in Bochum: Chris Hopkins

Wieder ist es dem Team von LaKulturM gelungen, den Bochumer Jungen und US-Amerikaner, der es zum Weltstar gebracht hat, nach Langendreer in die Christuskirche zu lotsen. Alle Achtung und vielen Dank an LaKulturM!

Wir erlauben uns, ihn all denen vorzustellen, die ihn noch nicht kennengelernt haben, und haben einen Text aus Internetquellen gebastelt (aus Wikipedia und seiner homepage) – in der Hoffnung, dass man uns das nicht übel nimmt.

Das ist Chris Hopkins und seine Musik:

„Glücksmusik für wache Hörer...

...kaum zu glauben, aber diese Musik, raffiniert in den Arrangements, elegant, beiläufig und beseelt gespielt, hat das Zeug dazu, den Fan des Jazz von gestern genauso glücklich zu machen wie den des Jazz von morgen.“

Chris Hopkins - international aktiver Jazz-Pianist, Alt-Saxophonist, Komponist, Arrangeur, Bandleader, Workshop- und Universitäts-Dozent - wurde 1972 in Princeton (New Jersey) geboren. Hopkins wuchs in seiner Kindheit in der Bochumer Hustadt auf, wo sein Vater an der Ruhr-Universität eine Professur hatte, und lebt immer noch hier. Er erhielt ab dem sechsten Lebensjahr eine klassische Musikausbildung, zunächst auf dem Cembalo, dann auf dem Klavier. Mit 13 Jahren entdeckte er seine Leidenschaft für den Jazz.

Sein Klavierstil wurzelt in der Tradition der Stride- und Swing-Pianisten. Seit 1996 ist Chris Hopkins als Pianist festes Mitglied der Swing Society um Engelbert Wrobel. 1998 gründete er als Altsaxophonist das Quartett Echoes of Swing, zu dem Colin T. Dawson, Bernd Lhotzky und Oliver Mewes gehören. Gleichmaßen versiert an Piano und Alt-Saxophon, zählt er zu den meistbeschäftigten Künstlern der internationalen Jazzszene. Mit ungebremsster Leidenschaft präsentiert er nunmehr seit mehreren Jahrzehnten lebendige, melodische und in eine zeitgemäße Form übertragene Jazzmusik mit starker, persönlicher Musiksprache, die künstlerische Qualität mit gehobener Unterhaltung verbindet und Kritiker wie Publikum gleichermaßen begeistert. Nicht zuletzt erlangte er besondere Bekanntheit als Leiter des über 20 Jahre in unveränderter Besetzung erfolgreichen Ensembles 'Echoes of Swing', das für seinen innovativen Umgang mit der Jazz-Tradition international Beachtung erlangte. Das Hamburger

Abendblatt schrieb: 'Glücksmusik für wache Hörer... Kaum zu glauben, aber diese Musik, raffiniert in den Arrangements, elegant, beiläufig und beseelt gespielt, hat das Zeug dazu, den Fan des Jazz von gestern genauso glücklich zu machen wie den des Jazz von morgen.'

Über 4000 Konzerte an der Seite vieler Jazz-Stars ... führten ihn durch ganz Europa, die USA, Japan, Australien und Neuseeland.

Nachdem Chris Hopkins bereits in 2013 um seine Verdienste für den klassischen Jazz in Europa als 'Keeper of the Flame' geehrt wurde, erhielt er 2017 im Essener Grillo-Theater den begehrten 'Jazz-Pott'-Award als 'Best Progressive Artist', der seit 20 Jahren innovative Jazzmusiker würdigt, darunter bisher solch unterschiedliche Künstler wie Paul Kuhn oder Nils Wogram.

Regelmäßig präsentiert Chris Hopkins neue, spannende, oft internationale Projekte, aktuell beispielsweise sein neues Album 'Chris Hopkins meets the Jazz Kangaroos - Live! Vol.1', das unmittelbar nach Erscheinen in Paris mit dem 'Couleur Jazz Hit' prämiert und mit vielen begeisterten Rezensionen bedacht wurde.

Soweit seine Würdigung im Internet – und hier die Ankündigung:

Am Freitag, den 8. März ab 19.30 Uhr:

Chris Hopkins meets the Jazz Kangaroos.

A Hip, swinging affair: cool vocals – hot music.

30 €, Vorverkauf 28,50€

Zum Sonntag, den 14. April ab 17 Uhr, lädt LaKulturM zu einem Liederabend in die Christuskirche ein:

Die Langendreerer Künstlerin Pia Leimann und Torsten Laux präsentieren:

Großartige Frauen – Ein Liederabend mit Werken von Clara Schumann, Fanny Hensel, Alma Mahler

18 €, Vorverkauf 15 €

Weitere Details finden sich auf der homepage von LaKulturM: LAKULTURM.DE

Extra für Kids

In den Osterferien:

★ Müllobjekte - Figurentheater

Workshop für Kinder von 8-11 Jahren
mit Dozentin Coline Petit
2. bis 5. April 2024
Di-Fr 10 Uhr bis 15 Uhr

★ Sonst Schoko - Eiskauf mit Schwierigkeiten

★ Von Ameisen, Briefen und Geknister – Figurentheatrale Erzählung auf der Mantelbühne

Zwei Aufführungen von Adeline Ruess
für Kinder ab 6 Jahren
So 21. April 2024, jeweils 11 Uhr und 16 Uhr

★ Löwe und Maus

Aufführung von Fithe - das Figurentheater
aus Ostbelgien
für Kinder ab 4 Jahren
So 26. Mai 2024, 16 Uhr bis 16:45 Uhr

★ Das seltsamste Ding der Welt

Kofferschattentheater von Annaletta Ruepp
für Kinder ab 4 Jahren
Sa 15. und So 16. Juni 2024, jeweils 14 Uhr



Figurentheater-Kolleg
Hohe Eiche 27
44892 Bochum
0234-284080
www.ft-k.de



Das endstation.kino mieten

>> Geburtstag feiern, mit Freundinnen und Freunden den Lieblingsfilm gucken, jemanden überraschen oder einfach im Foyer brunchen

Mehr Infos: www.endstation-kino.de

Foto: Marcus Mielek



Fauna und Flora in Langendreer

Huu-Hu-Huuuuuu ruft's aus der Bömmerdelle

Liebe Menschen in Langendreer,

mit meinen dreisilbigen Rufen „Huu-Hu-Huuuuu“, „Huu-Hu-Huuuuu“ grüße ich euch aus meinem Wäldchen „Bömmerdelle“. Besonders deutlich hört ihr mich in windruhigen, klaren Nächten im Vorfrühling und im März. Meine Frau, mit der ich in Dauerehe lebe, meldet sich dann gern mit „kju-witt“, „kjuwitt“. Ansonsten bin ich euch ein eher unauffälliger Nachbar. Die Tageszeit verbringe ich nämlich gerne in meiner Höhle oder in dichtem Geäst. Über die Frühlingssonne freue ich mich aber genauso wie ihr: Ich genieße es, wenn ich die warmen Sonnenstrahlen auf meinem Federkleid spüre! Trotzdem werdet ihr mich nicht entdecken! Mein braun gesprenkeltes Gefieder verschmilzt nämlich mit den Sonne-Schatten-Flecken meiner Umgebung! Wenn ich zusätzlich meine auffallend großen Augen schließe und mich gar nicht bewege, bleibt mein Sonnenbad lange unentdeckt. Wenn aber die Singvögel ringsum mich doch erkennen, machen sie ein schrecklich lautes Spektakel und werden sogar aggressiv! Dann gebe ich als der Klügere nach und ziehe mich lieber in meine Baumhöhle zurück.

Im Sehen und Hören macht mir keiner was vor!

Es gibt bei euch ja Gerüchte, dass ich tagsüber schlecht sehen könne. Aber da ist nichts dran! Im Gegenteil: Die Sehkraft meiner Augen ist sogar hundertmal stärker als eure! Na, das fasst jetzt bitte nicht als Angeberei auf! Aber ich kann sogar noch im Dunkeln mehr Einzelheiten erkennen als ihr tagsüber. Durch einen „stockdunklen“ Wald fliege ich, ohne an einen noch so kleinen Ast anzustoßen! Das schafft sonst kein anderer Vogel! Deshalb bin ich gerne nachts auf Nahrungssuche, oft auch auf den umliegenden Feldern, denn nur in der Nacht bin ich herrlich konkurrenzlos! Außer meinen Augen sind aber auch meine Ohren einzigartig: Eure Wissenschaftler haben herausgefunden, dass meine Ohren Geräusche präziser wahrnehmen als es mit eurer Radartechnik möglich ist! Ich nenn mal ein Beispiel: Ein Regenwurm hat winzig kleine Borsten, die beim Fortbewegen quasi „lautlos“ an der Erde kratzen. Ich höre ihn, wenn er unterirdisch in Richtung Oberfläche kriecht, noch aus hundert Metern Entfernung! Und wenn er dann aus dem Boden herauskriecht, schnappe ich zu! Außer, wenn mich lautes Mopedknattern von der Baroper Straße irritiert. Lärm stört mich leider mehr als euch mit euren unsensiblen Ohren. Bei meinem guten Sehen und Hören hilft mir natürlich zusätzlich, dass ich den Kopf ganz weit auf ein Ziel hin drehen kann, ihr nennt es „bis zu 270 Grad“. Bitte versucht nicht, mir das nachzumachen, denn ihr seid nur Menschen und würdet euch das Genick brechen!

Eine quietschende Tür im Wald?

Zum Ende des Frühlings werde ich stiller und konzentriere mich auf das Brutgeschäft: Glücklicherweise finde ich hier im Wäldchen schöne große Baumhöhlen zum Nisten vor. In anderen Gegenden brüten meine Verwandten in Waldhütten, auf ruhigen Dachböden und mitunter sogar in einem

Fuchsbau! Unsere Eier sind, wie alle Euleneier, weiß und rund. Sie brauchen keine Tarnfarben, denn meine Frau verlässt nie das Nest. Dort versorge ich sie während der Brutzeit! Das erste, ganz flaumige Gefieder meiner Jungen ist ebenfalls weiß, später wachsen ihnen graubraune Federn. Unentwegt rufen sie im Nest und auch außerhalb der Höhle „Hunger! Hunger!“ Dann wundert ihr euch: „Was quietscht denn da im Wald?“. Tatsächlich klingen ihre Rufe - in euren Ohren - wie eine schlecht geölte Stalltür. Für mich aber bedeuten sie, schnellstmöglich Mengen an leckeren Mäusen herbeizuschaffen, aber auch Käfer, größere Insekten, sogar Vögel oder Eichhörnchen, eigentlich alles Essbare, was ich mit meiner 40 cm Körpergröße erbeuten und herantragen kann. Für alle Fälle lege ich sogar ein verstecktes Vorratslager an!

Müllentsorgung auf Eulenart

Weil ich alles, was ich fresse, ganz am Stück verschlinge, gelangt auch das Unverdauliche in meinen Magen. Dort verpacke ich diesen „Restmüll“ - größtenteils Knochen - in weiche Mäusehaare, damit ich mir anschließend nicht den Hals verletze. So würge ich mein voll abbaufähiges Abfallpäckchen sicher über den Hals wieder aus. Ist das nicht eine sehr nachhaltige Müllentsorgung? Meine Päckchen nennt ihr übrigens „Gewölle“. Am Boden aufgefundene Gewölle untersuchen z. B. eure Biologen, um sich über den Mäusebestand der Umgebung zu informieren. Aus den Knochen, Schädeln und Zähnen darin erkennen sie, welche verschiedenen Mäusearten vor Ort vorkommen! Und wenn ihr demnächst mal unter einem alten Baum nach mir Ausschau halten wollt, dann guckt doch nicht nach oben ins dichte Geäst, sondern sucht eher unten auf dem Boden nach Gewölle, das mich möglicherweise verraten könnte.

Schalldämpfendes Gefieder

Wenn ich euch mal im Flug überraschend begegne, dann reagiert ihr meistens sehr erschrocken. Das mag an meinen sehr großen Augen liegen, wahrscheinlich aber daran, dass ich völlig lautlos urplötzlich auftauche. Das stimmt! Wenn ich beim Fliegen so laut mit den Flügeln rauschte wie die anderen großen Vögel, würde ich damit das Geräusch eines Regenwurms im Boden oder das leise Huschen einer Maus übertönen und könnte sie nicht mehr wahrnehmen. Deshalb habe ich im Laufe der Zeit das „schalldämpfende Gefieder“ entwickelt: Meine Federn sind am Rand ganz weich abgerundet! Das fühlt sich wie Samt an und bewirkt einen völlig lautlosen Flügelschlag, sehr vorteilhaft für meine Jagderfolge!!

Obwohl mein Leben in Langendreerholz von Jahr zu Jahr schwieriger wird, hoffe ich, dass meine Familie bei euch noch eine lange Zukunft hat. Jetzt freue ich mich auf die neue Brut im Frühling, und wenn wir uns mal begegnen, dann erschreckt euch nicht - und mich bitte auch nicht! Ein herzliches Huu-Hu-Huuuuu, Huu-Hu-Huuuuu von eurem Waldkauz!

JR

Dagoberts Dächer:

Ihr Dachdecker in Bochum

Fast 20 Mitarbeiter beschäftigt Christian Müller derzeit - vom Lehrling bis zum Meister. Der Dachdeckermeister hat seine Firma Dagoberts Dächer 2012 gegründet - in der Tradition des Vorgängerunternehmens seines Vater und Großvaters. Mitarbeiter und Fuhrpark wurden übernommen und zusätzlich eingestellt.



Lager und Büro: Foto Dagoberts Dächer



Foto Dagoberts Dächer

Das Unternehmen ist für alle Fragen rund ums Dach der richtige Ansprechpartner. „Auch in Notfällen sind meine Mitarbeiter jederzeit für die Kunden im Einsatz“. Wir beraten Sie gerne kostenlos.



Kundenanlage Photovoltaik : Foto Dagoberts Dächer

24 Std. Notruf:
01577 27277 10

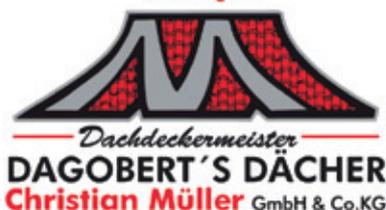


- Abdichtungen
- Dachbegrünung
- Dachrinnenreinigung
- Dachinspektionen
- Kleinstreparaturen
- Energetische Dachsanierungen
- Baubetreuung und Baubegutachtung
- Schieferarbeiten
- Photovoltaik
- Eigener Hubsteiger
- Gründächer
- Flach- und Ziegeldächer
- Terrassen
- Solardächer
- Sturmschäden
- Gerüstbau und vieles mehr



Christian Müller
Dachdeckermeister
Sachverständiger für das
Bauhandwerk

...Wir lassen Sie nicht
im Regen stehen!



Büro und Lager:
Werner Hellweg 435
44894 Bochum

Tel.: 0234 588 444 44
Fax: 0234 588 444 45
info@christianmueller-dach.de
www.dagoberts-dachdecker.de

Er ist wieder da: der Wolf



Dass sich die Welt dreht und vieles, was wir schon abgeschrieben hatten, plötzlich wie neu vor unseren Augen auftaucht und mit einer schwungvollen Drehung Aufmerksamkeit beansprucht, wissen wir seit der Volksschule. So ist es auch mit dem Wolf.

Klar war immer, dass der Wolf in Westfalen ausgestorben ist. Ja, es gibt sogar dafür als Beweis ein urkundlich bestätigtes Datum - in Stein gehauen und als Denkmal aufgestellt. Wer auf der B54 Richtung Ascheberg Herbern fährt, hat es bestimmt schon wahrgenommen. Es ist der Wolfsstein, auf dem vermerkt ist, dass genau hier am 19.1.1835 der letzte Wolf Westfalens auf der Strecke blieb. Erschossen von dem Gastwirt und Schützenkönig Joseph Hennemann.

Der wackere Jäger musste vor Gericht seinen Sieg über den Wolf gegen andere Jagdgenossen erstreiten. Als Genugtuung verpasste er seiner Kneipe am Tatort den Namen „Zum letzten Wolf“ und übergab den Kadaver desselbigen an das Naturkunde Museum in Münster, wo er verblieb - natürlich fachmännisch ausgestopft. Der Wolfsstein wurde 1935 vor Ort aufgestellt und war dann für einige Jahre ein Pilgerort für glühende Nazis, die ja bekanntermaßen wolfsaffin sind (Wolfsschanze, Wolfsangel, Hitler ließ sich von seiner Entourage Wolf nennen).

Der Stein verwitterte und wurde erst im letzten Jahrhundert renoviert. Die Kneipe „Zum letzten Wolf“ hat es nur bis 2012 geschafft, dann war Schluss. Aber es gibt bis in unsere Tage hinein Versuche die Gaststätte wieder zu renovieren und zu eröffnen.

Nun ist es sicher nur ein merkwürdiger Zufall, dass der letzte Wolf Westfalens an einem 19. Januar erschossen wurde und der frisch erschienene neue Wolf bei uns in der Nähe von Langendreer an einem 19.1. gesichtet wurde. O.K., das war am 19.1.23 und gut 70km entfernt vom Wolfsstein und zudem 188 Jahre später. Aber immerhin.

Da heutzutage möglichst viele Infos eine digitale Signatur brauchen, hat der Neuwolf auch sofort eine verpasst bekommen: GW 3192m. Dieser Wolf wurde oben in Witten Durchholz fotografiert und durch Genmaterial als wirklicher Wolf von Naturschutzbehörden gelistet.

Hier ist er der erste neue, aber er ist nicht der einzige, der sich in unserem Land rumtreibt. Wölfe leben gerne in Gemeinschaft und so ist es nicht erstaunlich, dass in Deutschland Ende 2023 1339 Wölfe gezählt wurden, die in 184 Rudeln lebten. Auch in unserer Nachbarschaft ist ein solches Rudel bekannt. Im Kreis Wesel lebt die Wölfin Gloria - eingetragen im Wolfsregister unter GW954f - mit ihrem Rudel. Sie gilt als

Problemfall, weil es ihr immer wieder gelingt Weidetiere zu reißen. Nach vielen Protesten und Petitionen von Bauern und Jägern hat Ende letzten Jahres der Kreis Wesel eine Abschlusserlaubnis erlassen. Gegen diese haben Tierschützer mit Erfolg geklagt. Der Kampf um Gloria ist bisher noch nicht entschieden. Bisher hat auch noch kein Jäger „Hier ich“ gerufen, als nach einem treffsicheren Schützen gesucht wurde. Denn aus einem Rudel heraus die richtige Gloria herauszunehmen, sprich abzuschließen, ist selbst für geübte Wolfsjäger sehr schwierig, da Wölfe nicht gekennzeichnet sind.

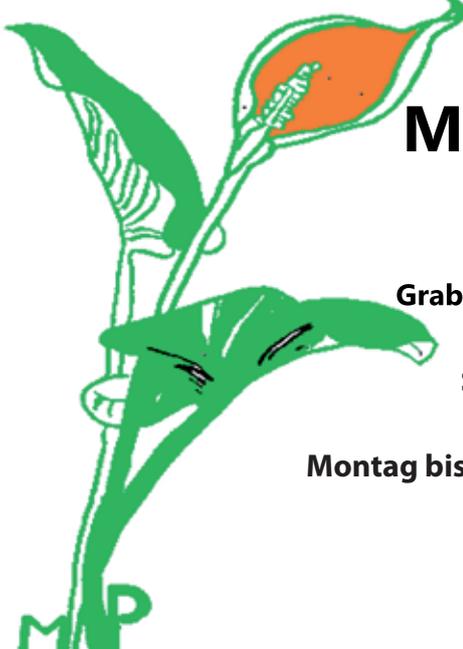
Einfacher ist das Erkennen von Wanderwölfen. Diese sind Einzelgänger und leben nicht in überschaubaren Gebieten. So sind sogenannte Wanderwölfe um Langendreer herum immer wieder aufgetaucht. Bekannt ist besonders der Wolf GW 3150m, der sowohl in Holland, dann bei Haltern am See und später auch wieder in Belgien unterwegs war.

Wolfsrichtungen und Wolfsrisse, also Überreste von erbeuteten Wild- und Haustieren, wurden in den letzten Monaten im Münsterland, Sauerland und an der Ruhr gefunden. Unser Neuwolf ist nicht mehr aufgetaucht. Aber Experten gehen davon aus, dass bald auch hier Wölfe ihr Revier finden.

Und was tun, wenn uns demnächst im Krähenwald ein Wolf gegenübersteht? Zuerst Ruhe bewahren: Der Wolf hat immer noch Angst vor Menschen. Besser auch: nicht umdrehen und weglaufen. Dann folgt der Wolf vielleicht. Angst ist also ein schlechter Ratgeber. Da bisher Angriffe auf Menschen von zugewanderten Wölfen nicht bekannt sind, gibt es einen besseren Tipp: Handy raus und fotografieren und dann das Forstamt benachrichtigen. Und sich freuen, dass es bei uns Platz gibt für große Tiere. EL



*Wolf, gesichtet in Langendreer
(Bildbearbeitung: Rosario Cameo)*



Michael Pörtner

Friedhofsgärtnerei
Meisterbetrieb
Grabgestaltung . Dauergrabpflege
Floristik aller Art
Stiftstraße 31 . 44892 Bochum
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09-13 Uhr 15-18 Uhr
Samstag 09-13 Uhr

Tel.: 0234 29 00 99
Mobil: 0173 511 37 21

Ihre Buchhandlung in Langendreer
engagiert, aktuell, schnell, zuverlässig, digital,
Schulbücher, gute Materialien für die Schule



F.A. Gimmerthal

Sortiments- und Verlagsbuchhandlung

Spannende Heimat erleben
in Wort, Bild und Karten.



44892 Bochum, Alte Bahnhofstr. 39 Tel. 0234/ 9270983.

125 Jahre

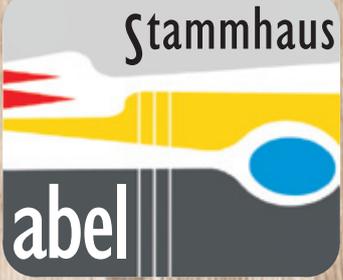
www.gimmerthal-online.de
www.gimmerthal-verlag.de
info@gimmerthal-online.de

deutscher buchhandlungspreis 2017

Börsenverein des Deutschen Buchhandels



Restaurant Stammhaus



Bald ist wieder Spargelzeit!



Spargel aus Raesfeld, kurze Wege für eine echte und nachhaltige Frische. Dazu alles, was das Spargelesserherz begehrt.

Frisch und Lecker auf den Tisch! Danach ein paar Erdbeeren?

Das Wetter wird wieder besser, der Frühling zeigt sich und im Heckenrosenweg ist unser gemütlicher Biergarten wieder geöffnet sobald das Wetter mitspielt.

Den Feierabend draußen verbringen und dabei die **gutbürgerliche** Küche an der frischen Luft genießen! Dazu ein frisch gezapftes Fiege Pils oder eine spritzige Schorle? Warum nicht!

Gastlichkeit aus Tradition und Überzeugung!

Das leben wir seit 96 Jahren. Wir bieten Ihnen mit unserer Erfahrung unter anderem:

- täglichen Mittagstisch
- Partyservice
- Menüs & Büffets für Ihre Feier
- Räumlichkeiten für Ihre Feier
- frische und saisonale Küche
- vegetarische Speisen
- Partykeller

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mitglied bei Eurotoques Deutschland und im Verband der Köche





Seit 1927 Gastlichkeit aus Tradition und Überzeugung



Seit 2020 lecker Essen auch ToGo in Tüten

RESTAURANT

Kreyenfeldstraße 96 - 44894 Bochum-Werne mit großem Biergarten direkt am Werner Park
Natürlich auch mit Partyservice
bei uns oder bei Ihnen - ganz nach Wunsch!
www.stammhaus-abel.de - Tel.: 0234/261263



Das NaturFreundeZentrum verändert sich

Naturfreunde Jugend Langendreer: Nachhaltigkeit - was ist das eigentlich?

Das ist eine Frage, die wohl heutzutage nicht nur große Konzerne und den Staat, sondern auch viele Einzelpersonen interessiert. Für uns bedeutet Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit eine Auseinandersetzung mit den Themen Wirtschaft, Sozialwesen, Politik und Ökologie.

Wie gehen wir die Armut in Städten an? Welche Chancen bietet kultureller Austausch? Was macht eigentlich der Haushaltsplan der Ampel und wieso steht die AfD nicht bei 0%? Wie viele Wälder müssen wir noch abholzen bis RWE keinen Lobbyismus mehr betreibt? Was machen Global Players wie Shell in Afrika und was macht das mit den Menschen da? Das alles und viel mehr sind Fragen, mit denen wir uns eingehend beschäftigen, aber was machen wir akut?

Na ja, genau das eben. Wir diskutieren über Themen, sammeln Spenden für Bedürftige, putzen Stolpersteine, organisieren Fahrten (zuletzt in den Harz und nach Kroatien), bauen und basteln im Naturfreundezentrum, organisieren Brettspielabende, spielen DnD, kochen, besuchen Demonstrationen, gehen auf Flohmärkte, haben Stände bei Events und

sind immer für Neues offen. Bei uns werdet ihr immer Diskussionspartner zu jedem Thema finden, vom bedingungslosen Grundeinkommen übers Gendern bis zu Plastikstrohhalm, das Ansprechen von Problemen in unserer globalisierten Gesellschaft ist unser höchstes Anliegen.

Du beobachtest, wie eine offen rechtsradikale Partei droht in den Bundestag einzuziehen? Du siehst, dass wir immer noch weit weg von einer Gleichstellung aller Geschlechter sind? Du fragst dich, ob es richtig sein kann, dass Menschen mit Migrationshintergrund für ihr Kindergeld angefeindet werden, während weniger als 1% der Deutschen deutlich mehr als 50% des Geldes hat? Du siehst es kritisch, wenn man zum Bäcker zwei Straßen weiter mit dem SUV fährt? Demographischer Wandel? Propaganda und ihre Auswirkungen? Social-Media und Populismus? Wenn dich diese Themen interessieren und du zwischen 16 und 21 bis, dann schau doch gerne mittwochs im Naturfreundezentrum Hohe Eiche 20 vorbei.

Wir freuen uns. Schauen wir mal, was wird (versprochen, wir sind keine Hippies, vielleicht ein bisschen).

„Berg frei!“

Eure Naturfreundejugend Langendreer

Felix Hartmann



Leuchttürme für Bochum-Langendreer

Die Weber Containerdienst GmbH transformiert sich...

„Wir haben verstanden und möchten die Energiewende mit gestalten und mit positiven Elan voranbringen“, sagt Tim Weber (Foto) als Gesellschafter-Geschäftsführer der Firma. „Wir setzen seit geraumer Zeit ganz bewusst auf innovative Verkehrs- und nachhaltige Energiekonzepte und sind überzeugt davon, dass unsere Kunden und Partner diese Haltung auch teilen und honorieren werden“. Neben Solarstrom installiert die Firma derzeit eine hochmoderne Holzackschnitzelheizanlage für die gesamte Wärmeversorgung in dem Gewerbepark in (LA) Langendreer. Das aktuelle Portfolio der Weber Containerdienst GmbH beinhaltet heute wie auch wie schon in den erfolgreichen Anfangsjahren, im Kerngeschäft Transporte, Abbrucharbeiten und



den Containerdienst. Neben der stattlichen Fahrzeugflotte stellt das breit aufgestellte Angebot des Unternehmens vor allem Containersysteme von fünf bis vierzig Kubikmeter für die Kunden bereit. Vielfältig sind die Einsatzmöglichkeiten der Containersysteme, die in vielen Branchen flexibel eingesetzt werden können. Im Handwerk, Handel oder in der Industrie sind die top-gepflegten Weber-Container ebenso nachgefragt, wie für den Einsatz auf Messen, bei Veranstaltungen oder als Lagerstätte. „Wir bekennen uns zu unserer Heimatregion und möchten unsere Kunden mit einer modernen und innovativen Firmenphilosophie neben der hohen Qualität unserer Dienstleistungen nachhaltig begeistern“;

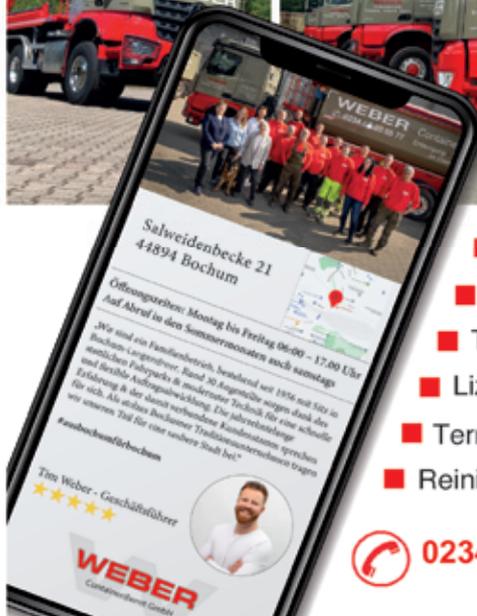
beschreibt Tim Weber die eigenen Ansprüche innerhalb der Firma. Neben der Digitalisierung gehören Themen wie Umwelt, Gesundheit, Sicherheit und Energie mit dem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung zu den Unternehmenszielen der mittelständischen Firma aus Bochum-Langendreer. Die seit dem Jahr 2021 tätige neue Geschäftsführung setzt dabei ganz bewusst auf eine offene gute Netzwerk in unmittelbarer Nachbarschaft und die Partnerschaften und Kooperationen mit ortsansässigen Firmen und einer treuen und dabei wachsender Kundschaft, Glückauf!

„Zum Thema Klimaneutralität und Nachhaltigkeit können wir sagen, dass die voraussichtliche CO² Einsparung bei ca. 500.000 kg im Jahr liegt, was bedeutet: Der gesamte Standort reduziert seinen ökologischen Fingerabdruck um 500 Tonnen pro Jahr“, hebt Weber positiv hervor. Zudem kann die Firma Weber auf ein Fundament Bochum-Langendreer. Die seit dem Jahr 2021 tätige neue Geschäftsführung setzt dabei ganz bewusst auf eine offene gute Netzwerk in unmittelbarer Nachbarschaft und die Partnerschaften und Kooperationen mit ortsansässigen Firmen und einer treuen und dabei wachsender Kundschaft, Glückauf!

Kontakt unter:
 Containerdienst Weber GmbH /
 Gewerbepark Salweidenbecke GmbH
 Salweidenbecke 21 in 44894 Bochum



Entsorgung ■ Transporte ■ Abbruch
 ...im Dienste der Zukunft



- Containersysteme, Absetz- und Abrollcontainer von 5 bis 40 m³
- Transport und Verkauf von Baustoffen
- Transport von Baumaschinen und ähnliche Güter
- Lizenz zum grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr
- Termin- und sachgerechte Abbrucharbeiten
- Reinigung von Ihrem Betriebsgelände mit unserer Kehrmaschine

0234 / 8 93 65 77 • www.weber-containerdienst.de
info@weber-containerdienst.de





Das NaturFreundeZentrum verändert sich

Naturfreundezentrum 2.0 nun an der Hohe Eiche 20

Das Naturfreundezentrum ist umgezogen – der Standort an der Alte Bahnhofstraße wurde mit dem Ausklang des Jahres 2023 zugunsten des ehemaligen „Café Efes“ an der Ecke Hohe Eiche/Lünsender Straße aufgegeben. Das neue Naturfreundezentrum (NFZ) bietet zwar weniger Platz, dafür aber mehr Gemütlichkeit bei einem weiterhin attraktiven Programm.

Die derzeit festgelegten regelmäßigen Termine im NFZ sind in der Tabelle zusammengestellt. Über diese regelmäßigen Termine hinaus finden unregelmäßig an den Donnerstagen zu verschiedenen Themen Bildungsabende und an den Freitagabenden wechselnde Angebote statt. Menschen, die mal reinschnuppern möchten, sind immer herzlich willkommen. Auch außerhalb des Naturfreundezentrums bietet die Ortsgruppe der Naturfreunde gemeinschaftliche Aktivitäten für alle Altersgruppen an: Dazu gehören Tageswanderungen in der Region, beispielsweise um bestimmte Themenrouten gemeinsam zu erwandern, aber auch ein- oder mehrtägige Fahrten mit unseren eigenen Kanus und Kajaks oder auch Freizeiten zu unserem Naturfreundehaus Stimmstamm im Sauerland: Neben dem bereits traditionellen „Winterstimmstamm“ im Februar und dem Pilzwochenende im Herbst findet dieses Jahr erstmalig auch eine Frühlingfreizeit zum Thema Moor im Haus Stimmstamm bei Meschede statt.

Interessenten an diesen Fahrten und Ausflügen können sich gerne bei dem Vorstand der Ortsgruppe melden, z. B. unter der Mailadresse langendreer@naturfreunde.de oder unter unserer Webseite Informationen zu den genauen Terminen erhalten. Auch Gruppen, die Interesse haben, gegen einen geringen Beitrag das NFZ regelmäßig oder für Einzelveranstaltungen zu mieten, können sich über diesen Weg melden.

Wer uns erstmalig kennenlernen möchte, hat die Gelegenheit jeden Freitagabend beim offenen Treff ab 18 Uhr. Hier wird geklönt und auch gespielt, je nach Laune. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Berg frei!

Der Vorstand der Naturfreunde e. V.,
Ortsgruppe Langendreer



*Im ehemaligen Café Efes ist wieder Leben eingekehrt –
In der Hohen Eiche 20 öffnet sich nun die Tür zum
Naturfreundezentrum, z. B zum offenen Treff jeden Freitagabend*

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Vormittags							
Nachmittag	Eltern-Kind-Gruppe (bis Grundschulalter)		U15 – Jugendgruppe I	Kindergruppe	Sprachcafé – offenes Angebot für alle, die ihr Deutsch verbessern möchten	Naturfreundejugend	14:30 Kurdische Musikgruppe
Abend	Junge Erwachsene (ab 21 Jahre)	Kleidertausch (jeden 1. Dienstag im Monat) SPD (jeden 2. Di), SDAJ	Ü16 – Jugendgruppe II	Ortsgruppe (Bildungsabende, Vorstand)	Offener Treff (NF Langendreer): Gelegentlich besondere Angebote	Naturfreundejugend	
21:45 Veranstaltungsende/Schließung des NFZ							

So vielfältig wie Ihr Leben: Ihre ZEISS Lieblingsbrillen.

Gerade noch haben Sie auf Ihrem Smartphone gelesen und die kleine Schrift entziffert, jetzt steigen Sie ins Auto und haben den Verkehr sicher im Blick. Das Leben ist so vielfältig; Ihre Augen sind immer wieder anders gefordert. Reicht da eine einzige Brille und vielleicht noch eine Sonnenbrille? Mit den ZEISS Lieblingsbrillen gibt es für jeden Anlass, der Ihnen besonders wichtig ist, die richtige Brille.



Welche Lieblingsbrillen fehlen Ihnen noch?



Digitalbrille



Sportbrille



Arbeitsplatzbrille



Autofahrerbrille



Sonnenbrille



Komfortlesebrille



Hobbybrille



Lifestylebrille



Dringen-/Draußen-Brille



Ersatzbrille



Gut sehen bedeutet in jeder Situation etwas anderes. Denn mal ist es wichtig, jedes Detail zu erkennen, mal zählt der entspannte Blick auf den Bildschirm, mal möchten Sie mit einer Lifestylebrille Ihren persönlichen Look unterstreichen und den Moment mit allen Sinnen genießen.

Das Leben ist wunderbar abwechslungsreich. Mit den ZEISS Lieblingsbrillen haben Sie immer die passende Brille zur Hand und wissen, dass Sie Ihren Augen etwas Gutes

tun. Denn die hochwertigen ZEISS Präzisions-Brillengläser unterstützen Ihre Augen auch bei schwierigen Sehanforderungen. Ob kontraststeigernd, selbsttönend oder optimiert für dynamisches Sehen.

Sehen Sie jedem Augenblick entspannt entgegen. Wir beraten Sie gerne zu Ihren ganz individuellen Sehlösungen:

Brillenfabrik 24
Alte Bahnhofstr. 8
44892 Bochum-Langendreer
Tel. 02 34 - 96 29 15 00
kontakt@brillenfabrik24.de



Haarmann bei Brillenfabrik 24
Alte Bahnhofstr. 169
44892 Bochum-Langendreer
Tel. 02 34 - 28 04 85
info@haarmann-optik.de

Es gibt nicht Gutes, außer man tut es!

Pawimö im Gespräch mit Thilo Engelke

Immer mal wieder stellen wir in unserer Dopo Langendreerer Menschen vor, die mit Leidenschaft einem speziellen Hobby nachgehen und es dabei zu erstaunlichen Fähigkeiten bringen.

Da haben wir etlichen Künstlerinnen und Künstlern aus unserem Stadtteil unsere Aufmerksamkeit geschenkt, Karl Heinz Fröhlink konnte unser Magazin dazu nutzen, seinen Angelsport vorzustellen und Willi Noll berichtete umfassend von seinen Auftritten als Opernsänger, usw. Und jetzt geht es um Thilo Engelke, der als Gartenbauingenieur die Gärtnerei Wahlhäuser im Oberdorf betreibt. Sein Herz schlägt nicht nur für die Erhaltung und Pflege der Natur, sondern auch für's Segeln – seit einigen Jahren besonders für das Projekt „Inklusionsboot“ beim Segelclub Prinzensteg in Haltern.

Der Reihe nach: Seine segelbegeisterten Eltern waren wohl zumindest mitverantwortlich für seine Segelleidenschaft. Bereits mit vier Jahren segelte er seine erste Regatta und 18jährig feierte er mit seinem Vater auf dessen Sportboot die deutsche Vizemeisterschaft in der Klasse EFSIX. In den Folgejahren gewann er mit einem Segelfreund sieben Mal die deutsche EFSIX-Meisterschaft, nahm auch an internationalen Wettbewerben teil und entdeckte etwa 2011 den ganz speziellen Reiz des Katamaransegelns. Bereits zwei Jahre später nahm er zusammen mit einem Vereinskollegen vom Jacht-Club Harkortsee an der Weltmeisterschaft für Katamaran Formel 18 vor Travemünde teil. Zwei weitere WM-Teilnahmen 2015 und 2017 folgten. 2017 war er mit einem Segelkollegen im eigenen Schiff auf der Ostsee vor Kopenhagen unterwegs. Sie segelten unter der Fahne von „Sea Shepherd“, der international bekannten Meeresschutzorganisation zum Erhalt des maritimen Ökosystems.

Nach der letzten WM-Teilnahme 2019 musste er wegen Kniebeschwerden das aktive Sportsegeln auf WM-Niveau aufgeben und nutzt seitdem seine Erfahrungen zusätzlich beim Segelclub Prinzensteg, wo er als Helfer und Begleiter Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen den Spaß am Segeln ermöglicht. Im Gespräch mit Thilo Engelke erfahre ich darüber hinaus, dass er bereits in den neunziger Jahren als Trainer für körperbehinderte Segler unterwegs war. Mit berechtigtem Stolz

verweist er auf zwei Teams, die er auf dem Kemnader See trainiert hat und die bei den Paralympics 2000 in Sidney eine Bronze- und Silbermedaille geholt haben.

Zur Zeit gehört er zu den 23 ehrenamtlich tätigen Seglern des Halterner Clubs, die 15 jungen Frauen und Männern mit unterschiedlichen Handicaps nicht nur die seglerischen Grundkenntnisse beibringen, sondern auch z.T. im Rahmen eines Reha-Programms des Bergmannsheils in Bochum querschnittsgelähmten und sportlich interessierten Unfallopfern mehr Freude am Leben ermöglichen. Und diese Freude ist gegenseitig: „Es tut mir absolut gut zu sehen, wie groß ihre Freude beim Segeln ist. Das ist eine win-win-Erfahrung.“ Das Inklusionsprojekt kommt aber nicht nur von Geburt an behinderten Menschen (z.B. Blindheit) und verunfallten (z.B. Motorrad-, Ski-, Badeunfall) zugute, sondern da ist auch eine aus der Ukraine geflüchtete junge Frau, die in ihrer Heimat Leichtathletiktrainerin und von dem Segelerlebnis so begeistert war, dass sie jetzt am Harkortsee Kindern das Segeln beibringt.

Zurück zum Inklusionsprojekt: Was können die Behinderten an Bord machen? „Sie können eigentlich alles an Bord – mit Fuß oder Hand steuern, Knoten knüpfen oder auch Segel trimmen, also die Segel zum Wind stellen. Man unterschätzt, was Menschen mit Behinderung bei hoher Motivation hinkriegen. Ein querschnittsgelähmter junger Mann hat mal in meiner Abwesenheit das Boot klar zum Ablegen gemacht. Er hatte sich ein Kissen gegriffen und ist damit über das ganze Deck gerutscht, um alles zu erledigen.“

Der Verein nutzt seine eigenen Boote, die z.T. behindertengerecht umgebaut wurden, aber auch die Privatboote der Mitglieder kommen zum Einsatz. Gibt's finanzielle Unterstützung durch Krankenkassen? „Nein, wir sind ein gemeinnütziger Verein und arbeiten alle ehrenamtlich.“ Und wie oft bist du im Einsatz innerhalb eures Projekts? „Wir trainieren im Schnitt zweimal die Woche jeweils etwa einen halben Tag.“ Ich beende das Gespräch mit Thilo Engelke und bin mal wieder beeindruckt. Wir sind uns abschließend einig: Es tut gut, Gutes zu tun – und mit Erich Kästner: Es gibt nicht Gutes, außer man tut es.

Die Dopo bedankt sich für das Gespräch.
Pawimö



Auch mit Querschnittslähmung kann gesegelt werden

2017 unter der Fahne von „Sea Shepherd“



Das Foto aus dem Jahr 1994 zeigt Thilo Engelke mit dem Ruhrpokal, der querschnittsgelähmten Rollstuhlfahrerin Silke Schwarz und dem Wittener Bürgermeister Klaus Lohmann Md.B.

Glück auf! 

ruhrpottsouvenir.de

Toepper Werbung
 44894 Bochum-Werne
 Werner Hellweg 495

Telefon: 0234 9233770
 info@toepper-werbung.de

Ruhrpottsouvenirs & Werbung
 originell · authentisch · praktisch



Blumenhaus Mesenich 

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8 ⁰⁰ - 13 ⁰⁰ Uhr	Tel. 02 34 - 28 62 01
und 15 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Fax 02 34 - 29 10 75
Mittwoch nachmittags geschlossen	Alte Bahnhofsstr. 58
Samstag 8 ⁰⁰ - 13 ⁰⁰ Uhr	44892 Bochum

Inh. Barbara Narosch

Wir bieten:

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Tischdekoration
- individuelle Beratung
- Lieferservice
- freie Parkplätze im Hof




**TAGESPFLEGE
IM OBERLINHAUS**

Die Tagespflege im Oberlinhaus ermöglicht ein abwechslungs- und erlebnisreiches Tagesprogramm.

Besuchen Sie uns im Rahmen eines kostenlosen Probetages. Wir beraten Sie gerne!

Deutsches Reich 9, 44894 Bochum
Mo. – Fr. 8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Telefon 0234 – 640 46 119

SCHMITT **Orthopädie-
Schuhtechnik**

..mit gesunden Füßen ein Leben lang aktiv bleiben!

Unsere Leistungen:

- Orthopädische Maßschuhe und Einlagen
- Zurichtungen und Reparaturen am Maß- und Konfektionsschuh
- Versorgung von Diabetikern u. Rheumatikern
- Fuß-Innendruckmessung

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.30 – 13.00 Uhr
 15.00 – 18.00 Uhr

Achim Schmitt
 Rüsingstraße 81 · 44894 Bochum
 Fon / Fax 0234 - 26 29 63
 orthopaedie-schmitt@online.de



Die Dopo zu Besuch im Telefonmuseum: Das Fräulein vom Amt

Heute kennen Kinder und Jugendliche kaum noch kabelgebundene Telefone mit Wählscheiben. Das Handy ist Standard und in ständigem Einsatz. Man kann Spiele spielen, Musik hören, fotografieren, Geld überweisen, Chatten, über Suchmaschinen Antworten finden, Filme schauen, immer erreichbar sein und unzählbare Dinge mehr ...die Möglichkeiten gehen weit über das reine Telefonieren hinaus.



Hedwig, das Fräulein vom Amt vor dem Ortsvermittlungsschrank



Telefonapparate von 1908 bis 1925

Im Telefonmuseum in Bochum taucht der/die BesucherIn in die Entwicklung der Telekommunikation ein - von den sogenannten Siemenshanteln (1887) bis zum Handy, von Telegrafenkabeln aus Stahldrähten bis zum Glasfaserkabel.

Nach wenigen Schritten, im Anfangsbereich der Ausstellung, begegnet uns das Fräulein vom Amt, liebevoll Hedwig genannt. Als lebensgroße Puppe sitzt sie vor einem Ortsvermittlungsschrank, um handvermittelte Gesprächsverbindungen herzustellen. Ab den 1890er Jahren wurde die Telefonnummernvermittlung zum Frauenberuf für ledige Frauen, da die weibliche Stimme per Telefon besser zu verstehen war als die männliche. Eine Heirat zog oft die Kündigung nach sich. Das Fräulein sollte verschiedene Sprachen sprechen, eine gute Schulbildung und gepflegte Umgangsformen haben. Das letzte Schnellamt der Deutschen Bundespost wurde Anfang der 1960er Jahre geschlossen. Über das „Fräulein vom Amt“ finde ich noch einige Hinweise im Internet.

Bei der Suche nach der Erläuterung einer „Telefonvermittlungsstelle“ erscheinen fast ausschließlich Hinweise auf Kreuzworträtsel-Lösungshilfen mit 7 Buchstaben = Fernamt und keine sonstigen Erklärungen. Obwohl die

Telekom erst 1997 die letzten analogen Vermittlungsstellen auf digitale Vermittlungstechnik umgestellt hat, finde ich die Beschreibung einer Telefonvermittlungsstelle erst nach längerem Suchen auf einer Telekomseite. So schnell sind Dinge nicht mehr relevant, werden vergessen...

Um dem Vergessen entgegenzuwirken haben 1995 sechs Techniker der Telekom den Verein Telekom-Historik e.V. gegründet und betreiben seit 1999 das Telefonmuseum in Bochum. Auf eine Zeitreise durch das Museum - von den Anfängen der elektrischen Nachrichtenübermittlung bis zur Datentechnik der Gegenwart - wird uns Hans Dahr, Gründungsmitglied des Vereins, mitnehmen.

Wo haben Sie sich kennen gelernt und woher kommen ihre Mitglieder?

Wir waren beruflich über Jahrzehnte Kollegen bei der Telekom, vorher Fernmeldeamt Bochum. Bei einem Betriebsjubiläum wurde spontan die Idee zum Aufbau eines Telefonmuseums geboren und später in die Tat umgesetzt. Wir arbeiten alle ehrenamtlich. Drei Mitarbeiter und Vereinsmitglieder des Museums wohnen in Langendreer.

Viele Aktive sind im gesamten Ruhrgebiet zu Hause, passive Mitglieder kommen aus ganz Deutschland, ein Mitglied sogar aus Singapur.

Was hat die Idee, ein Telefonmuseum in Bochum zu gründen, weiter voran getrieben?

Mitte der 80er Jahre war schon bekannt, dass sich die Technik von der analogen zur digitalen entwickeln wird. Über 15 Jahre sammelte ein Kollege in der stillgelegten Vermittlungsstelle Heerbusch 2 in Werne sogenannten Telefonschrott. Wir haben die riesige Menge an Exponaten gesichtet, katalogisiert und in unser Museum in die Karl-Lange-Straße in die Telekomniederlassung Bochum transportiert. Dort haben wir restauriert, gelötet, geschraubt, aufgebaut, um der Öffentlichkeit ein „Museum zum Anfassen“ präsentieren zu können. Wir legen viel Wert auf Interaktion.

2014 bezogen wir auf dem gleichen Gelände neue, größere Räumlichkeiten. Hier nutzten wir für den Aufbau unsere Erfahrungen der ersten Jahre und schufen einen chronologischen Rundgang für unsere BesucherInnen.

Was erwartet mich im Telefonmuseum Bochum außer Hedwig, das Fräulein vom Amt?

Alles über die Entwicklung der Fernmeldetechnik. Angefangen von Holzwandapparaten, wo Verbindungen nur handvermittelt wurden, über erste Apparate mit Wählscheibe, dann mit Wähltastatur bis hin zu Designapparaten der 80er und 90er Jahre. Alle Telefone sind betriebsfähig und viele können ausprobiert werden. Es sind auch Sonderapparate zu besichtigen, die z.B. im Bergbau untertage benutzt wurden. Unser Museum steht ja auf dem ehemaligen Gelände der Zeche Constantin.

Es sind nicht nur Telefone zu sehen und zu erleben

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung der Telegrafie vom Morseapparat zum mechanischen Fernschreiber, dann zum elektronischen Fernschreiber. Ein kleiner Teil des Museums widmet sich dem Mobilfunk vom A-Netz (1949) über B- und C-Netze bis zum ersten digitalen D-Netz, das 1992 in Betrieb ging. A- und B-Netzapparate wurden ausschließlich als Autotelefone genutzt und kosteten um die 15.000 DM.



Anwaltskanzlei

§ Jörg Czwikla

Rechtsgebiete:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrecht • Verkehrsunfallrecht • Ehe- und Familienrecht | <ul style="list-style-type: none"> • Mietrecht • Inkasso • Vertrags-/Kaufrecht |
|---|---|

Jörg Czwikla
Rechtsanwalt
Augustastr. 32
58452 Witten

www.recht-witten.de
Tel. 0 23 02/39 27 10

BAHNHOF LANGENDREER

DO / 07.03.24 / 20 Uhr
Eskorzo / Europa-Tour 2024

SO / 10.03.24 / 18 Uhr
Wilder Ruhrpott
Natur-Multivisions-Show mit
Bernd Wasiolka

MI / 13.03.24 / 19.30 Uhr
Das 39. Bochumer Rudelsingen
Mitsingen ausdrücklich erwünscht!

FR / 15.03.24 / 21 Uhr
80er and more Dance Night
mit DJ Klaus Märkert

MO / 18.03.24 / 20 Uhr
Schauspielhaus Bochum
Heinz Strunk / "Der gelbe Elefant"

DO / 21.03.24 / 20 Uhr
WIEGEDOOD / Tour 2024

FR / 22.03.24 / 20 Uhr
Lioba Albus
"MIA - eine Weltmacht mit
3 Buchstaben"

SO / 24.03.24 / 20 Uhr
Che Sudaka

DO / 04.04.24 / 20 Uhr
Acht Eimer Hühnerherzen
"Reise 2024"

SO / 14.04.24 / 18 Uhr
René Steinberg
"Radikale Spaßmaßnahmen"

DI / 16.04.24 / 20 Uhr
LES YEUX D'LA TÊTE / Tour 2024

DO / 18.04.24 / 20 Uhr
Hinterlandgang
"Mit kleinen Autos in große Städte"
Tour 2024

FR / 19.04.24 / 20 Uhr
Jan Philipp Zymny
"Quantenheilung durch
Stand Up Comedy"

SO / 21.04.24 / 19 Uhr
Jens Wawrczek
liest Alfred Hitchcock

DO / 25.04.24 / 20 Uhr
Fil
Wege zum Glück und wieder zurück

Weitere Veranstaltungen und Informationen
www.bahnhof-langendreer.de

Benvenuto!
Herzlich Willkommen!

Bitte wählen Sie die Pizza nach Ihrem Geschmack!
Die Grundlagen jeder Pizza sind Tomaten, Käse,
Oregano, etwas Liebe und viel, viel Wärme!

Jede Pizza wird hygienisch und warmhaltend verpackt!
Wir machen nach wie vor Partyservice ab 10 Personen.
Bitte nachfragen!

Pino, Marina und Luciano
wünschen ihren Kunden
schöne Frühlingstage.

Ovelacker Str. 1
44892 Bochum-Langendreer
Telefon 0234 - 293675

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 11:30 bis 14:30 Uhr
und 16:30 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertags
16:30 bis 22:00 Uhr

Montag und Dienstag sind Ruhetage.
Fällt ein Ruhetag auf einen Feiertag,
haben wir geöffnet.



Pizzeria
"La Piccola"
www.lapiccola-pizzeria.de

Ein weiterer Teil zeigt den ober- und unterirdischen Fernmeldebau und eine originale Freileitungslinie aus Bronze-drähten. Hier ist auch ein Lötterzelt zu sehen, das noch bis Mitte der 1990er Jahre bei Kabelreparaturarbeiten auf den Gehwegen stand. Bei uns sitzt Jupp vor einer Kabelpleißstelle.



Lötterzelt mit Kollege Jupp bei Spleißarbeiten

Das Herzstück von allem ist die mechanische Vermittlungsstelle mit elektro-mechanischen Wählern von 1922 bis 1958. BesucherInnen können dort mit Telefonen Verbindungen herstellen und den Verbindungsaufbau beobachten. Außerdem präsentieren wir in der Vermittlungsstelle Ansagedienste wie die Kinoansage aus den 1980er Jahren, die Ansage der Uhrzeit von 1957, die mithilfe von 3 Tonbändern hergestellt wird. Dies wird nur an 2 Orten in Deutschland präsentiert und ist unser ganzer Stolz. Zum Schluss empfängt uns die Lounge of innovation, wo die neueste digitale Technik präsentiert wird, die die Entwicklung von der drahtgebundenen, elektrischen Übertragung hin zur digitalen, optischen Nachrichtenübertragung über Lichtwellenleiter (Glasfasern) zeigt.

Ein Teil der Ausstellung beschäftigt sich mit der Telekommunikation zu DDR Zeiten. Wie kam es dazu?

Wir Mitarbeiter des Museums haben uns frühzeitig entschieden, auch die 41jährige Geschichte der Deutschen Post der DDR in unserem Museum zu präsentieren, weil sie zur Geschichte der deutschen Telekommunikation dazugehört. Außer betriebsfähigen Telefonmodellen befindet sich in unserer Museumsvermittlungsstelle ein mechanisches

Wählsystem der Dt. Post der DDR. Nach langen Recherchen konnten wir das Wählsystem durch Unterstützung der Kollegen des Telefonmuseums Dresden, die uns die fehlenden Schaltungsunterlagen zur Verfügung stellten, betriebsfähig machen und präsentieren.

An welche Altersgruppe richtet sich die Ausstellung?

Es sind Kinder ab 5 Jahren willkommen. Eine Obergrenze gibt es nicht. Wir sind barrierefrei zu erreichen. Da wir ein „Museum zum Anfassen“ sind, besuchen uns auch viele Schulklassen. Für manche SchülerInnen ist z.B. die Benutzung einer Wählscheibe völlig ungewohnt und bereitet oft motorische Probleme.

Welche Funktion hatten Sie im Verein Telekom-Historik e.V.?

Als Gründungsmitglied war ich 25 Jahre Kassenwart. 2021 wurden die Vorstandssämter aus Altersgründen mit jüngeren Kollegen besetzt. Von Anfang an bin ich ehrenamtlicher Mitarbeiter des Museums.

Wie oft treffen Sie sich? Wie sieht so ein Treffen aus?

Wir sehen uns 1x pro Woche am Dienstag, um in Teambesprechungen die Instandsetzung, Pflege und weitere Vorgehensweisen der Präsentation zu besprechen. Gleichzeitig ist das Museum dienstags auch für BesucherInnen geöffnet, denen eine fachspezifische Führung angeboten wird. Für Gruppen stehen wir auch an anderen Tagen nach Vereinbarung zur Verfügung.

Sie haben bei der Telekom gearbeitet

Ich war als Fernmeldetechniker ein Berufsleben lang bei der Bundespost, später Dt. Telekom beschäftigt. Vornehmlich in der Vermittlungstechnik.

Wie viele Museen der Telekommunikation gibt es in Deutschland?

Es gibt lediglich 8 Telefonmuseen, die natürlich untereinander vernetzt sind. Das sind Aachen, Nürnberg, Frankfurt, Morbach/Hunsrück, Mühlhausen (Thüringen), Wörth bei Bremen, Dresden und Bochum.

Sie beschäftigen sich viel mit Geschichte. Welche Themen interessieren Sie besonders?

Das ist vor allen Dingen die nähere und weitere Heimatgeschichte. Begonnen hat alles mit einem VHSkurs „Vom Bauerndorf zur Industriegemeinde“ in den 1980er Jahren, aus dem später der

Geschichtskreis Langendreer entstand, der dann mit dem Verkehrsverein Langendreer fusionierte. Lange Zeit habe ich an den Zusammenkünften des Geschichtskreises teilgenommen und mich auf die Bergbaugeschichte Langendrees spezialisiert.

Über die Entstehung der Bergmannssiedlung In der Schornau in Langendreer, wo Sie seit Ihrer Geburt im Jahr 1941 leben, haben Sie 2020 ein kleines selbst verlegtes Buch geschrieben

Motiviert wurde ich immer wieder durch Bitten meiner NachbarInnen, meine jahrzehntelangen positiven und negativen Erlebnisse niederzuschreiben, um sie der Nachwelt zu erhalten. Letztendlich wurde es eine Autobiographie, verbunden mit lokal- und weltpolitischen Ereignissen. Unsere Siedlung In der Schornau wird in 2024 100 Jahre alt. Aktuelle und ehemalige BewohnerInnen werden dies im Juni mit einer Openairfete feiern.

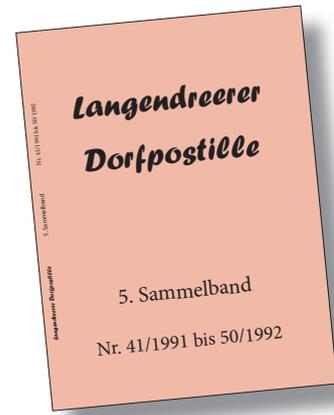
Unvergesslich ist die exklusive Führung, die Hans Dahr mit mir durch das Telefonmuseum machte. Soviel Knowhow, Leidenschaft, Wissen wird hier geboten. Höchst professionell und anschaulich wird mit vielen Gelegenheiten, sich auch praktisch zu betätigen, der Gang durch die Geschichte der Telekommunikation präsentiert. Dies alles ehrenamtlich aufzubauen und zu betreuen ist bewundernswert. Weiterhin viel Freude und Erfolg!

Birgit Hollack

Telefonmuseum des Fördervereins Telekom-Historik Bochum e.V.
Karl-Lange-Straße 23 (nahe Stadion)
44791 Bochum
Telefon 0234 51660 1970
i-Telex 23401
www.telekom-historik.de
post@telekom-historik.de
Öffnungszeiten dienstags 10 Uhr - 16 Uhr
letzter Einlass 14:30 Uhr oder an anderen Tagen nach Vereinbarung vornehmlich für Gruppen



Das gesamte ehrenamtliche Museumsteam



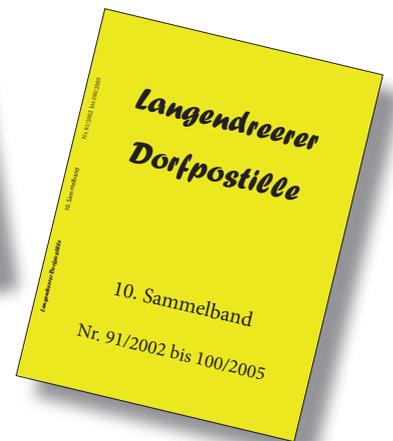
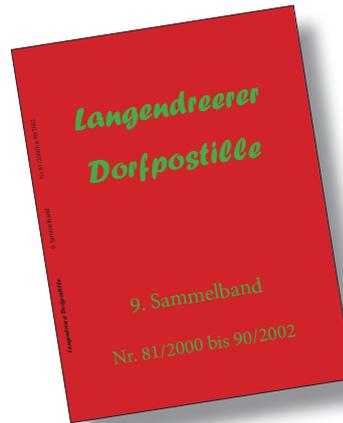
Unsere Sammelbände – eine Fundgrube...

...für alle, die sich für Langendreer interessieren. Alle Dorfpostillen, die seit 1981 (Nr.1) bis 2005 (Nr.100) erschienen sind, finden sich in den Hartcoverbänden, die mit farbigem Umschlag von uns herausgegeben worden sind.

Jeder Band bietet ein Stück Zeitgeschichte – oft auch über Langendreer hinaus. Sie erleben nicht nur vergangene Ereignisse in unserem Stadtteil, Sie nehmen nicht nur lesend teil an der Entwicklung Langendreers seit Anfang der achtziger Jahre, sondern auch an der Entwicklung unserer Dopo – vom bescheidenen Schwarz-weiß-Blättchen hin zum knallbunten Stadtteilmagazin mit über 100 Seiten.

Zum kleinen Preis erhalten Sie die Sammelbände bei der Buchhandlung Gimmerthal als auch über unsere Redaktionsadresse.

Also, greifen Sie zu, solange der Vorrat noch reicht!
Pawimö



BESTATTUNGSHAUS KARL – HEINZ NOLL



Erledigungen aller Formalitäten

Erd-, Feuer- und Seebestattung

Tag- und Nachtdienst

Karl-Heinz Noll
Langendreerstraße 44
44892 Bochum
Telefon 0234 28 60 85
Fax 0234 29 71 20
E-Mail: bestattungen.noll@t-online.de

Da tut es mir weh!

Oder: Was sind eigentlich Schmerzen?

Teil 2: Weitere Einführungen und kleine Schmerzgeschichten

*Recherchiert und für Sie zusammengefasst von
Martin Lindemann / Physiotherapie-Lindemann*

Die zwei häufigsten Beschwerden bei Menschen sind Schmerzen im unteren Rücken (Lendenwirbelsäule) und Kopfschmerzen. Interessanterweise zeigt die Wissenschaft, dass die Intensität von Rückenschmerzen nicht unbedingt mit pathologischen Veränderungen der Bandscheiben oder Nerven zusammenhängt. Menschen erhalten oft Diagnosen wie "Bandscheibenvorfall" oder "gequetschte Nerven", die jedoch möglicherweise nie zu Symptomen führen.

Schmerzen sind komplexe Empfindungen, die von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden können. Die Tatsache, dass die Intensität von Rückenschmerzen nicht unbedingt mit körperlichen Veränderungen korreliert, verdeutlicht die Komplexität des Schmerzempfindens. Es spielen viele Faktoren, darunter psychologische, soziale und emotionale Aspekte, eine Rolle bei der Entstehung von Schmerzen.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Schmerzen nicht nur auf physische Ursachen zurückzuführen sind, sondern auch durch psychologische und soziale Faktoren verstärkt oder abgeschwächt werden können. Aus diesem Grund wird die heutige Schmerzbehandlung oft ganzheitlich betrachtet und berücksichtigt sowohl körperliche als auch psychologische Aspekte

Dennoch ist es ratsam, bei anhaltenden Schmerzen ärztlichen Rat einzuholen, um eine genaue Diagnose und angemessene Behandlung zu erhalten

Es ist auch interessant festzustellen, dass auf Röntgenbildern der Wirbelsäule älterer Menschen oft degenerative oder arthrotische Veränderungen zu sehen sind. Dennoch können die betroffenen Gewebe noch gut funktionieren. Solange das System voll funktionsfähig ist, stuft das Gehirn diese Veränderungen als nicht bedrohlich ein

Schmerzgeschichten

Ein Beispiel aus dem Fußball verdeutlicht, dass ein Spieler extreme Kräfte auf seinen Körper aushalten kann, ohne Schmerzen zu spüren, nachdem er gerade ein wichtiges Tor geschossen hat und die halbe Mannschaft auf ihm liegt. Dies zeigt, dass die Psyche und das emotionale Erleben eine wichtige Rolle bei der Wahrnehmung von Schmerzen spielen



können. In anderen Fällen kann schon eine winzige Verletzung zu chronischen Schmerzen führen - oder nur scheinbar durch eine „Schwalbe“

Hypnose ist eine faszinierende Methode, bei der große Operationen ohne herkömmliche Anästhesie durchgeführt werden können. Obwohl die Alarmglocken bei dem Eingriff immer noch aktiviert werden, spürt der Patient keine Schmerzen. Dies zeigt die erstaunliche Fähigkeit des Geistes, Schmerzen zu beeinflussen

Auch die Form von Schmerzmitteln spielt eine Rolle bei ihrer Wirkung. Studien haben gezeigt, dass Kapseln mit bunten Kügelchen besser wirken als solche mit weißen Kügelchen und bunte Tabletten besser wirken als weiße Tabletten. Dies verdeutlicht den Einfluss von scheinbar unwichtigen Faktoren auf die Wirkung von Schmerzmitteln

Es gibt auch Geschichten von Kriegsveteranen, die schwere Verletzungen erlitten haben, jedoch kaum oder keine Schmerzen verspüren. In anderen Situationen können Menschen trotz schwerer Verletzungen erstaunliche Leistungen erbringen

Auf der anderen Seite gibt es Fälle, in denen schon ein kleiner Papierschnitt sehr schmerzhaft sein kann, obwohl der Gewebeschaden minimal ist. Dies verdeutlicht, dass das, was in den Geweben passiert, nur ein Teil der Geschichte ist und dass Schmerzen auch von anderen Faktoren abhängen können

Die Bewertung und Wahrnehmung von Schmerzen hängt nicht nur von körperlichen Faktoren ab, sondern auch von individuellen Erfahrungen, Emotionen und den Auswirkungen auf die Lebensumstände. Eine kleine Fingerverletzung kann für einen Geiger bedrohlicher sein als für einen Tänzer, da sie größere Auswirkungen auf die Karriere und den Lebensunterhalt hat. Die Bedeutung und Intensität von Schmerzen ist also von individuellen Umständen abhängig

In den kommenden Artikeln werden wir versuchen, die Entstehung von Schmerzen weiter zu erforschen und besser zu verstehen.

Quellen: Mosely, Levine, Bogduk, Butler, PhysioMeetsScience



Dachdeckermeister
Jörg Strünkmann

Grabelohstr. 165

44892 Bochum

Tel. 0234 9 27 27 52

Fax: 0234 9 27 27 53

Mobil: 0172 28 95 071

Dachrinnen (Blecharbeiten) Steildach Dachfenster Flachdach
Fassaden Schieferarbeiten Isolierungen



Jetzt neu in Langendreer!

Unterstraße 31 (vormals B&S Autoteile)

Keyboards - Orgeln - Digital Piano's
für Anfänger und Fortgeschrittene



Digital-Pianos
ab 365,- €

 **WERSI-NORD.de**

Unterstraße 31
D-44892 Bochum

Telefon: 0234 - 927 80 700
Mobil: 0171 - 882 96 21



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

eMail: info@wersi-nord.de



Abels Appartements

Wohnen auf Zeit
direkt am Werner Park

Kein Platz für Besuch?
Viele Gäste im Haus?
Handwerker im Haus?

Wir haben die Lösung:

Ganz kleine und ganz
große Appartements für
jeden Anlass.

Mit bis zu 11 Personen
in einem 100 m² großen
Appartement mit 4
Schlafräumen, mit der
4-köpfigen Familie auf
46 m² in 2 Schlaf-
räumen oder auch
alleine und zu zweit in
einem 20 m² kleinen
Appartement mit
eigenem Bad und
eigenem Zugang.

Informationen erhalten
Sie auf unserer Internet-
seite oder in einem
persönlichen Gespräch
im Restaurant
Stammhaus Abel.

Seit 2007 in Bochum-Werne

Appartementvermietung am Werner Park
Kreyenfeldstr. 96/89 • 44894 Bochum-Werne

Tel.: 0234/261263

Mobil: 0172/2762472

info@abels-appartements.de

www.abels-appartements.de



NEUES VON NICOLE ANETTE BENZ UND MARIE-LUISE KROLL



Nicole Anette Benz (li.), Marie Luise Kroll

Marie-Luise Kroll, geboren 1942, ist blind und lebt seit über 50 Jahren in Langendreer. Nicole Anette Benz, geboren 1968, lebt in Werne und hat Schizophrenie. Beide lernten sich 2016 kennen und sind beste Freundinnen geworden. Neben vielen Interessen haben sie das Schreiben als gemeinsames Hobby. Seit einigen Ausgaben druckt die DOPO Texte und Bilder der beiden „Schreiberlinge“, die sich freuen, wenn sie andern durch ihre Kunst ein Lächeln auf's Gesicht zaubern können.

Marie-Luise Kroll

HUMMEL GERDA

Der Winter ist fast vorbei.
Hummel Gerda hat sich aus ihrem Versteck gewagt.
Da Gerda mich aber schon ein paar Jahre begleitet, nehme ich an, es handelt sich inzwischen um Gerda Zwei oder sogar um Gerda Vier.

Eine Hummel hat jedenfalls an meinem Fenster geklopft um mir zu sagen:

„Ich bin wieder da!“

Auffällig für mich ist nur, Gerda Eins bevorzugte ein Haus in der Schilfverkleidung der Mauer, während Gerda Zwei das Rollo am Fenster absucht nach einem Schlupfloch.

Ich bemerke sie immer wieder, an der Kante entlang streichend und suchend! Ich hoffe für sie, dass sie einen Eingang findet, denn im Kasten wäre sie einigermaßen geschützt.
Noch gibt es keine Lösung, aber ich hoffe weiter!

Das blieb für den Schein nicht ohne Folgen. Zerknüllt und zusammengekrumpelt war es mit seiner einstigen Schönheit endgültig dahin. Schmutzig und eingerissen kam er irgendwann zur Bank zurück, wurde dort eingezogen und durch einen neuen, frisch gedruckten Schein ersetzt.

Nicole Anette Benz

BOHNENKAFFEE

hellbraun bist du
ich trinke Dich mit Milch
so bekomme ich
mit Dir
noch Calcium dazu
merke

meine Fingernägel
wachsen im Nu

Dein Duft
wie betörend
Dein Aroma
macht mich an
Dein Koffein
gelangt
in meine Blutbahnen
mein Puls
erhöht sich

durch Dich

Ich brauche diesen Pulsschlag
kann mich
nicht satt hören
an meinem Leben

Das Rätsel des Lebens wird wohl nie endgültig zu lösen sein, und vor allem nicht wegen der Angst vor Kommunikation mit dem Fremden, also Verständigungsschwierigkeiten mit den anderen und anderer Gattungen.

SCHONKAFFEE

hellbraun bist Du
denn Milch
kriege ich auch
bei Dir dazu

setze Dich ein
denn
Du hast das Gleiche im Sack

das ist
Dein Geschmack

Du schmeckst mir
genauso gut
und mein Blut
beruhigt sich mit Dir
wieder ein wenig

Der Pulsschlag wird langsamer
mein Herz und ich
erholen sich
durch Dich
in diesen Momenten
mein Schonkaffee

Schonkaffee



Bohnenkaffee





● STOLTENBERG
ZAHNÄRZTE

www.zahnarzt-bochum-werne.de

**2. HAND
Handelsplatz**

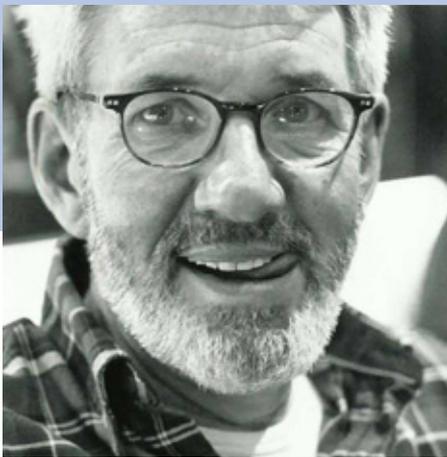
TRÖDEL + DESIGN

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

MITTWOCHS – FREITAGS 10:00 – 18:00

SAMSTAGS 10:00 – 15:00

Hermannshöhe 7, 44789 Bochum, Tel. 0234 – 313191
www.handelsplatz-nrw.de



Wir danken für "TAKE ME TO THE STATION".

Peter Zontkowski: TAKE ME TO THE STATION

Peter Zontkowski, geboren 1954 in Langendreer, wohnt in Herne, ist heute Rentner, Autor, Musiker und Moderator einer monatlichen eigenen Radiosendung über Radio Herne: Time Out, jeden dritten Sonntag im Monat, 19:05 Uhr

TAKE ME TO THE STATION

"Take me to the station and put me on a train!"

Das sind die Anfangszeilen eines meiner Lieblingslieder der "Rolling Stones" - ein wehmütiger Blues mit Slidegitarre über jemanden, der gerade dabei ist abzureisen und nicht wiederzukommen!

Ein Abend im Mai 1993! Die US-Band "The Walkabouts" ist in der Stadt, macht Station im Bahnhof Langendreer, und weil ich gerade nichts anderes vorhabe, kaufe ich eine Eintrittskarte und werde Zeuge eines schweißtreibenden Konzerts. Irgendwann im Laufe des Konzerts stellt Chris Eckman von der Bühne aus die Frage, ob dieser schöne Ort mal ein Bahnhof gewesen sei und wann der letzte Zug hier Station gemacht hätte! Aus den vorderen Reihen ruft ihm jemand „in den frühen 80ern“ zu. Dann spielt die Band die erste der vielen Zugaben, das hymnische "Train to Mercy"!

Langendreer hat einen eigenen Bahnhof, einen Ort, von dem man abfährt oder wiederkommt, von irgendwo in der Ferne. In den späten 50ern, ich war noch ein kleiner Junge, ging ich an der

Hand meiner Mutter über den Kaisersteg und dann den Wallbaumweg runter bis zum Bahnhof, um meinen Vater abzuholen, der mit dem Schienenbus von der Arbeit in irgendeinem Stahlwerk oder irgendeiner Kokerei kam. In der mir riesig erscheinenden Bahnhofshalle hing eine große Uhr, mit Zeigern, die länger waren als meine Beine. Es gab einen Fahrkartenschalter und die Gepäckaufbewahrung, und im langen geflüßten Tunnel zu den Gleisen hallten die Schritte. Oben auf dem Bahnsteig unter der Anzeigetafel konnte man ein Stückchen von der großen weiten Welt erahnen, die irgendwo anfang, wo man die Schienen nicht mehr sehen konnte! Der Schienenbus, eigentlich heißt das Ding Triebwagen, fuhr ein und mein Vater stieg mit anderen Männern aus, aus diesem kleinen roten Zug, der ein bisschen aussah wie ein Bus!

"Wir treffen uns am Bahnhof!" So klang es häufig in den frühen 70ern, längst nicht mehr an der Hand der Mutter, aber dafür mit einem Riesenbedürfnis nach Freiheit ausgestattet. Die Fahrkarte nach Essen, zur Grugahalle, kostete nur 2,20DM und da standen wir vor dem Bahnhofsgebäude, Schorsch, Linni, Jenky und ich, unterwegs zum ersten großen Rockkonzert. "Jethro Tull"!

1986 ging ich fort aus Langendreer, in eine Stadt mit Bahnhof, den ich in schlechter Erinnerung hatte. Wanne-Eickel! Von hier aus führen die neuen Bundeswehrrekruten zu ihren Kasernen. Von Freiheit und großer weiter Welt war keine Rede mehr, als das Gebrüll der Feldjäger durch die Bahnhofshalle tönte.

Irgendwann hielten in Langendreer keine Züge und Schienenbusse mehr. Der S-Bahn-Verkehr hielt Einzug und im Frühjahr 1990 erlebte ich zum ersten Mal als eine Art Tourist ein Konzert an dem Ort, an dem früher die große Bahnhofsuhr an der Wand gehangen hatte. "Camper Van Beethoven!" Es war eine gute Zeit!

Das Angebot an Bands, die in Langendreer Station machten, war groß! "Thin White Rope", "The Schramms", "Souled American", "Willard Grant Conspiracy", "The Walkabouts", "Built To Spill", Vic Chesnutt, Robert Forster, die "Fellow Travellers und Chris Whitley! Herby, der Mann, der für das Booking zuständig war, hatte ein goldenes Händchen und für mich wurde Langendreer zu einem Mekka der Musik!

In der dazugehörigen Kneipe nebenan verlebte ich viele schöne Stunden, traf ab und an alte Weggefährten aus gemeinsamen Langendreerer Tagen, wie z. B. Ute, die Wirtin, mit der ich in unserer Siedlung auf der Kaltehardt, wo die Straßen Tiernamen hatten, aufgewachsen war. Den Bahnhof zu betreten war, als käme man von einer Reise wieder nach Hause

"Take me to the station and put me on a train" sang Mick Jagger in "No expectations" und es gibt zahllose andere Songs, in denen es um Bahnhöfe, Züge, Ankommen und Abschiednehmen geht und so manches Mal muss ich beim Hören eines solchen Songs an den Langendreerer Bahnhof denken.

Peter Zontowski

LECKER KOCHEN MIT BODO-VERKÄUFERINNEN UND VERKÄUFERN

Der bodo-Streetfoodkalender ab November nur auf der Straße!

bodo
DAS STRASSEN MAGAZIN

[/bodo_ev](#)
[/bodoev](#)

DER PARITÄTISCHE
VERBAND

International Network
of Street Papers

Feeling
Good
Friends

www.bodoev.de

Gedichte von Helmuth!

Erstmals in der DOPO Nr. 109, 2008, veröffentlichten wir Gedichte von Dupo-Freund Helmuth Schönig aus Bochum-Linden. Seitdem kann die Dupo-Lesegemeinde in fast jeder Ausgabe einige seiner Gedichte lesen, die oft auch zeitgeschichtlichen Bezug haben. Wir danken Helmuth für diese gedeihliche Zusammenarbeit.



Helmuth Schönig

Zuversicht für 2024

Politiker raten zu
Zuversicht!
Zuversicht!
Zuversicht!
So oft und zu oft
gehört und gelesen
Schwindel
in meinem Kopf
Politiker raten
zu Verzicht?

Tageswunsch

Ruhig und gelassen
die Umwelt beobachten,
sich nicht
im Entweder-Oder verlieren,
sich nicht
den Zweifeln ausliefern,
dem Morgen des neuen Tages
Hoffnung abgewinnen.

Hoffnung

So manches Blatt
hält sich noch fest,
so manches Blatt
fällt schon zu Boden.

So manches Blatt
ist schon sehr braun,
so manches Blatt
liegt in der Pfütze.

So manches Blatt
wurd' fortgeweht,
so manches Blatt
ist nicht mehr da.

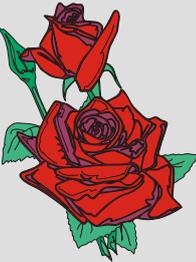
Und doch:
So manches Blatt
hat sich gewendet,
so manches Blatt
träumt schon
vom Frühling.

Bochum, d. 19.01.2024

13 000 Menschen oder mehr:
Bochum ist bunt,
Bochum bleibt bunt.
In der Kälte
dieser Zeit
wärmt
das gemeinsame Auftreten
gegen Rechts.

Versunken

Der Stimme des Meeres lauschend
tauche ich ein
in die Tiefe
meiner Träume.



Seit 1927

Gärtnerei Wahlhäuser

Grabpflege

Kein Unkrautjäten oder Laubfegen mehr!
Wir übernehmen die Pflege
ab 72 Euro im Jahr.

Pflanzen zu groß geworden?
Ihre Grabstätte gefällt Ihnen nicht mehr?
Wir übernehmen eine Neugestaltung
ganz nach Ihren Wünschen

Oesterheidestr. 50 – 52, 44892 Bochum-Langendreer
Telefon: 0234 / 28 71 48

Hier gibt's die DOPÖ:

Kaltehardt:

Wirtshaus Hiby
Denn's Biomarkt
Lotto Toto Tabak Moshage
Fleischerei Granel

Wilhelmshöhe:

Lottoannahmestelle Pletz/Sauerbier
Ziesak Hagebaumarkt
Bahnhof Langendreer
Café Endstation

Ümmingen:

Uemminger Hoflädchen
Heißmangel Schwedtmann
Lotto im Kaufland

Oberdorf:

Trinkhalle
Mühle Levers
Sabines Hundepflege
Restaurant U Sicilianu

Dorf:

Lernstudio Bochum
Los Regalos
VINAGLOBO Wein & Spirituosen
Adler Apotheke
Trinkhalle Harder
Camel Oase
Markt-Börse
Sparkasse Bochum
Backhaus „einfach heiß“
Big Döner
Reisebüro Am Markt
Angelbedarf Krakowski
Kiosk Redemann
„Eishörnchen“
„ihr friseur“ Birgit Friese
Mt. Kailash Himalaya Kitchen
sohn & sohn cosmetics
Seniorenbüro Bochum Ost
Cafe Ana
Tintenlecks
Landau
Juwelier Istanbul
Optik Wallhöfer
Pizzeria „La Piccola“
Lotto Schmidt

Baroper Str. 27
Birkhuhnweg 5a
Am Neggenborn 34
Kaltehardtstr. 66

Hauptstr. 18
Hauptstr. 90
Wallbaumweg 108
Wallbaumweg 108

Wittener Str. 529
Wittener Str. 512
Ümminger Str. 90

Oberstr. 72
Im Mühlenkamp 3
Oberstr. 45
Am Leithenhaus 14

Hauptstr. 207
Hauptstr. 220
Langendreerstr. 26
Unterstr. 2
Unterstr. 9
Unterstr. 36
Hauptstr. 190
Oberstr. 1
Oberstr. 14
Am Markt
Oberstr. 2
Oberstr. 4
Alte Bahnhofstr. 1a
Alte Bahnhofstr. 2
Alte Bahnhofstr. 3
Alte Bahnhofstr. 4
Alte Bahnhofstr. 5
Alte Bahnhofstr. 6
Alte Bahnhofstr. 7
Alte Bahnhofstr. 11
Alte Bahnhofstr. 13
Alte Bahnhofstr. 17
Alte Bahnhofstr. 22
Ovelacker Str. 1
Alte Bahnhofstr. 24

Fachpraxis für Kieferorthopädie
Blattwerk
Physiotherapie Lindemann
Buchhandlung Gimmerthal
Blumenhaus Mesenich
Fahrschule Noreisch
Friedhofsgärtnerei Pörtner
Bürgerbüro
Amts-Apotheke
Stadtbücherei

Alter Bahnhof:

Sprechzeit
Nikolaus Grill
Physiotherapie Malke
Fressnapf
Paracelsus Apotheke
Lotto, Tabak, Presse, Feinkost Dorau
Dies und Das
Schmuckkästchen
Die Park Apotheke
Figurentheater-Kolleg
Atelier Erika Lammek
Heidis Trinkhalle
Passe-Partout
Salon Altmeyer
Stern Apotheke
Senioren Aktiv Büro
Malerbetrieb Lindemann
Cafe am Stern
Elektrohaus Klaes
Schneiderei Kabat
Reisebüro Just
Optik Haarmann
Hair & Design
Schnitz/Lau, Kfz-Rep.
Sokoll Fahrzeugtechnik

Werne:

Stammhaus Abel
Stoltenberg Zahnärzte
Dilos Kiosk
Lotto Tabakwaren Drees
Ruhrpott Souvenir
Bäckerei Hansen
Stadtteilbüro WLAB
Post-Partner-Filiale
Änderungsschneiderei „Bei Daoud“
Schmitt Orthopädie-Schuhtechnik

Alte Bahnhofstr. 26
Alte Bahnhofstr. 31
Alte Bahnhofstr.33
Alte Bahnhofstr. 39
Alte Bahnhofstr. 58
Alte Bahnhofstr. 66
Stiftstr. 31
Carl-von-Ossietzky-Platz
Alte Bahnhofstr. 82
Unterstraße 71

Dördelstr. 26a
Alte Bahnhofstr. 116
Alte Bahnhofstr. 121
Alte Bahnhofstr. 121
Alte Bahnhofstr. 123b
Alte Bahnhofstr. 157
Alte Bahnhofstr. 161
Alte Bahnhofstr. 161
Alte Bahnhofstr. 161
Hohe Eiche 27
Wittenbergstr. 3
Lüsender Str. 21
Alte Bahnhofstr. 176
Wartburgstr. 3
Wartburgstr.1
Hohe Eiche 12
Hohe Eiche 19
Alte Bahnhofstr. 180
Alte Bahnhofstr. 189
Alte Bahnhofstr. 191
Alte Bahnhofstr. 191
Alte Bahnhofstr. 196
Ümminger Str. 7
Am Neggenborn 111
Industriestr. 55

Kreyenfeldstr. 96
Wittekindstr. 42
Werner Hellweg 527
Nörenbergstr. 25
Werner Hellweg 495
Werner Hellweg 497
Werner Hellweg 499
Werner Hellweg 507
Zur Werner Heide 26
Rüsingstr. 81

Ihr neues Couponheft ist da!

Jetzt noch mehr sparen und tolle Geschenke erhalten.

Januar - April 2024



**Ihr neues
Couponheft
ist da!**

Jetzt noch mehr sparen und
tolle Geschenke erhalten!

**Amts
Apotheke**
Gesundheit. Wohlbefinden. Nähe.

Alte Bahnhofstraße 82
44892 Bochum (Langendreer)
Tel. 0234 280717
Besuchen Sie unsere Webseite:
[amtsapotheke.de](https://www.amtsapotheke.de)

AMTS-qualifizierte
Apotheke

Januar-Coupon
Nur gültig vom 15. - 31.01.2024
Pro Einkauf und Person nur 1x einlösbar

20% Rabatt auf
1 Produkt
Ihrer Wahl aus
unserem nicht
verschreibungs-
pflichtigen
Sortiment*
(s. Rückseite)

Februar-Coupon
Nur gültig vom 01. - 14.02.2024
Pro Einkauf und Person nur 1x einlösbar

20% Rabatt auf
1 Produkt
Ihrer Wahl aus
unserem nicht
verschreibungs-
pflichtigen
Sortiment*
(s. Rückseite)

März-Coupon
Nur gültig vom 01. - 14.03.2024
Pro Einkauf und Person nur 1x einlösbar

20% Rabatt auf
1 Produkt
Ihrer Wahl aus
unserem nicht
verschreibungs-
pflichtigen
Sortiment*
(s. Rückseite)

April-Coupon
Nur gültig vom 01. - 14.04.2024
Pro Einkauf und Person nur 1x einlösbar

20% Rabatt auf
1 Produkt
Ihrer Wahl aus
unserem nicht
verschreibungs-
pflichtigen
Sortiment*
(s. Rückseite)

AMTS-qualifiziert!
AMTS-Geschenk-Coupon
Januar/Februar 2024

AMTS-qualifizierte
Apotheke

AMTS-qualifizierte
Apotheke

GRATIS!

**20%
RABATT**

NEU!

**Amts
Apotheke**
Gesundheit. Wohlbefinden. Nähe.

Alte Bahnhofstraße 82
44892 Bochum (Langendreer)
Tel. 0234 280717

[amtsapotheke.de](https://www.amtsapotheke.de)

AMTS-qualifizierte
Apotheke

